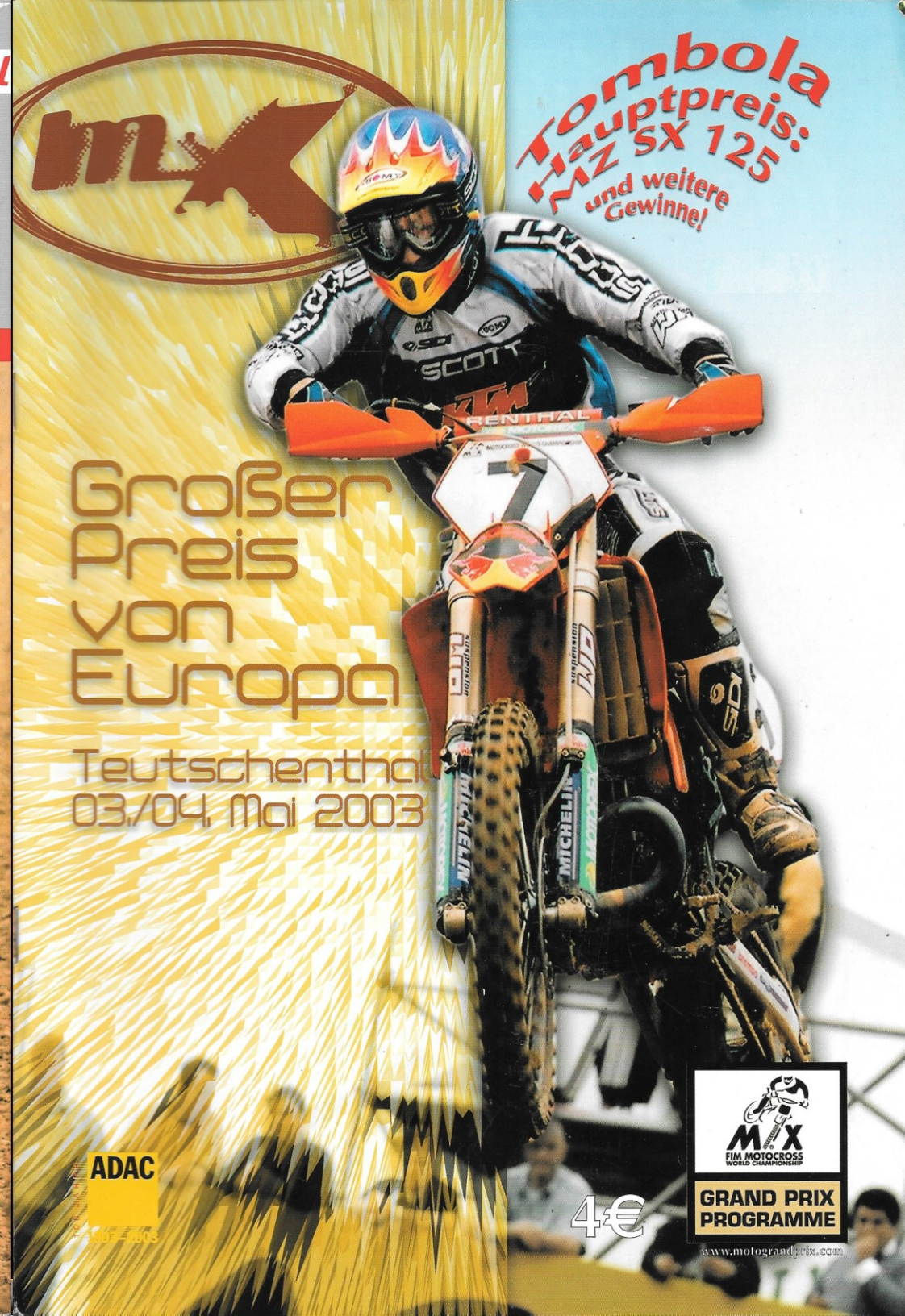




Für alle, **die weit voraus fahren.**



**Tombola
Hauptpreis:
KZ SX 125
und weitere
Gewinne!**

Großer
Preis
von
Europa

Teutschenthal
03./04. Mai 2003

ADAC

4€



www.motograndprix.com

Harzhaft frischer Biergenuss



Inhalt

Willkommen	Seite 03
Grußworte	ab Seite 05
Zeit-/Org.-Plan	Seite 11
Starterliste 125 ccm + Fahrerportraits	ab Seite 12
Starterliste GP + Fahrerportraits	ab Seite 16
Starterliste 650 ccm + Fahrerportraits	ab Seite 20
Startaufstellungen/ Rennergebnisse	Seite 26
Rückblick	ab Seite 28
Teutschenthal – ein Volksfest	ab Seite 30
Eine Frage des Taktes	Seite 36
Geschichte der MX-WM	ab Seite 38
Alle Weltmeister	Seite 43
Red Bull	Seite 44
Die amtierenden Weltmeister	ab Seite 48
Was 2003 schon geschah	ab Seite 54
Teutschenthal im Saalekreis	ab Seite 62
Interview Pit Beirer	ab Seite 66
Interview Bernd Eckenbach	ab Seite 68
Interview Stefan Everts	ab Seite 70
MX im Wandel der Zeiten	ab Seite 72
MSC aktuell	ab Seite 74
DMX	Seite 78
Portrait Sebastian Paasch	Seite 82
Portrait Stefan Ludwig	Seite 84
Termine MX-WM	Seite 86
Dank	Seite 88
Streckenplan	Seite 90

Willkommen im „Talkessel“

03

Knattern, Blubbern, Dröhnen. Bezingeruch liegt in der Luft. Tausendfaches Stimmengewirr schwebt über den Zuschauerplätzen. Fahnen wehen. In der Wagenburg herrscht hektisches Treiben. Es ist Weltmeisterschaft an diesem ersten Maiwochenende im "Talkessel". Die Neunte!

nung für bisher stets bestens vorbereitete und realisierte Weltmeisterschaften.

Der Talkessel ist eine Strecke mit Tradition. 1966 wurde hier zum ersten Mal ein Motocross-Rennen gestartet. Bald sprach sich die Professionalität der Teutschenthaler herum, die seither fast jährlich einen festen Platz im

nehmen, dann fahren sie in den Spuren berühmter Vorgänger. Allen voran Paul Friedrichs, der Ende der 60er Jahre im Talkessel siegte und bis heute der erste und einzige deutsche Motocross-Weltmeister ist. Super Wettkämpfe unter fairen Bedingungen, das ist das Markenzeichen von Teutschenthal.



Der Motorsportclub Teutschenthal freut sich riesig, einmal mehr Gastgeber für die über einhundert weltbesten Motocrossfahrer zu sein. Aus 21 Nationen kommen sie in diesem Jahr. Zum ersten Mal weht die japanische Fahne am Rande der Arena. Seit Wochen wirbeln Helfer und vor allem Freiwillige hinter den Kulissen, damit diese Triple-WM in Teutschenthal wieder ein sportliches Highlight wird. Und stolz präsentiert der MSC nach der Premiere im vergangenen Jahr erneut den "Grand Prix of Europe". Die Gastgeber betrachten das als Auszeichnung der FIM und Anerken-

internationalen Rennkalender haben. Und wenn an diesem Wochenende Pichon, Smets und Co den 1750 Meter langen Kurs unter ihre Räder

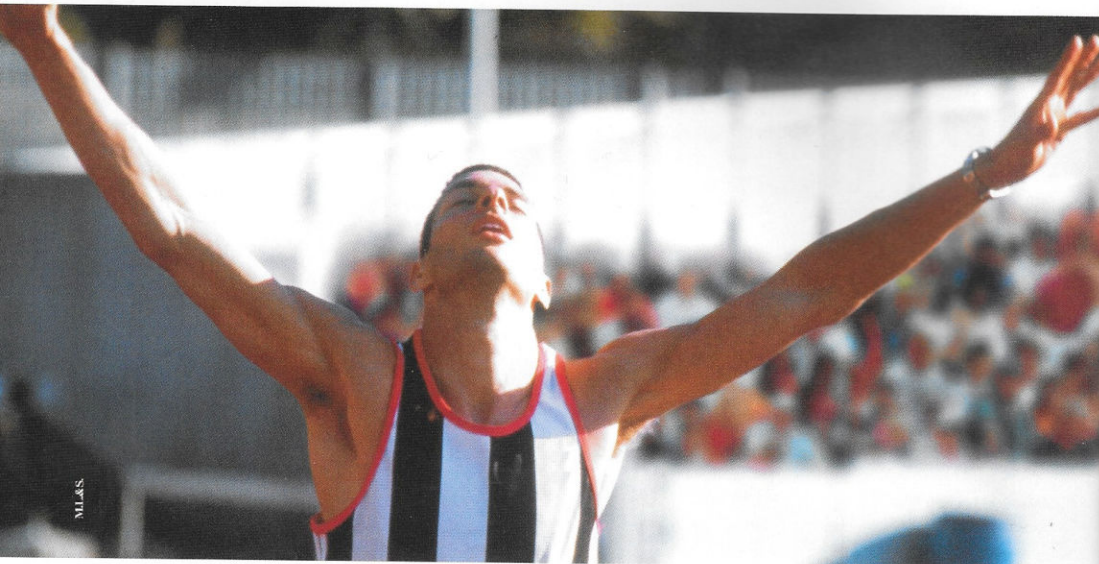
Und diesem werden die Organisatoren auch in diesem Jahr gerecht. Alles ist auf's Beste vorbereitet. Die Rennen können gestartet werden.

Save Your Bike!

Carbonfaser - Raceparts for MX/Enduro/Supermoto
INR und Preisliste anfordern!

www.motec-carbon.de

Gewinner erkennt
man am Partner.



Offizieller Versicherer
der Deutschen
Olympiamannschaft
Athen 2004

Vieles im Leben ist zu wichtig, um es dem Zufall zu überlassen. Zum Beispiel Vorsorge, Absicherung und Vermögensbildung. Sprechen Sie mit uns über zuverlässige Lösungen.

Damit Sie immer gut beraten sind – und kein unnötiges Risiko eingehen.

Mehr Informationen unter
www.herold.de

Exklusiver
Versicherungspartner der **Deutsche Bank**

Deutscher Herold
Ein Unternehmen der ZÜRICH Gruppe

Grußwort des Landrates

05

Verehrte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Saalkreis,
sehr geehrte Gäste, liebe Freunde des Motorsports!



Am 3./4. Mai ist es wieder soweit. In Teutschenthal trifft sich die Elite des Motorsports zur Motocross-Weltmeisterschaft. Fahrer aus nah und fern gehen wieder an den Start, um ihr Können zu präsentieren.

Der traditionsreiche „Talkessel“ von Teutschenthal zählt zu den schönsten Motocross-Naturstrecken Europas. Auf dem 1750 Meter langen Rundkurs werden die Fahrer in drei Klassen spannende Rennen bieten und um den „Großen Preis von Europa“ fahren.

Die organisatorischen Vorbereitungen für die Austragung der diesjährigen Motocross-Weltmeisterschaft sind nahezu abgeschlossen. Das erste Wochenende im Wonnemonat Mai verspricht ein Wochenende mit einem bedeutenden sportlichen Event für unsere Region zu werden. Dafür war viel Engagement der Veranstalter erforderlich. Dank der Unterstützung vieler fleißiger Helfer und der Sponsoren konnte dieses Ziel erreicht werden.

Ganz besonders danke ich den Mitgliedern des MSC Teutschenthal e.V., die schon über viele Jahre diese schon zum Kult gewordene Veranstaltung professionell vorbereiten und durchführen.

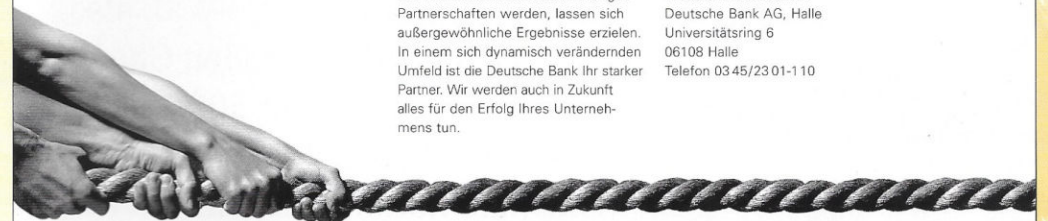
Ich wünsche allen Beteiligten und Gästen der Motocross-Weltmeisterschaft spannende Erlebnisse beim Wettkampf und einen angenehmen Aufenthalt.

Ihr
Knut Bichoel, Landrat

Partnerschaft ist die erfolgreichste Form der Zusammenarbeit.

Nur wenn aus Geschäftsbeziehungen Partnerschaften werden, lassen sich außergewöhnliche Ergebnisse erzielen. In einem sich dynamisch verändernden Umfeld ist die Deutsche Bank Ihr starker Partner. Wir werden auch in Zukunft alles für den Erfolg Ihres Unternehmens tun.

Weitere Informationen:
Deutsche Bank AG, Halle
Universitätsring 6
06108 Halle
Telefon 03 45/23 01-1 10



Partnerschaft – einer der Gründe für
unser Versprechen:

Leistung. Vertrauen. Erfolg.

Deutsche Bank
Firmenkunden Deutschland



Dabeigewesen oder Nachgelesen.



... Die rasante Entwicklung auf dem Vermarktungs-Sektor hat vor der Motocross-Szene nicht halt gemacht und orientiert sich intensiv an Straßen-Rennen und Formel 1-Zirkus. Auch der von vielen Piloten als anspruchsvollste Naturstrecke Europas gepriesene „Teutschenthaler Kessel“ profitiert von dieser Entwicklung. Am 12./13. Mai 2001 steigen dort im Rahmen der ersten Triple-WM, also dem gleichzeitig stattfindenden Championnat der 125-, 250- und 500-Kubik-Klasse mit insgesamt 130 Fahrern aus 36 Teams, als nationale Premiere die Rennen um den „Großen Preis von Mitteldeutschland“. ...



Mitteldeutsche Zeitung

Grüßwort des Bürgermeistermeisters

Spannende Rennen und zwei erlebnisreiche Tage



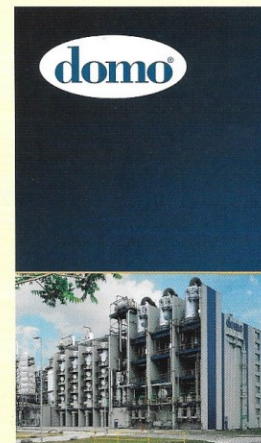
Zur diesjährigen Motocross-Weltmeisterschaft möchte ich stellvertretend für alle Teutschenthaler die Fahrer, Organisatoren, Funktionäre und Zuschauer im legendären "Talkessel" herzlich begrüßen. Dass in Teutschenthal erneut um den "Großen Preis von Europa" gefahren wird, macht uns stolz und zeigt einmal mehr die internationale Wertschätzung, die unserem Rennkurs entgegen gebracht wird.

Zum neunten Mal ist der MSC Teutschenthal bereits Ausrichter einer Motocross-Weltmeisterschaft. Und auch in diesem Jahr können wir uns auf unterhaltsamen, spannenden Sport freuen. Wesentlichen Anteil daran hat der gastgebende Klub, der stets Garant für eine perfekte Organisation war und sicher auch an diesem ersten Mai-Wochenende wieder ist. In vielen freiwilligen Arbeitsstunden haben die Klubmitglieder in den vergangenen Jahren das Areal zu einer der schönsten und anspruchsvollsten Rennstrecken in dieser Sportart ausgebaut. Nach Kräften wurden sie dabei auch durch die Gemeinde Teutschenthal und den Landkreis Saalkreis unterstützt.

Ich bin mir sicher, dass Fahrer und Zuschauer dank engagierter, fachkundiger Vorbereitungen durch die Klubmitglieder einmal mehr beste Rahmenbedingungen für spannende Wettkämpfe vorfinden und dass Weltmeisterschaftsläufe auch in Zukunft noch oft im "Talkessel" gestartet werden. Darauf freut sich die Gemeinde Teutschenthal, die dank dieser Veranstaltung Jahr für Jahr eine hohe nationale und internationale Aufmerksamkeit erfährt. Manche größere Stadt in Sachsen-Anhalt beneidet uns darum ganz sicher.

Ich wünsche alle Teilnehmern der Weltmeisterschaft spannende Rennen und den besten Fahrern die begehrten Trophäen, den Zuschauern zwei erlebnisreiche Tage und den Organisatoren einen reibungslosen Ablauf.

Dr. Günther Scholz,
Bürgermeister Teutschenthal



Qualität und Erfolg.

Vom Rohstoff bis zum Endprodukt!

DOMO Caproleuna GmbH
Am Haupttor, Bau 3101
D-06234 Leuna

Telefon: +49 3461 43-2200
Telefax: +49 3461 43-2220
Internet: www.domo.be
E-Mail: caproleuna@domo.org

Unsere Produkte:

- Phenol, Aceton, Cyclohexanon, Schwefelsäure, Hydroxylammoniumsulfat, Ammoniumsulfat
- Caprolactam
- Polyamid-6, Polyamid-6.6
- Polypropylen

Unsere Stärke:

- modernste Technik auf Weltniveau, umfassender Service, sichere und umweltfreundliche Technologie, DIN ISO-zertifizierte Produktions-, Qualitäts- und Umweltstandards

Unser Ziel:

- Kundenzufriedenheit

DOMO – eine gesunde Basis für stetiges Wachstum in Sachsen-Anhalt.

aus der Mitteldeutschen Zeitung vom 9. Februar 2001

MOTOCROSSUM Teutschenthal 2003

Die neuen ADMV-Mitgliedschaften



gegründet: 1957

Sie haben Spaß am Autofahren und das im Beruf, auf Geschäftsreisen, am Wochenende bei privaten Fahrten oder im Urlaub.
Sie sind oft mit dem Fahrzeug unterwegs.
Sie lieben das Abenteuer oder sind Motorsportler.
Sie benötigen Sicherheit, Service und Betreuung.

Der ADMV bietet Ihnen mit diesen zwei neuen Mitgliedschaften anspruchsvolle und zweckmäßige Leistungen.



ADMV-Adventuremitgliedschaft

Für junge Leute bis 26 Jahre
Mitgliedsbeitrag 35 Euro

Sie erhalten:

- Die Jahresunfallversicherung im Motorsport mit folgenden Deckungssummen:
bei Invalidität - 8.000,- €
bei Tod - 4.000,- €
bei Heilkosenhilfe - 1.000,- €
bei Kurbeihilfe - 1.200,- €
bei Unfallservice - 5.000,- €

- Alle ADMV-Clubleistungen
- Straßenatlas und Reiseinfos für Europa und Deutschland
- Die Haupt- und Abgasuntersuchung an einer FSP-Untersuchungsstelle mittels Kostenübernahmeerklärung.

ADMV-Premiummitgliedschaft

ab 18 Jahre
Mitgliedsbeitrag 72 Euro

Sie erhalten:

- Weltweit alle personenbezogenen Leistungen des Sicherheitsbriefes*
- Personenbezogene Leistungen des Sicherheitsbriefes beim Sportunfall in Europa
- Weltweit alle fahrzeugbezogenen Leistungen des Sicherheitsbriefes*
- Alle ADMV-Clubleistungen
- Straßenkarten und Reiseinfos für Europa
- Die Haupt- und Abgasuntersuchung an einer FSP-Untersuchungsstelle mittels Kostenübernahmeerklärung.

*analog Schutzbrief

ADMV e.V.
Köpenicker Straße 325
12555 Berlin
Tel. 030/65 76 29 30
Fax 030/65 76 29 31
www.admv.de

Werden Sie Mitglied und profitieren Sie von unseren Leistungen

Grüßwort des MSC Teutschenthal

Liebe Rennbesucher und MotoCross-Fans,



wir freuen uns, Sie in diesem Jahr wieder im legendären Talkessel von Teutschenthal begrüßen zu können.

Es ist uns als Veranstalter wieder gelungen, am 3./4. Mai einen WM-Lauf im MotoCross um den „Großen Preis von Europa“ austragen und organisieren zu dürfen. Unsere Rennstrecke ist weltweit bekannt und wurde in den vergangenen Jahren ständig ausgebaut und verbessert. Sie zählt heute zu den schönsten und attraktivsten Rennstrecken Europas.

Der Streckenverlauf, mit einer Vielzahl an Sprunghügeln, fordert den Aktiven hohes sportliches Können ab und ist eine Herausforderung an Mensch und Maschine. Durch den naturbelassenen Charakter des Talkessels kann man von fast allen Zuschauerstandorten das Renngeschehen lückenlos verfolgen. Untertunnelungen ermöglichen unseren Gästen während der Rennen Standortwechsel, ohne dass die Rennstrecke überquert werden muss.

Für die Gestaltung der Sportanlage waren viele Tausend ehrenamtliche Arbeitsstunden unserer Mitglieder und Freunde erforderlich. Dafür möchte ich allen fleißigen Helfern Dank sagen. Aber ohne die Hilfe von Sponsoren, die uns trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage in unserem Land treu bleiben und jedes Jahr erneut Unterstützung anbieten, könnte keine WM in Teutschenthal ausgetragen werden. Unsere Gemeinde Teutschenthal, unser Landkreis Saalkreis und die Sporthoheiten sind feste Bindeglieder bei der Gesamtorganisation unserer Veranstaltung.

Wir hoffen natürlich wieder auf viele Tausend Zuschauer sowie auf spannende und unfallfreie Wettkämpfe.

Am 27./28. September führen wir unsere nächste Großveranstaltung durch. Schon jetzt möchten wir Sie zum Finallauf der Internationalen Deutschen Meisterschaft und der Landesmeisterschaft unserer Nachwuchsfahrer in den Talkessel einladen. Es werden wieder die besten und schnellsten Crosser der Welt erwartet.

Blieben Sie uns, liebe Fans und Gäste, treue Rennbesucher. Wir sind stets bemüht, Ihnen an den Rennwochenenden Sport vom feinsten zu bieten und Ihnen den Aufenthalt an der Rennstrecke so angenehm wie möglich zu gestalten.

Bis zur nächsten Veranstaltung Ihnen alles Gute

Joachim Jahnke
MSC-Vorsitzender und Rennleiter

Impressum

Herausgeber: MSC Teutschenthal e. V.,
Straße des Friedens 2a, 06179 Teutschenthal,
Tel.: 034601 / 22529, Fax: 034601 / 23199,
e-Mail: info@msc-teutschenthal.de,
Internet: www.msc-teutschenthal.de

Gesamtleitung: Hendrik Nöbel

Koordination: Sandro Eifert

Redaktion/Fotos: Karola Waterstraat, e-Mail: karola.waterstraat@web.de,
Thorsten Horn, Hans-Jürgen Fischer (Thür.-Red.)

Gestaltung & Anzeigenaquis (zum Teil):
HB- Werbung und Verlag GmbH & Co. KG,
Schenkenberg 40, 09125 Chemnitz,
Tel.: 0371 / 56160-0, Fax 0371 / 5616019
e-Mail: info@hb-werbung.de, Internet: www.top-speed.info

Druck: Mugler Druck Service GmbH, Gewerbering 8,
09337 Hohenstein-Ernstthal/OT Wüstenbrand

Rockt Euch in den Morgen!

täglich von 5-10 mit Stephan Michme

Halle/Leipzig
UKW 103.3

Dessau/Köthen
UKW 92.6

Magdeburg/Harz
UKW 107.2

landesweit
im Digital Radio



Die größten Rock-Songs aller Zeiten!

Zeitplan / Organisation

Jury/Rennleitung/Organisation

Samstag

Jury-Präsident
CMS Jury-Mitglied
FMNR Jury-Mitglied
Jury-Sekretärin

Jan-Eric Sällquist
Johan-Pieter Ribbink
Gernot Käufer
Kristina Jahnke

FMN-Delegierte gemäß Artikel
50-7 FIM Sportgesetz

Rennleiter
Rennsekretär
Umweltbeauftragter
Organisation

Joachim Jahnke
Jens-Uwe Jahnke
Paul Heidmüller
Heinz Kosbahn
Frank Puchowski
Kurt Jungmann
Antje Röder
Silke Puchowski
Edit Boche

Rennbüro

Antje Röder

Finanzen

Jeannette Jahnke
Jutta Lukaschek

Fahrerlagerobmann

Dr. Karl-Heinz Apel
Alexander Lindner
Wolfgang Graf
Maik Musik
Franz Ködderitsch
Rudi Klein

Technische Kommissare

Jürgen Klein
Lutz Schneider
Andreas Kosbahn
Jens-Uwe Jahnke
Daniel Richter
Tino Richter
FFW Teutschenthal
Harald Täger
René Hensel
Christoph Kunze
Karola Waterstraat
Manfred Steinbach
Nicole Föhlich
Günter Röder
Harald Mühlig
Karsten Wernado
Brigitte Schneider
Werner Boche
Dieter Hiersche
Ralf Lukaschek
Horst Hennig
Bertold Teichert
Andreas Grube
Dorna
Akustik Ludwig
Dr. Röhner
DRK Landsberg
Hannelore Zimmermann
Volksküche Eisleben
Rüdiger Frauendorf

Leiter Strecke
Flaggenmarshall
Streckendienst

Pressebüro

Öffentlichkeitsarbeit (PR)
Sponsoren und Marketing
Kassenverantwortliche
Sicherheitsbeauftragter
Ziel
Streckensprecher
Rahmenprog./Siegerehrung
Veranstaltungstechnik

Zeitnahme
Beschallung
Leitender Rennarzt
Sanitätsdienst
Versorgung

Verkaufsstände

08.50 – 09.20 Uhr	Freies Training 125ccm	maximal 50 Fahrer
09.30 – 09.50 Uhr	Freies Training 650 ccm	maximal 40 Fahrer
10.00 – 10.30 Uhr	Freies Training GP	maximal 40 Fahrer
11.01 – 11.30 Uhr	Vor-Qualifikation 125 ccm; im Anschluss 5 Minuten Starttraining	
12.00 – 12.20 Uhr	Freies Training 650 ccm	maximal 40 Fahrer
12.30 – 13.00 Uhr	Freies Training GP	maximal 40 Fahrer
13.30 Uhr	1. Rennen Qualifikation 125ccm über 20 Minuten + 2 Runden maximal 25 Fahrer	
14.30 Uhr	2. Rennen Qualifikation 125ccm über 20 Minuten + 2 Runden	
15.30 – 16.00 Uhr	Qualifikation GP	maximal 40 Fahrer im Anschluss 5 Minuten Starttraining
16.30 - 17.00 Uhr	Qualifikation 650ccm	maximal 40 Fahrer im Anschluss 5 Minuten Starttraining
17.30 – 18.00 Uhr	Last Chance-Qualifikation 125ccm 30 Minuten maximal 26 Fahrer	

Sonntag

8.30 – 8.50 Uhr	Warm-Up 125ccm	
9.00 – 9.20 Uhr	Warm-Up GP	
9.30 – 9.50 Uhr	Warm-Up 650ccm	
10.45 Uhr 11.05 Uhr	Besichtigungsrunde 125 ccm Start Grand Prix 125 ccm 35 Minuten + 2 Runden maximal 30 Fahrer anschließend Siegerehrung	
12.15 Uhr 12.35 Uhr	Besichtigungsrunde GP Start Grand Prix GP 35 Minuten + 2 Runden maximal 30 Fahrer anschließend Siegerehrung	
14.15 Uhr 14.35 Uhr	Besichtigungsrunde 650ccm Start Grand Prix 650 ccm 35 Minuten + 2 Runden maximal 30 Fahrer anschließend Siegerehrung	

125 ccm Starterliste

1	MASCHIO	Mickael	FRA	FFM	Kawasaki
8	RAMON	Steve	BEL	FMB	KTM
11	DUPASQUIER	Phillippe	SUI	FMS	KTM
16	BARTOLINI	Andrea	ITA	FMI	Yamaha
18	TOWNLEY	Ben	NZL	MNZ	KTM
22	RATTRAY	Tyla	RSA	MSA	KTM
23	CHIODI	Alessio	ITA	FMI	Yamaha
26	DE RELUVER	Marc	NED	KNMV	KTM
27	DEMENT	Jeff	USA	ACU	Yamaha
29	SWORD	Stephen	GBR	ACU	KTM
32	STEVANINI	Christian	ITA	FMI	Husqvarna
36	PARKER	Trampas	USA	FMI	KTM
39	EGGENS	Erik	NED	KNMV	KTM
40	SEGUY	Luigi	FRA	FFM	Yamaha
47	GUIDETTY	Serge	FRA	FMN	Kawasaki
48	DOBBES	Josef	CZE	DMSB	Yamaha
50	LETELIER	Antoine	FRA	FFM	Yamaha
54	LEOK	Tanel	EST	MUL	KTM
56	MACKENZIE	William	GBR	ACU	Yamaha
57	VAN DAELE	Marvin	BEL	FMB	KTM
70	GONCALVES	Rui	POR	FNM	Yamaha
74	BELOMETTI	Alessandro	ITA	FMI	Suzuki
76	AVIS	Wyatt	RSA	MSA	Kawasaki
81	DE JAGER	Jarrett	RSA	MSA	Kawasaki
87	CHURCH	Tom	GBR	ACU	KTM
88	BILL	Julien	SUI	FMS	KTM
94	CHERUBINI	Luca	ITA	FMI	Yamaha
95	CHARLIER	Nicolas	FRA	FMS	KTM
101	JARVELA	Petri	SWE	SVEMO	Kawasaki
107	LEOK	Aigar	EST	EMF	KTM
112	BRABEC	Jan	CZE	ACCR	Honda
113	WYBO	Jurgen	BEL	BMB	TM
114	SALAETS	Kristof	BEL	FMB	KTM
116	PHILIPPAERTS	David	ITA	FMI	KTM
125	ANDERSSON	Stefan	SWE	SVEMO	Yamaha
129	VIALLE	Frédéric	FRA	FFM	Yamaha
132	COISY	Benjamin	FRA	FFM	KTM
138	BUCENEC	Tomas	SVK	SMF	KTM
202	TRIVERSINI	Thomas	ITA	FMI	Honda
203	MOZE	Jaka	SLO	AMZS	TM
204	CAMPANO	Carlos	SPA	RFME	Yamaha
205	FERREIRA	Luis	POR	FNM	Suzuki
206	GARRIDO	Adrian	SPA	RFME	Honda
207	NAGL	Maximilian	GER	DMSB	KTM
208	PARICIO	Antonio	SPA	RFME	Yamaha
209	GUERRERO	Christobal	SPA	RFME	Gas-Gas
211	THAIN	Rodrig	FRA	FFM	Husqvarna
269	BERNARDEZ	Aaron	SPA	RFME	TM
288	BARREDA	Joan	SPA	RFME	TM
888	BARRAGAN	Jonathan	SPA	RFME	KTM

S3 SUPERBIKE WORLD CHAMPIONSHIP



Round 5 SHELL GERMAN ROUND OSCHERSLEBEN

30/31. Mai
- 01. Juni
2003



ADAC
1903-2003



SUPERSIDE
World Championship

SUPERSTOCK
EUROPEAN CHAMPIONSHIP



Fahrer 125 ccm

Fotos: Thorsten Horn


Michael MASCHIO 

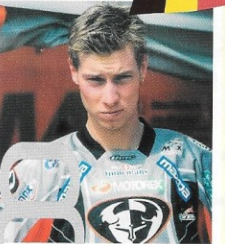


KTM

Geburtstag: 24.09.1974
 WM-Debüt: 1993
 Beste WM-Gesamtplatzierung: 4. Platz 2002 (125ccm)

Geburtstag: 19.05.1973
 WM-Debüt: 1993
 Beste WM-Gesamtplatzierung: Weltmeister 2002 (125ccm)


Steve RAMON 

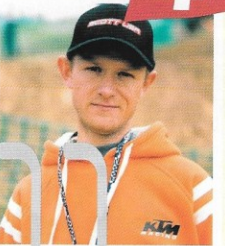


KTM

Geburtstag: 29.12.1979
 WM-Debüt: 1996
 Beste WM-Gesamtplatzierung: 2. Platz 2002 (125ccm)

Geburtstag: 29.12.1979
 WM-Debüt: 1996
 Beste WM-Gesamtplatzierung: 2. Platz 2002 (125ccm)

Philippe DUPASQUE 



KTM

Geburtstag: 24.09.1974
 WM-Debüt: 1993
 Beste WM-Gesamtplatzierung: 4. Platz 2002 (125ccm)

Andrea BARTOLINI 



Yamaha


Geburtstag: 04.11.1968
 WM-Debüt: 1987
 Beste WM-Gesamtplatzierung: Weltmeister 1999 (500ccm)

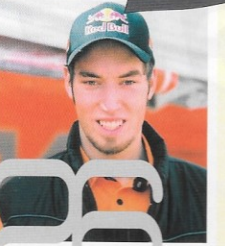
Alessio CHIODI 



Yamaha


Geburtstag: 17.03.1973
 WM-Debüt: 1992
 Beste WM-Gesamtplatzierung: Weltmeister 1997, 1998 & 1999 (125ccm)


Marc DE REUVER 



KTM


Geburtstag: 21.02.1983
 WM-Debüt: 1999
 Beste WM-Gesamtplatzierung: 8. Platz 2001 (125ccm)

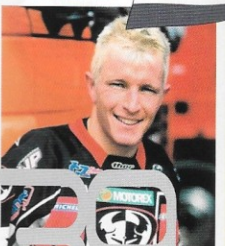
Stephen SWORD 



KTM


Geburtstag: 10.01.1980
 WM-Debüt: 1998
 Beste WM-Gesamtplatzierung: 10. Platz 2002 (125ccm)

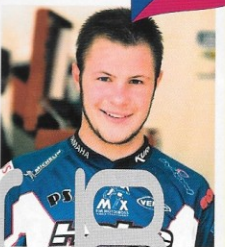
Erik EGGENS 



KTM


Geburtstag: 30.08.1977
 WM-Debüt: 1993
 Beste WM-Gesamtplatzierung: 3. Platz 2001 (125ccm)

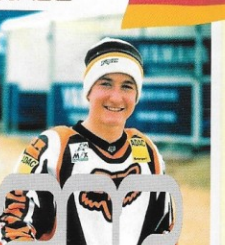
Josef DOBES 



Yamaha

Geburtstag: 31.10.1983
 WM-Debüt: 1999
 Beste WM-Gesamtplatzierung: 16. Platz 2002 (125ccm)

Maximilian NAGL 



KTM

Geburtstag: 07.08.1987
 Beste WM-Gesamtplatzierung: -



www.klebl.de

Bauen für neue Perspektiven



- INNOVATIV
- KOMPETENT
- LEISTUNGSSTARK

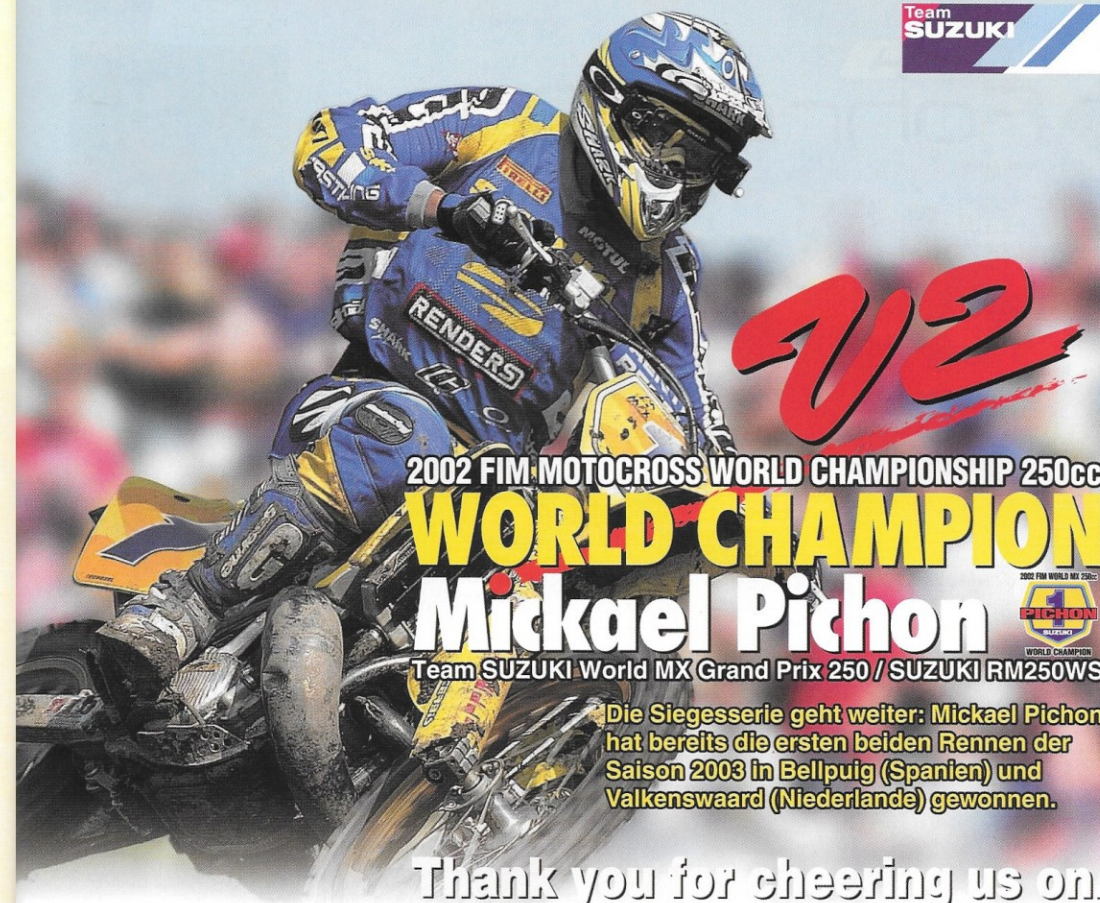
KLEBL GmbH
 Köthener Straße 40
 06388 Gröbzig
 Tel.: 03 49 76/2 90

KLEBL GmbH
 Gößweinstraße 2
 92318 Neumarkt
 Tel.: 0 91 81/900-0

KLEBL GmbH
 Penning 2
 94094 Roththalmünster
 Tel.: 0 85 32/9 70-70

MotoCross GP Starterliste

1	PICHON	Mickael	FRA	FFM	Suzuki
3	SMETS	Joël	BEL	FMB	KTM
6	BERVOETS	Marnicq	BEL	FMB	Yamaha
7	BEIRER	Pit	GER	DMSB	KTM
9	DOBB	James	GBR	ACU	KTM
10	CAPS	Patrick	BEL	FMB	KTM
12	GUNDERSEN	Kenneth	NOR	NMF	Kawasaki
14	VEHVILAINEN	Jussi	FIN	SML	Honda
19	CROCKARD	Gordon	GBR	MCUI	Honda
20	MCFARLANE	Andrew	AUS	MUL	Kawasaki
21	DEMARIA	Yves	FRA	FFM	KTM
25	AUBERT	Johnny	FRA	DMSB	Yamaha
28	COOPER	Paul	GBR	ACU	Honda
30	JORGENSEN	Brian	DEN	DMU	Honda
33	NOBLE	James	GBR	ACU	Honda
35	KOVALAINEN	Marko	FIN	SML	Kawasaki
38	NUNN	Carl	GBR	ACU	Kawasaki
43	STRIJBOS	Kevin	BEL	KNMV	Suzuki
45	CEPELAK	Jiri	CZE	ACCR	Honda
52	DORSCH	Marco	GER	DMSB	Suzuki
58	JONES	Mark	GBR	ACU	Yamaha
62	MARTIN	Christophe	FRA	FFM	Suzuki
63	FLOCKHART	Stuart	GBR	ACU	Honda
66	FREIBERGS	Lauris	LAT	LaMSF	Honda
69	LINDHE	Jonny	SWE	SVEMO	Husqvarna
72	EVERTS	Stefan	BEL	FMB	Yamaha
77	RISTORI	Marc	SUI	FMS	Honda
78	ATASUTA	Yoshitaka	JPN	ACU	Honda
80	DUGMORE	Collin	RSA	DMSB	Suzuki
82	HIGGS	Jason	GBR	ACU	Yamaha
93	GARIN	Sergei	RUS	MFR	Kawasaki
102	ENGWALL	Tommy	SWE	SVEMO	Suzuki
111	FEDERICI	Claudio	ITA	FMI	Yamaha
136	ELIASSON	Joakim	SWE	SVEMO	Honda
200	BREUGELMANS	Sven	BEL	FMB	Suzuki
210	GALINDO ARBONES	Xavier	SPA	RFME	Honda
212	KUMANOV	Nikolay	BUL	BMF	Yamaha
213	LANZA	Oscar	SPA	RFME	Honda
218	VILLADOMS	Jordi	SPA	RFME	Yamaha
777	LOZANO RICO	Alvaro	SPA	RFME	KTM

Team
SUZUKI


2002 FIM MOTOCROSS WORLD CHAMPIONSHIP 250cc
WORLD CHAMPION
Mickael Pichon
 Team SUZUKI World MX Grand Prix 250 / SUZUKI RM250WS

Die Siegesserie geht weiter: Mickael Pichon hat bereits die ersten beiden Rennen der Saison 2003 in Bellpuig (Spanien) und Valkenswaard (Niederlande) gewonnen.

Thank you for cheering us on.



The Winning Balance



SUZUKI
Ride the winds of change

Fahrer GP

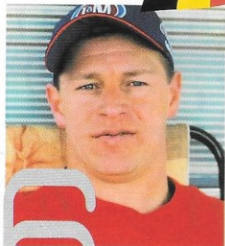
Fotos: Thorsten Horn

Michael PICHOU 



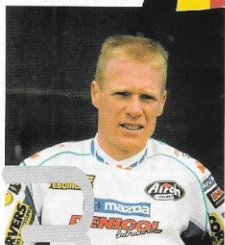
Suzuki
Geburtsstag: 13.02.1976
WM-Debüt: 1992
Beste WM-Gesamtplatzierung: Weltmeister 2001 & 2002 (250ccm)

Marnica BERVOETS 




Yamaha
Geburtsstag: 21.06.1969
WM-Debüt: 1986
Beste WM-Gesamtplatzierung: 2. Platz 1995, 1996 & 1997 (250ccm), 2. Platz 2000 (500ccm)

Joel SMETS 



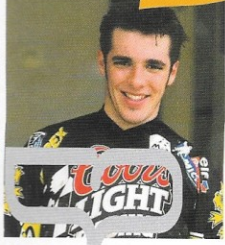
KTM
Geburtsstag: 06.04.1969
WM-Debüt: 1989
Beste WM-Gesamtplatzierung: Weltmeister 1995, 1997, 1998 & 2000 (500ccm)

James DOBB 



KTM
Geburtsstag: 02.01.1972
WM-Debüt: 1988
Beste WM-Gesamtplatzierung: Weltmeister 2001 (125ccm)

Marco DORSCH 



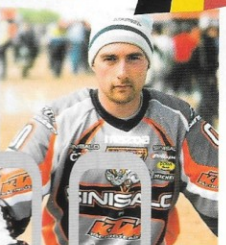
Suzuki
Geburtsstag: 07.01.1981
WM-Debüt: 1999
Beste WM-Gesamtplatzierung: 16. Platz 2001 (125ccm)

Stefan EVERTS 



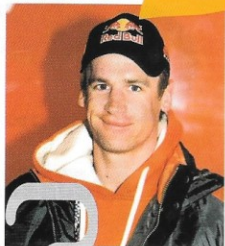
Yamaha
Geburtsstag: 25.11.1972
WM-Debüt: 1989
Beste WM-Gesamtplatzierung: Weltmeister 1991 (125ccm), 1995, 1996 & 1997 (250ccm)

Patrick CAPS 



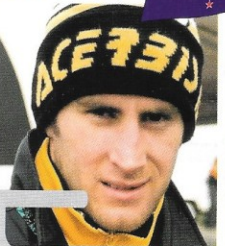
KTM
Geburtsstag: 24.07.1977
WM-Debüt: 1996
Beste WM-Gesamtplatzierung: 3. Platz 2002 (125ccm)

Pit BEIRER 



KTM
Geburtsstag: 19.10.1972
WM-Debüt: 1989
Beste WM-Gesamtplatzierung: 2. Platz 1999 (250ccm)

Joshua COPPINS 



Honda
Geburtsstag: 11.03.1977
WM-Debüt: 1997
Beste WM-Gesamtplatzierung: 2. Platz 2002 (250ccm)

Kenneth GUNDERSEN 



KTM
Geburtsstag: 02.10.1981
WM-Debüt: 1997
Beste WM-Gesamtplatzierung: 4. Platz 2001 (125ccm)

Colin DUGMORE 



Suzuki
Geburtsstag: 26.04.1968
WM-Debüt: 1986
Beste WM-Gesamtplatzierung: 6. Platz 1996 (125ccm)

only fun!



TWO IN ONE

Das Motorrad, mit dem Mike, unser Werkfahrer, gerade durch die Lüfte fliegt, ist eine CCM 644 Dual Sport. Hier als Enduro. Sie können unsere 644 DS Enduros in Supermotos umrüsten und unsere DS Supermotos in Enduros. Das ist in weniger als einer halben Stunde machbar. CCM bietet hier komplette Wheel Kits* an. Genaue Informationen über Preise und Aktionen erhalten Sie bei unseren Händlern.

* Im Wheel Kit enthalten sind: Vorderrad (Felge, Schläuch, Reifen) mit Bremscheibe, Hinterrad (Felge, Schläuch, Reifen) mit Bremscheibe und Rizel, Tachuantrieb, Seitenständer



Quelle: Foto: MARTIN FÜLLÖP, COPYRIGHT: www.motorrad.gpl.at

MIKE WOHNER **CCM** Werkfahrer - hier kein Training - wird gesponsort von NOLOGY Zündsysteme, ARLÉN NESS (Kraetz) Supermoto Kombis, IPONE Schmiermittel, BERINGER Bremsensysteme, FETER RADTSCH Frischtechnik, ENJUMA Ketten (SCHÜLLER), PIRELLI Reifen, WP Fahrwerk-Komponenten Austria, CVPACK Cycleparts, FACOM Werkzeuge, SR RACING Auspuffanlagen

Ihre **CCM** Händler • 01097 Dresden MOTORRADHANDEL KÜHNEL ☎0351 8629956 schrott.racing@web.de • 01844 Hohwald ZWEIRADCENTER FUCHS ☎03596 504728 • 04229 Leipzig TOMIS MOTORRADSHOP ☎0341 4772149 tms-leipzig@t-online.de • 04916 Herzberg MARCOS ZWEIRADSHOP ☎03535 247836 • 06116 Halle LMS LEO'S MOTOR SHOP ☎0345 5608613 • 08451 Crammischau H.-O.PITZ ☎036608 2645 • 09131 Chemnitz PS-ZWEIRAD-TECHNIK-GRAF ☎0371 420544 info@bikers-dream-24.de • 09322 Penig K+R ZWEIRAD ☎037381 34479 • 09387 Leukersdorf FRANKE MOTORSPORT ☎0371 317702 frankemotor sport@freenet.de • 09661 Rossau ROSSAUER MOTORRAD SHOP ☎037207 55783 mail@motoboss.de • 13156 Berlin MOTORRAD JUNG ☎030 4762394 • 14482 Potsdam MOTORRADHALLE B. RÖDIGER ☎0331 74000174 info@motorradhalle.de • 014776 Brandenburg MOTORRADFACHHANDEL BÖTTGER ☎03381 664300 • 24340 Eckernförde MOTORRAD KRUSE ☎04351 739330 info@motorradkruse.de • 24879 Neuberndorff KRAD SHOP NEUBERNDORF ☎04621 51842 • 25489 Haselndorf MOTORRAD RÜSER ☎04129 443 info@motorrad-ruser.de • 28857 Syke BERND LOHRIG MOTORRÄDER ☎04242 920340 berndlohrig@t-online.de • 32425 Minden C + H MOTORRÄDER ☎0571 3918518 info@chmotorraeder.de • 34292 Ahnatal JOCHEN SCHLAAK ☎05609 1482 jochenschlaak@t-online.de • 35075 Gladenbach MOTO BOX ☎06462 407561 motobox@web.de • 35315 Homberg RAMO ☎06633 5040 winfo@ramo.de • 36148 Mittelkallbach SUPER BIKE BOX ☎06655 96380 superbike-box@t-online.de • 36272 Niederaula MOTORRAD HOFMANN ☎06625 8954 info@motorradlebenswelt.com • 40235 Düsseldorf MPD MOTORRAD PABST ☎0211 7303050 • 44145 Dortmund CLASSIC MOTORS ☎0231 819209 • 47546 Kalkar ZWEIRAD WINKELS ☎02824 962751 wolfr984.dur@compuserve.de • 51379 Leverkusen ZSO ZWEIRAD SHOP OPLADEN ☎02171 44577 info@zso-leverkusen.de • 53925 Kall-Sötenich HALLE 7 ☎02441 6136 info@hallesieben.de • 55543 Bad Kreuznach SETUP ☎0671 8960322 setup-gmbh@t-online.de • 56567 Neuwied ZWEIRAD SERVICE PILOPP ☎02631 73361 hpilopp@aol.com • 57632 Flammersfeld SCHNURA AUTOMOBIL ☎02685 98863 info@schnura.de • 63150 Heusenstamm MOTORRADHALLE HOT-TOP ☎06104 668436 die-motorradhalle@t-online.de • 63589 Linsengericht MOTORRAD TISCHLER ☎06051 74874 joerg-tischler@motorrad-tischler.de • 63808 Halbach PETERS PARTS-SERVICES ☎06021 60107 • 64873 Zwingenberg ZWEIRADER ROTH ☎06251 72982 suzuki-roth@t-online.de • 65451 Kelsterbach RAMTEC ☎06107 756955 justpapa@t-online.de • 66450 Bechtach K+R RACING ☎06826 930229 info@k-racing.de • 71032 Böblingen AUTO-MOTORRADSERVICE MITTER ☎07031 234809 gm@gerhard-mitter.de • 73560 Böblingen MH MOTORRAD ☎07173 92321 mh-moto@t-online.de • 74226 Nordheim SUPER BIKE MOTORRADWERTREI ☎07133 139370 superbike@t-online.de • 78250 Tengen-Bühllingen JOHNER RACING ☎07736 8950 johner-racing@t-online.de • 80809 München ROCK'N RIDE BIKESSTORE ☎89 9544767 info@rocknride.de • 83416 Surheim AUTO ESCHLBERGER ☎08554 63747 info@eschlberger.com • 83680 Feldkirchen MOTO VÖLLR ☎08063 7272 moto-vollr@t-online.de • 88434 Landshut MOTORRADSERVICE NIERMAIER ☎08765 1282 info@motorrad-niermaier.de • 84550 Feichten BIKER BOX ☎08634 5817 • 85558 Egmating HA DO MOTO ☎08095 2422 hadobike@web.de • 86316 Augsburg D.SCHMITTERERMYR ☎0821 3495208 webmaster@schmitterermyr.de • 86920 Denklingen PARTS-SERVICE ☎08243 960870 parts-and-service@t-online.de • 87452 Altisried DIE MOTORRAD OASE ☎08374 589305 motorrad-oase@t-online.de • 89542 Herbrechtingen AUTO RIJUT ☎07324 96010 auto-rijut@t-online.de • 91177 Thalmassing MOTORSPORT NODERER ☎09173 9151 hans.noderer@epost.de • 94116 Huthurner AUTOHAUS VOGEL ☎08505 30000 • 97440 SUPERMOTO OFFROAD ☎09722 948284

650 ccm Starterliste

20

MOTOCROSS im Teutenthal 2003

3	SMETS	Joël	BEL	FMB	KTM
4	GARCIA VICO	Javier	SPA	RFME	KTM
14	VEHVILAINEN	Jussi	FIN	SML	Honda
21	DEMARIA	Yves	FRA	FFM	KTM
24	JELÉN	Roman	SLO	AMZS	Honda
31	LEOK	Avo	EST	EMF	Honda
33	NOBLE	James	GBR	ACU	Honda
34	THEYBERS	Danny	BEL	FMB	Husaberg
37	MELOTTE	Cédric	BEL	FMB	Honda
41	BURNHAM	Christian	GBR	ACU	Honda
42	BETHYS	Thierry	FRA	FFM	Honda
44	BEGGI	Christian	ITA	FMI	KTM
46	DINI	Fabrizio	ITA	FMI	Honda
49	PYRHONEN	Antti	FIN	SML	Yamaha
51	KARLSSON	Joakim	SWE	SVEMO	Husaberg
53	ZANNI	Alessandro	ITA	FMI	Honda
55	EASTWOOD	Mark	GBR	RFME	Honda
59	NILSSON	Mats	SWE	SVEMO	Yamaha
61	AALTONEN	Miska	FIN	SML	
63	FLOCKART	Stuart	GBR	ACU	Honda
65	KADLECEK	Michael	CZE	FMS	Yamaha
68	IVEN	Peter	BEL	FMB	KTM
75	VAN DRUNEN	Marcel	NED	KNMV	Yamaha
79	MORRIS	Justin	GBR	ACU	Yamaha
84	PAGET	Pierrick	SUI	FMS	Honda
85	PRIEM	Manuel	BEL	FMB	KTM
92	BRICCIA	Daniele	ITA	FMI	Honda
97	KRAGELJ	Saso	SLO	AMZS	Yamaha
98	ECKENBACH	Bernd	GER	DMSB	KTM
106	ODDENINO	Enrico	ITA	FMI	KTM
108	TRIISA	Toomas	EST	EMF	KTM
109	HUCKLEBRIDGE	Mark	GBR	ACU	KTM
121	DAMI	Stefano	ITA	FMI	Honda
122	GODRIE	Christof	BEL	FMB	KTM
140	ZERAVA	Martin	CZE	ACCR	KTM
214	BALINOV	Radoslav	BUL	BMF	Husqvarna
215	LAANSOO	Juss	EST	EMF	Yamaha
216	NILSSON	Mahtias	SWE	RFME	Honda
217	ALONSO	Josep	SPA	RFME	Honda
219	FERNANDEZ	Javier	SPA	RFME	Honda

Wir sind für Sie da.

Ihr kompetenter Partner.
FSP-Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG

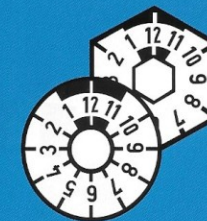


Prüfstellen in:

Möbelhof 2-4
14478 Potsdam
Tel.: 0331 810402

Dukatenstraße
06132 Halle-Silberhöhe
Tel.: 0345 7765020

Halberstädter Str. 32
39112 Magdeburg
Tel.: 0391 6230357



Neustädter Straße 10
06179 Hohenweiden
Tel.: 0345 6131040

Merseburger Straße 158
04179 Leipzig
Tel.: 0341 4415521

- Hauptuntersuchungen (HU)
- Sicherheitsprüfungen (SP)
- Abgasuntersuchungen (AU)
- Ein- und Anbaubegutachtungen
- Technische Gutachten
- Technische Beratung

Schaden- und Wert-
gutachterdienst GmbH

FSP-Landesbüro
39112 Magdeburg
Halberstädter Straße 32
Tel.: (0391) 62 30 57

Kfz-SV-Büro
04179 Leipzig
Merseburger Straße 158
Tel.: (0341) 44 15 521

- Unfallschadengutachten
- Reparaturkalkulationen
- Expresskalkulationen
- Wertgutachten
- Rücknahmegutachten
- Sondergutachten für Kfz
- Technische Gutachten für Kfz
- Gutachten zu Straßenverkehrsunfällen
- Begutachtung von Yachten und Booten
- Beratung

FSP-Büro
06132 Halle
Guldenstraße 25
Tel.: (0345) 77 65 020

Kfz-SV-Büro
06188 Landsberg
Bahnhofstr. 2
Tel.: (034602) 40 728

Sie finden uns in Ihrer Nähe:
Wählen Sie
Tel.: 03327 5998-11, Fax: 03327 5998-18

Wir freuen uns auf Sie.
www.fsp.de



Fahrer 650 ccm

Fotos: Thorsten Horn

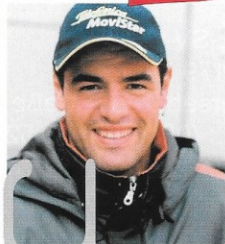
Joel SMETS



KTM

Geburtstag: 06.04.1969
 WM-Debüt: 1989
 Beste WM-Gesamtplatzierung:
 Weltmeister 1995, 1997, 1998 &
 2000 (500ccm)

Francisco GARCIA VIDO



KTM

Geburtstag: 06.05.1974
 WM-Debüt: 1998
 Beste WM-Gesamtplatzierung:
 3. Platz 2002 (500ccm)

Jussi Pekka VEHVILAINEN



Honda

Geburtstag: 08.12.1977
 WM-Debüt: 1995
 Beste WM-Gesamtplatzierung:
 8. Platz 2001 (250cc)

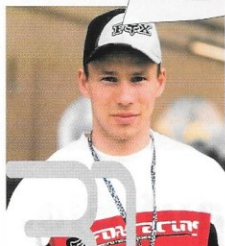
Yves DEMARIA



KTM

Geburtstag: 22.01.1972
 WM-Debüt: 1988
 Beste WM-Gesamtplatzierung:
 2. Platz 1993 (125ccm)

Avo LEOK



Honda

Geburtstag: 08.09.1971
 WM-Debüt: 1994
 Beste WM-Gesamtplatzierung:
 12. Platz 2000 (500ccm)

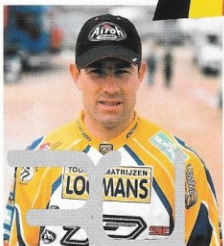
Cedric MELOTTE



Honda

Geburtstag: 10.08.1978
 WM-Debüt: 1996
 Beste WM-Gesamtplatzierung:
 12. Platz 2002 (500ccm)

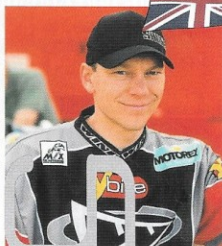
Danny THEYBERS



Husaberg

Geburtstag: 23.04.1974
 WM-Debüt: 1992
 Beste WM-Gesamtplatzierung:
 7. Platz 1994 (500ccm)

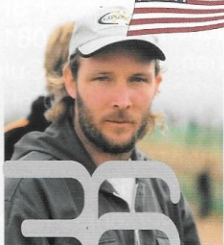
Chris BURHAM



Honda

Geburtstag: 19.01.1973
 WM-Debüt: 1991
 Beste WM-Gesamtplatzierung:
 9. Platz 2002 (500ccm)

Trampus PARKER



KTM

Geburtstag: 27.07.1967
 WM-Debüt: 1987
 Beste WM-Gesamtplatzierung:
 Weltmeister 1989 (125ccm),
 1991 (250ccm)

Bernd ECKENBACH



KTM

Geburtstag: 09.11.1970
 WM-Debüt: 1987
 Beste WM-Gesamtplatzierung:
 4. Platz 1998 (500ccm)

Wer in Sachsen-Anhalt LOTTO spielt
 ist immer ein Gewinner, denn LOTTO unterstützt
 soziale Projekte, Kultur, Sport, Denkmalpflege
 und Umweltschutz.

LOTTO tut gut – allen Menschen in unserem Land.

LOTTO
 SACHSEN-ANHALT

Lotto ... auf einmal bist Du reich!



WM-Stand

Foto: Thorsten Horn

125 ccm

1. RAMON, Steve	BEL	41 Punkte
2. CHIODI, Alessio	ITA	38 Punkte
3. DE REUVER, Marc	NED	35 Punkte
4. BARTOLINI, Andrea	ITA	35 Punkte
5. TOWNLEY, Ben	NZL	26 Punkte
6. MASCHIO, Mickael	FRA	25 Punkte
7. SWORD, Stephan	GBR	24 Punkte
8. VAN DAELE, Marvin	BEL	24 Punkte
9. EGGENS, Erik	NED	22 Punkte
10. THAIN, Rodrig	FRA	22 Punkte
11. RATTRAY, Tyla	RSA	22 Punkte
12. PHILIPPAERTS, David	ITA	20 Punkte
13. GONCALVES, Rui	POR	15 Punkte
14. SEGUY, Luici	FRA	14 Punkte
15. CHURCH, Tom	GBR	14 Punkte

MX GP

1. PICHON, Mickael	FRA	50 Punkte
2. SMETS, Joel	BEL	44 Punkte
3. GUNDERSEN, Kenneth	NOR	35 Punkte
4. EVERTS, Stefan	BEL	32 Punkte
5. JORGENSEN, Brian	DEN	32 Punkte
6. STRIJBOS, Kevin	BEL	24 Punkte
7. NUNN, Carl	GBR	23 Punkte
8. MC FARLANE, Andrew	AUS	23 Punkte
9. CROCKARD, Gordon	GBR	18 Punkte
10. DOBB, James	GBR	18 Punkte
11. MEO, Antoine	FRA	17 Punkte
12. FEDERICI, Claudio	ITA	15 Punkte
13. ATSUTA, Joshitaka	JPN	15 Punkte
14. BURNHAM, Christian	GBR	14 Punkte
15. BEIRER, Pit	GER	13 Punkte

650 ccm

1. SMETS, Joel	BEL	50 Punkte
2. GARCIA VICO, Javier	SPA	44 Punkte
3. MELOTTE, Cedric	BEL	38 Punkte
4. PARKER, Trampas	USA	28 Punkte
5. THEYBERS, Danny	BEL	25 Punkte
6. PYRHONEN, Antti Olavi	FIN	23 Punkte
7. EASTWOOD, Mark	GBR	21 Punkte
8. DEMARIA, Yves	FRA	20 Punkte
9. LEOK, Avo	EST	20 Punkte
10. PAGET, Pierrick	SWI	16 Punkte
11. PRIEM, Manuel	BEL	14 Punkte
12. HUCKLEBRIDGE, Mark	GBR	14 Punkte
13. KADLECEK, Michael	CZE	13 Punkte
14. BURNHAM, Christian	GBR	12 Punkte
15. ECKENBACH, Bernd	GER	11 Punkte



JL
JAHNKE **SPEDITION UND**
TRANSPORT GmbH

Wir leisten für Sie:

- Normal-/Spezialtransporte
- Transporte mit Kippfahrzeugen
- Kessel- und Silotransporte
- Lagerhaltung
- Frachtenvermittlung
- Verteilerverkehr
- Entsorgungstransporte

Wir befördern für Sie:

- im Nah- und Fernverkehr
- Normalfrachten
- Schwerlasten und Überlängen & -breiten
- Schüttgüter, Flüssigkeiten, Granulate
- Baumaschinen
- Stückgüter

06179 Teutschenthal · Albert-Helse-Straße 72b
Tel.: (034601) 60 20 · Fax: (034601) 60 213

PREISGÜNSTIG · SCHNELL · ZUVERLÄSSIG

Kreissportbund



Saalkreis e.V.

Über sich hinauswachsen bringt den Erfolg



ROMONTA



weltweit größter Hersteller von
Montanwachsprodukten in
verschiedenen Modifikationen

ROMONTA GmbH Amsdorf

Chausseestraße 1
D-06317 Amsdorf
Tel.: (034601) 4 00
Fax: (034601) 2 22 15
<http://www.romonta.de>

Startaufstellungen/ Rennergebnisse

125 ccm

Fotos: Thorsten Horn



Platz	Startaufstellung	Rennergebnis
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

MotoCross GP

Platz	Startaufstellung	Rennergebnis
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		



650 ccm

Platz	Startaufstellung	Rennergebnis
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		



KAISER BIKE-CONNECTION

Zweiradtechnik
Thomas Kaiser

Trautmannshöhe 6 • 06279 Schraplau
Tel. & Fax 034774 / 2 80 29 • Funk-Tel. 0171 / 1 70 22 22

Kfz-Meisterwerkstatt • Reifenservice • Importmotorräder • Bekleidung • Zubehör



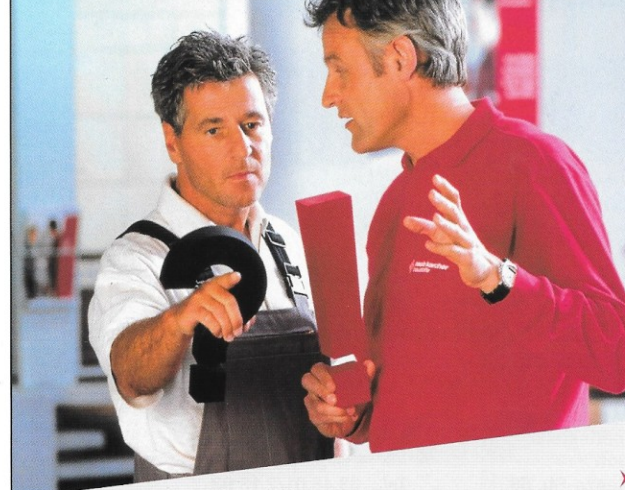
Vertragshändler



Zweiradtechnik
Thomas Kaiser

Delitzscher Straße 38 • 06112 Halle/S.
Tel. 03456 / 85 99 90 • Fax 03456 / 85 99 91

„Was ist das Besondere?“



Die Beratungshändler!

Wer rund ums Bauen Bestleistung bringen will, braucht einen starken Partner: Willkommen bei Raab Karcher Baustoffe.

Genießen Sie handfeste Vorteile, die wir Ihnen als führender Baustoff-Fachhandel bieten: beste Beratung, die gesamte Profi-Produktpalette, termingenaue Lieferungen. Testen Sie uns.

Raab Karcher Baustoffe GmbH
Reideburger Straße 43-45
06116 Halle
Telefon 03 45/57 08 70
Telefax 03 45/5 70 87 20
halle@raabkarcher.de
www.raabkarcher.de



Weltmeisterschaften im legendären „Talkessel“ Ein Rückblick

Text: Karola Waterstraat,
Infos zur Geschichte und Fotos:
Andreas Kosbahn,
„Faszination Talkessel“,
Teutschenthal 1999

Die Erfahrungen in Sachen MotoCross-Rennsport sind groß beim MSC Teutschenthal. Wenn Everts, Pichon, Beirer und Co an der Startlinie Aufstellung nehmen, liegt ein 1750 Meter langer, anspruchsvoller Rundkurs vor ihnen, auf dem seit über 30 Jahren hochkarätige Rennen ausgetragen werden. Die heutigen Stars der internationalen MX-Szene fahren in den Spuren großer sportlicher Vorgänger, darunter der Erfurter Paul Friedrichs, der erste und bisher einzige deutsche MotoCross-Weltmeister.

Es war im Oktober 1966, als im Schatten der großen Kalihalde erstmals die Motoren von MotoCross-Maschinen aufheulen. Der DDR-Meister in der 500ccm-

Klasse wurde gesucht, begleitet von einem offenen nationalen Rennen in der 125ccm-Klasse. Papierfähnchen dienten als Streckenbegrenzung. Das Fahrerlager war mit Schneezäunen abgegrenzt und zur Maschinenabnahme ein Armeezelt aufgebaut. So provisorisch das klingt, bei diesen ersten beiden Rennen im „Talkessel“ waren durchaus professionelle Organisatoren am Werk. Sie kamen von der Rennstrecke „Halle-Saale-Schleife“, die den Planungen für die riesige Neubaustadt Halle-Neustadt zum Opfer fiel. „Wir haben damals überlegt, was man motorsportlich in der Region sonst noch machen könnte“, erinnert sich MSC-Vorsitzender Joachim Jahnke. Da durch Paul Friedrichs der MotoCross in der DDR gerade hoch im Kurs stand, wurde nach einer geeigneten MX-Strecke gesucht und ein entsprechendes Gelände direkt vor den Toren von Halle, in Teut-

schenthal, gefunden – ein Areal, das bis in die Nachkriegszeit hinein noch für Kohlebergbau und als Kiesgrube genutzt wurde. Wo sich heute das Fahrerlager erstreckt, stand im 19. Jahrhundert ein Förderturm.

Schon das zweite Rennen, im Mai 1967 ausgetragen, organisierte dann der neu gegründete MSC Teutschenthal in eigener Regie. Auch der Name „Talkessel“ war da bereits gefunden. Wer die Strecke so benannt hat? Joachim Jahnke, damals Go-Kart-Fahrer mit nationaler und internationaler Erfahrung, hebt die Schultern. Der sei gleich am Anfang spontan entstanden. Der internationale Durchbruch im MX-Rennsport gelang 1971. Am ersten Juliwochenende war Teutschenthal erstmals Austrichter einer Weltmeisterschaft. In der 250ccm-Klasse wurde um die internationale Trophäe gefahren. Der Belgier Joel Robert, später

Weltmeister, stand damals auf dem Siegtreppchen ganz oben.

Doch schon ein Jahr später kam das staatlich verordnete Aus. Joachim Jahnke: „Internationale



Fahrer durften nicht mehr rein, und wir durften nicht mehr raus.“ Es brach die Zeit der Wettfahrten unter sozialistischen Brüdern an. Der „Pokal für Frieden und

Freundschaft“ wurde ins Leben gerufen, für den Teutschenthal im Wechsel mit dem MC Kali Merkers Gastgeber war. „Und wenn wir den Pokal nicht hatten, dann wurde um den ‚Pokal der Kalikumpel‘ gefahren“, so Jahnke. Das blieb so bis zum Ende der

80er Jahre. Auch wenn die Konkurrenz aus dem „nichtsozialistischen Ausland“ nicht an den Start gehen konnte, wurde doch im „Talkessel“ MotoCross vom Feinsten geboten. Tausende Motorsportfans verfolgten Mitte der 80er Jahre die Rennen.

Dennoch hat der MSC nie aufgegeben, zu den Rennen im „Talkessel“ die komplette internationale Elite einzuladen. Im Juni 1989 war es soweit: Nach 18 Jahren durften endlich auch wieder westeuropäische Fahrer an den Start gehen. 33.000

Zuschauer erlebten in der 125ccm- und der 250ccm-Klasse MX-Matadoren aus 13 Nationen. Schon zwei Jahre später gab es die erste Europameisterschaft und 1993 dann nach 22 Jahren eine zweite Weltmeisterschaft.

Seitdem drehen die weltbesten Fahrer wieder regelmäßig im „Talkessel“ ihre Runden, in diesem Jahr nun schon zum dritten Mal in Folge bei einer Triple-WM. Dass sie stets beste Wettkampfbedingungen und eine hervorragend präparierte Strecke vorfinden, ist für den MSC Teutschenthal und seine vielen ehrenamtlichen Helfer Ehrensache.

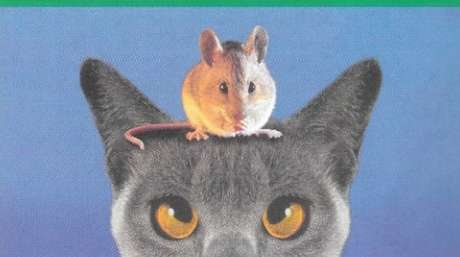
Foto links:
Der unumstrittene MotoCross-Star der frühen Jahre war Paul Friedrichs, der 1967 auch beim Rennen in Teutschenthal siegte.

Foto rechts:
Internationaler Pokal der Kalikumpel 1986: Der Tscheche Josef Chara auf der Fahrt zum Sieg kurz vor dem Überholen des Bulgaren Dimikov (43)



Unser Land. Unsere Versicherung.

Entspannt leben.



Privathaftpflicht • Lebensversicherung •
Zusatzrente • Krankenversicherung •
Unfallschutz • Berufsunfähigkeit

Entspannt leben - wer wünscht sich das nicht? Aber das Leben steckt voller Risiken für Mäuschen und Menschen. Um sich vor unliebsamen Überraschungen zu schützen, gibt es jetzt das Vorsorgepaket der ÖSA Versicherungen.

Ihr persönliches Vorsorgekonzept erhalten Sie hier:

ÖSA-Geschäftsstelle
Bernd Jauch
Friedrich-Henze-Str. 56
06179 Teutschenthal

Tel.: 03 46 01/2 13 93
Fax: 03 46 01/2 01 78

Finanzgruppe

ÖSA Öffentliche Versicherungen
Sachsen-Anhalt

Doppelt weXeln spart besser!

Anrufen, sparen, fertig! Hotline: 581 77 77

EVH

HALPLUS
strom

HALPLUS
erdgas

www.evh.de

Hotline: (03 45) 5 81 77 77

www.halplus.de

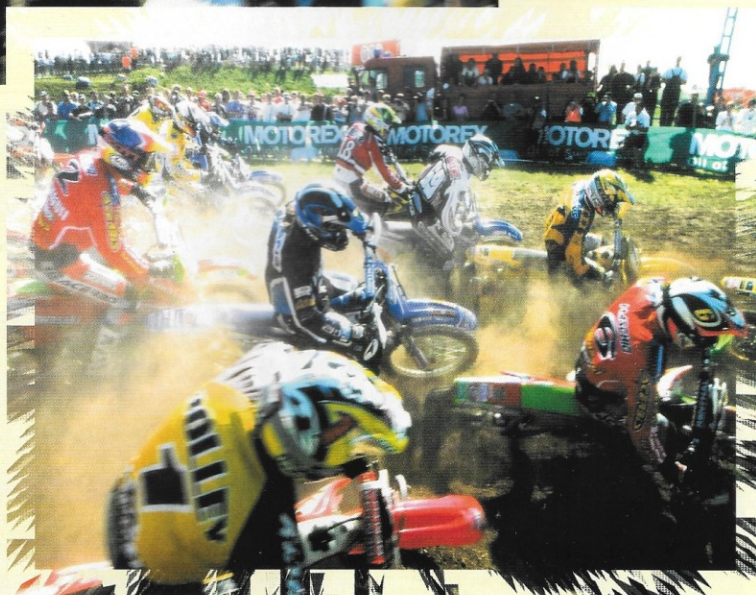
Teutschenthal,

das bedeutet Motorsport
mit Volksfestcharakter



Foto links:
250er WM Teutschenthal 2000
Mickael Pichon

Foto unten:
250er WM Teutschenthal 2000
Startgerangel beim letzten eigenständigen Viertelliter-WM-Lauf in Teutschenthal



Text und Fotos:
Hans-Jürgen Fischer (Th.-Red.)

Der Blick zurück, zeigt die Prägung – heißt es. Für das aktuelle Erscheinungsbild des Teutschenthaler Motorsportes ist vor allem die MotoCross-WM maßgeblich. Und damit das Bemühen, bei den unterschiedlichsten Rahmenbedingungen, erstklassigen Motorsport im Talkessel zu ermöglichen.

"Die Jury hat uns immer ordentliche Veranstaltungen bescheinigt", sagt der Rennleiter des Teutschenthaler Motorsportklubs Joachim Jahnke rückblickend auf die WM-Rennen im "Kessel" stolz. Auch im Vorjahr war dies so, es gab Lob für die erstklassig präparierte Strecke, für die Sportler, die überaus spannende Rennen zelebrierten, und letztendlich gab es Lob für die Zuschauer,

die trotz des schlechten Wetters zu Tausenden den rund 1700 Meter langen Kurs säumten und der zweiten Triple-WM im deutschen Osten einen angemessenen Rah-

men gaben. Gut gefüllte Ränge, die wurden über die Jahrzehnte hinweg zum Markenzeichen der MotoCross-Weltmeisterschaft in Sachsen-Anhalt. Das war schon

1971 so, bei der ersten Viertelliter-WM in Teutschenthal. Für gestandene Cross-Fans hat diese Veranstaltung einen ganz besonderen Platz. Joachim Jahnke erinnert sich:

HOLLEROHDUDÖDELDIII!

FUCHS **Silkolene**
Racing Bike Oils



DER BERG RUFT.

Rufen Sie zurück. Lauschen Sie anschließend dem Echo des knackigen 125er Kubik Vierventil-Viertaktmotors der MZ 125 SX. Werfen Sie noch einen Blick auf die Aufgabe, die vor Ihnen steht, Sandhügel oder Gebirgspfad. Und dann heißt es: locker aus dem Handgelenk mit echten 11 kW alles Flachbügeln, was diesem Leichtgewicht unter die Stollenreifen kommt. Dafür brauchen manche nur den Autoführerschein (vor dem 1.4.80) oder Klasse A1 (nach dem 1.4.80). Aber ganz sicher niemand das Jodeldiplom.

<http://www.muz.de> · MZ Motorrad- und Zweiradwerk GmbH
Postfach 11 70 · 09401 Zschopau-Mohndorf · Telefon 03725 49-0



Was kannst Du tun, wenn Du nicht fährst? Du kannst lesen!
Hol Dir das MZ KULTBUCH! Freecall: 0800 88 35 99 1



50 Jahre Motorsportversicherer und Partner des DMSB/ADAC. Profitieren auch Sie von unserer Leistungsfähigkeit:

- Veranstalter-Haftpflichtversicherungen
- Teilnehmer-Haftpflicht- und Unfallversicherungen
- Funktionärs- und Sportwarte-Unfallversicherungen
- Spezial-Motorsport-Unfallversicherung
- Zusatzversicherungen
- Veranstaltungs-Ausfallversicherungen

Hauptverwaltung
 Servicebereich Motorsport
 Gothaer Platz 2 - 8
 37083 Göttingen
 Telefon 05 51 / 701 42 76
 Telefax 05 51 / 701 719
 E-Mail jys@gothaer.de
 Besuchen Sie uns im Internet - www.gothaer.de

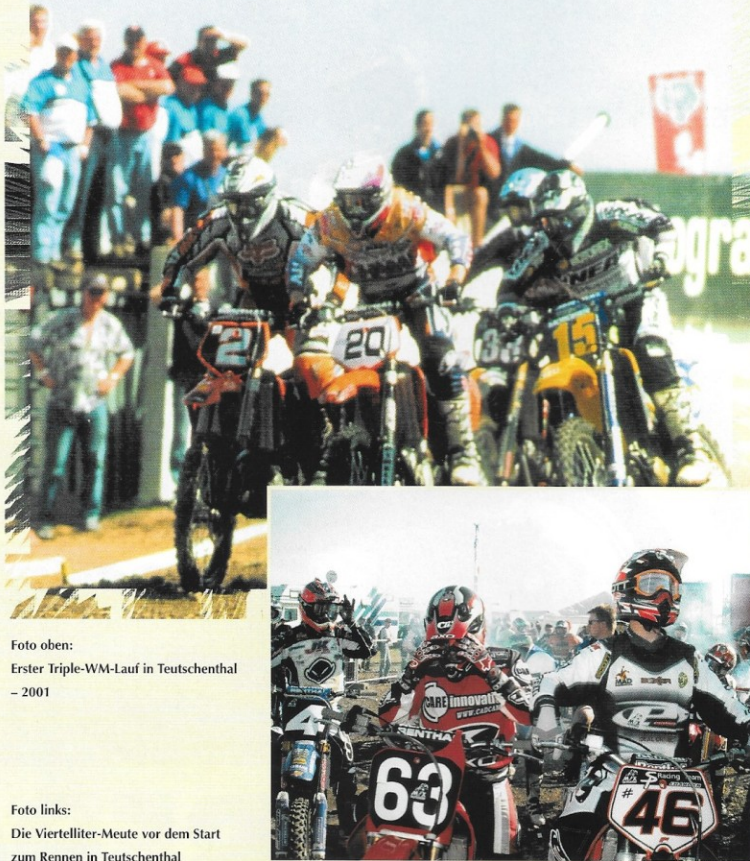
Gothaer
 Versicherungen

"Damals hatten wir rund 30.000 zahlende Zuschauer, das war schon was." Danach mussten die Teutschenthaler bekanntlich kleinere Brötchen backen. Doch inzwischen ist die WM zurück im Kessel und hat sich zu einer der wichtigsten Sportveranstaltungen in den östlich gelegenen Bundesländern gemausert. Die 250er WM-Rennen der Saison 1996 sieht Joachim Jahnke als einen der absoluten WM-Höhepunkte für Teutschenthal. Letztendlich war die Deutschlandpremiere der Triple-WM 2001 nicht weniger wichtig.

Die Akteure der Viertelliterkategorie lockten bei ihrer Punktejagd durchweg eine Menge Fans, das war auch im WM-Jahr 1996 so, die Ränge waren proppenvoll. Marnicq Bervoets (Belgien) hatte seinerzeit die Nase vorn. Der damalige Suzuki-Werksfahrer siegte im ersten Rennen vor dem amtierenden Champion Stefan Everts (Belgien) und Yves Demaria

Foto oben:
 Erster Triple-WM-Lauf in Teutschenthal
 – 2001

Foto links:
 Die Viertelliter-Meute vor dem Start
 zum Rennen in Teutschenthal



(Frankreich). Im zweiten Lauf stand Tallon Vohland (USA) vor Bervoets und der großen deutschen WM-Hoffnung Peter Beirer auf dem Siegereppchen. Das ist mittlerweile schon einige Zeit her, aber diese Veranstaltung hatte besondere Bedeutung für den Teutschenthaler Motorsportklub. Weil eben mit den damalig hochkarätigen Rennen einer der Grundsteine für den dauerhaften Verbleib der Weltmeisterschaft in Sachsen-Anhalt gelegt wurde. Einen WM-Fahrplan ohne Teutschenthal kann sich heute wohl kaum noch einer der Experten vorstellen. Der Talkessel stellt einen der wesentlichen Eckpunkte bei den Saisonplanungen der Teams dar. Stefan Everts, sagte 1996: „Ein toller

VORFÜHRMOTORRADANGEBOTE:

DRIVE ME CRAZY.



EHRH
 HALLE

Am Bruchfeld 1
 06179 Zscherben b. Halle
 Tel.: 0345 / 686 97 17
 e-mail: steffen.meier@ehr-halle.bmw-net.de

STÄNDIG GROSSE AUSWAHL AN NEU- UND GEBRAUCHTMOTORRÄDERN!

BMW R 1100 S

EZ 05.00, 3.500 km, gelb-silber, 72 kW / 98 PS, ABS, Heizgriffe, Hauptständer 10.900,- €
 Finanzierungsbeispiel: 1500 € Anzahlung, Raten 35 x 78 €, 1 x 8190 € BMW-Select

BMW R 1100 R

EZ 05.00, 12.000 km, graphit/blau, 57 kW / 78 PS, ABS, Heizgriffe, Windschild, Kofferhalter 6.900,- €
 Finanzierungsbeispiel: 690 € Anzahlung, Raten 35 x 80 €, 1 x 4347 € BMW-Select

BMW R 1150 R

EZ 06.01, 4.900 km, schwarz, 62,5 kW / 85 PS, TOP-OPTIK, Gimpelumbau mit Kanzel und Bugspoiler!!!!!! . 8.700,- €
 Finanzierung ab 77 € monatlich!!!!!!

BMW F 650 GS Dakar

EZ 05.00, 6.000 km, Sonderlack-NACHTSCHWARZ, 37 kW / 50 PS, Heizgriffe, Handschutz 5.900,- €
 Finanzierung ab 44 € monatlich!!!!!!

DIENTSTMOTORRAD K 1200 LT

EZ 03.02, 1.000 km, champagner-met., 72 kW / 98 PS, Vollausrüstung, Sonderleasing oder Sonderfinanzierung möglich!!!!!!
 Neupreis: 18.423 € PREIS 13.900,- €!!!!



Grand Prix, die Strecke war optimal vorbereitet.“ Ähnliches war von Demaria und Bervoets zu hören, die danach noch öfters in Teutschenthal in Erscheinung traten, das gilt natürlich auch für Peter Beirer, der als der derzeit leistungsfähigste und zugleich erfolgreichste deutsche Motocrosser eine Menge Fans im Umfeld des Weltmeisterschaftskurses besitzt.

Teutschenthal – das bedeutet Motorsport mit Volkfestcharakter, Riesenrad und eine Vielzahl weiterer Rahmenattraktionen gehören dazu. Das ist in dieser Art weltweit einzigartig und macht natürlich Eindruck – bei Aktiven und deren Anhängerschaft gleichermaßen.

Foto ganz oben:
Immer wieder beeindruckend – der Talkessel bei Teutschenthal (Triple-GP 125er)

Foto oben:
Teutschenthal 2001 – 250er WM – Chad Reed (AUS)

Foto rechts oben:
Einzigartig!
Frederic Bolley im Landeanflug auf der Zielgeraden

Foto rechts unten:
Alessio Chiodi gehört im Kessel zu den absoluten Publikumslieblingen

Foto links:
Motorsport mit Volksfestcharakter!

Stefan Everts hieß der Sieger der großen WM-Kategorie im Vorjahr, und er machte deutlich, wie schon einige Zeit zuvor sein Landsmann Joel Smets, dass er gern nach Teutschenthal kommt und die Kulisse ihn immer wieder aufs Neue beeindruckt. Teutschenthal hat große Sieger gesehen, einer von ihnen ist Kenneth Gundersen, der 2002 im Talkessel für reichlich Furore sorgte. Der Nordländer gehört der Fahrergeneration an, die tiefgreifende strukturelle Veränderungen im Motocross erlebt hat.

Das gilt letztendlich auch für den Teutschenthaler Motorsportklub, der als Veranstalter viele Klippen umschiffen musste und sich dabei durchweg achtbar aus der Affäre zog. Der Umbau

der Strecke, die Modernisierung des Fahrerlagers und viele andere Sachen gehören dazu. Beträchtliche Investitionen wurden getätigt und Joachim Jahnke hat gemeinsam mit seinem Team in Zusammenarbeit mit den Verbänden, Funktionären, der Industrie und der DORNA als WM-Promotor zur Steigerung des Ansehens der Motorsportdisziplin Motocross beigetragen.

In den Tagen vor Beginn der diesjährigen Weltmeisterschaft hat die DORNA ihren

Vertrag in Sachen MX-Weltmeisterschaft für das nächste Jahr gekündigt. Was dies letztendlich bedeuten wird ist momentan sicher noch nicht abzusehen. Joachim Jahnke betont in diesem Zusammenhang, dass die Zusammenarbeit mit der DORNA insgesamt gut war und man sich gegenseitig respektiert. „Ich glaube, wir haben gemeinsam viel Vernünftiges gemacht, das dem Sport nicht zum Nachteil war“, betont der Teutschenthaler Rennleiter. Bestätigt

Top Speed FANSHOP
www.top-speed.info

wird dies von Dr. Wolfgang Srb, als einem der WM-Verantwortlichen. Er sagte im Vorjahr: "Es ist schon lange Zeit her, dass wir so spannende Rennen, auf einer so erstklassig präparierten Strecke, wie in Teutschenthal gesehen haben."

WIG Industriestandhaltung GmbH
Ein Unternehmen von ThyssenKrupp Industrieservice

WIG
Hält Unternehmen fit.

Niederlassung Leuna Anlagenservice

Industriestandort Leuna, Bau 3527
06237 Leuna
Telefon: (03461) 43 4217
Fax: (03461) 43 4988
E-mail: Anl.Service.Leuna@WIG.TKIN.de

Unser Leistungsprofil - Ihr Nutzen

- Reparatur und Prüfung von Regel- und Sicherheitsventilen, flammendurchschlagsicheren Armaturen, Hochdruckarmaturen, incl. Zubehör
- Pumpeninstandsetzung
- Wartung und Instandsetzung von Industrieanlagen und deren Komponenten: Maschinen-, Apparate- und Rohrleitungstechnik Automatisierungstechnik
- Reparatur und Prüfung von Manometern aller Art, Druckschreibern, Meßumformern
- Fertigung und Prüfung von Widerstandsthermometern, Thermoelementen
- Kalibrierung von Sensoren, Meßgeräten, Kalibratoren für die Größen: Druck, Temperatur, elektrische Größen, Längen

Eine Frage des Taktes

Text und Fotos: Thorsten Horn

Ob das giftige Kreischen eines Zweitakt-Motors, oder das dumpfe Brummen eines Viertakters der wahre Rennsport-sound ist, darüber lässt sich streiten. Fakt ist, dass Sie, liebe MotoCross-Freunde in den (Hör-) Genuss beider Motordis-

ziplinen kommen, oder aber ihre Ohren von Dur und Moll malträtiert werden. Je nach persönlicher Empfindung. Mit der weiteren Öffnung des MotoCross für die mehr und mehr an Bedeutung gewinnenden Viertaktmotoren für die 125 und 250ccm-Klasse, kam man den Werken weiter entgegen.

Während in der ehemaligen 500er-Klasse Viertakter spätestens seit Ende der 90er Jahre im wahrsten Sinne des Wortes wieder den Ton angeben, können Viertakter nun auch in der Achttelliterkategorie mit 250ccm sowie in der Viertelliterklasse mit 450ccm mitröhren. Aus der großen Klasse sind die „Heuler“

mittlerweile gänzlich verschwunden. Während in der kleinen Klasse die Zweitakter quantitativ noch in der Überzahl sind, hält sich das Kräfteverhältnis in der MotoCrossGP zahlenmäßig annähernd die Waage. Quantitativ kann man bereits jetzt von einem Gleichstand sprechen.



So meint z.B. Pit Beirer zur neuen Situation: „Ich glaube nach wie vor an das Zweitaktprinzip und fahre weiter meine 250er. Es wird sicherlich Strecken geben, auf denen die drehmomentstarken Viertakter Vorteile haben werden, doch

mit der Handlichkeit und Spritzigkeit der Zweitakter sollten wir ebenfalls gut gerüstet sein.“ Die Chancengleichheit unterstrich auch gleich der diesjährige Saisonauftakt im spanischen Bellpuig. So behielten durch die beiden Mickael's Maschio

und Pichon sowohl in der 125er, wie auch in der neuen Topklasse Zweitakter die Oberhand. Die weiteren Podestplätze sicherten sich durch Alessio Chiodi und Andrea Bartolini in der kleinen Klasse, sowie durch Joel Smets und Stefan Everts in

der MotoCrossGP allerdings 250ccm- bzw. 450ccm-Brummer. Sie sehen also, dass das neue Reglement für viel Spannung, Gesprächsstoff und Prognosen sorgt. Und immer daran denken: Ohren auf, denn der Ton macht die Musik.



Wir sind schneller als der Durst !!!

FRAUENDORF GETRÄNKE FACHGROSSHANDEL
Ihr Partner für Gastronomie & Einzelhandel

06246 Knapendorf, Dorfstraße 18
Telefon: (03461) 72 25 26
Fax: (03461) 72 31 40

e-mail: Frauendorf-Getraenke@t-online.de

Bei uns dreht sich alles um Sie.

Im Bereich Abfall und Recycling sind wir auf Zukunftskurs. Wir bieten Ihnen starke Leistungen, einen umfassenden Service und ein kompetentes Team.

- Containerdienst
- Wertstofferrfassung und -aufbereitung
- Altholzaufbereitung
- Baustellen- und Industrientsorgung
- Altlastensanierung
- Kunststoffrecycling
- Sonderabfallentsorgung

RWE Umwelt

RWE Umwelt Ost GmbH
Äußere Radeweller Straße 5, 06132 Halle
T +49(0)345/77 79-100 F +49(0)345/77 79-199
I www.rweumwelt.com E info.ost@rweumwelt.com

Die Geschichte der MotoCross-WM



Text: Thorsten Horn
Fotos: Steffen Ottinger (2),
Thorsten Horn (3),
Hans-Jürgen Fischer (Th.-Red.) (1)

Im MotoCross werden nun schon seit 1957 alljährlich Weltmeister gekürt. Allerdings ging es damals zunächst nur in der Halbliterkategorie um den Titel. Die beiden kleineren Hubraumklassen 250ccm und 125ccm ermitteln erst seit 1962 bzw. 1975 ihre Titelträger.

Hervorgegangen ist die MotoCross-WM aus der Europameisterschaft der Jahre 1952 bis 1956. Der Belgier Victor Leloup sicherte auf einer FN als erster Europameister einen unauslöschlichen Eintrag in die Geschichtsbücher. Überhaupt ist das relativ kleine Belgien mit zahlreichen großartigen und erfolgreichen Fahrern am stärksten an der Geschichtsschreibung der MotoCross-WM

Eric Goebers ist neben Stefan Everts der einzige Champion, der in allen drei Soloklassen Weltmeister werden konnte

Der Belgier Roger de Coster gehört mit 5 WM-Titeln zu den Erfolgreichsten seiner Zunft

auch in der 250ccm-Klasse eine Weltmeisterschaft ausgeschrieben. Mit Torsten Hallman war es erneut ein Schwede, dem die Ehre des ersten Champions dieser Klasse zu teil wurde. Wie bei den 500ern entstand auch die Viertelliter-WM nicht über Nacht. 1957 und 1958 begann man mit einem Europa-Cup. Dem folgte zwischen 1959 und 1961 die Europameisterschaft. Neben Bil Nilsson und Torsten Hallman, der nach seiner Karriere den BekleidungsHersteller Thor in den USA aus dem Boden stampfte, sind Sten Lundin und Rolf Tibblin weitere Mittelskandinavier, die den Weltmeisterschaftsklassen 250ccm und 500ccm Ende der 50er und Anfang der 60er Jahre ihren Stempel aufdrück-

ten. Wie bereits erwähnt, gewann Torsten Hallman 1962 die erste 250er-Weltmeisterschaft. Dies gelang ihm noch drei weitere Male (1963, '66 und '67). Damit ist er nach der Anzahl an WM-Titeln aller drei Klassen (125, 250 und 500ccm) der erfolgreichste Nicht-Belgier und der Zweitfolgreichste der Viertelliterklasse. 1964 ging der Stern von Joel Robert auf. Auf einer tschechischen CZ holte er sich den Titel in der 250ccm-Klasse, dem er noch fünf weitere (1968 bis 1972 ohne Unterbrechung) hinzu fügte. Damit war der Belgier bis vor kurzem das Maß der Dinge, denn zu seinen sechs Titeln feierte Joel Robert 50 Grand Prix-Siege. Die 250er war quasi seine Klasse, doch 13 GP gewann er davon bei den 500ern. Zur Krone der Halbliterklasse sollte es allerdings nicht reichen. Den nahtlosen Anschluss eines belgischen



**MITGAS -
engagiert und
kompetent für
Mitteldeutschland**

SERVICE RUND UM DIE UHR
0 180 2 / 600 600
www.mitgas.de

MITGAS
MITTELDEUTSCHE GASVERSORGUNG GMBH

Handeln mit Energie.



Mit 4 WM-Titeln ebenfalls Top –
Georges Jobé

Fällen schon gelungen. Und wer hats gemacht? Richtig, die Belgier. So wurde zum einen Eric Geboers 1982 und 1983 auf Suzuki Weltmeister bei den Achtellitern. 1987 wurde er dann auf Honda Champion bei

den 250ern, wie auch 1988 und 1990 in der großen Klasse. Zum anderen gelang dieses Kunststück Stefan Everts. 1991 gewann er als damals 18-Jähriger den Titel auf einer 125ccm Suzuki. Nach erfolgreich beendeter Mission wechselte er anschließend in die Viertelliterklasse. Hier dominierte er 1995 auf Kawasaki, sowie 1996 und 1997 auf Honda. Auf Grund einer langwierigen Verletzungspause in den Jah-

Superstars schaffte Roger de Coster. 1971 gewann er seinen ersten von insgesamt fünf WM-Titeln. Auch de Coster gewann alle seine Titel in einer Klasse, und zwar bei den 500ern. Solche Spezialisten gab es im weiteren Verlauf der Moto Cross-WM noch des öfteren im Königreich. So feierte Gaston Rahier mit der Einführung der Weltmeisterschaft bis 125ccm drei WM-Titel en suite. Weitere belgische Mehrfachweltmeister sind André Malherbe (3 x 500ccm), er war zudem 1973 und 1974 Europameister der kleinsten Hubraumklasse und sitzt seit einigen Jahren leider im Rollstuhl, und Joel Smets (4 x 500ccm). Mit je drei WM-Titeln gehören der Briten Dave Thorpe (3 x 500ccm), der Russe Gennadi Moissejev (3 x 250ccm) und der Italiener Alessio Chiodi (3 x 125ccm) ebenfalls zu den ganz Großen des Moto Cross-Sports. Beinahe noch höher einzuschätzen sind aber Piloten, die ihre Klasse in verschiedenen Hubraumkategorien unter Beweis stellten. Das gelang dem Finnen Heikki Mikkola, dem Schweden Hakan Carlqvist, den Belgiern Harry Everts und George Jobé, dem Holländer John van den Berk, den Amerikanern Trampas Parker und Donny Schmit, dem



Foto oben:
Namur, 5. August 2001 – Stefan Everts (links) zog soeben mit Joel Robert (rechts) nach Grand Prix-Siegen gleich

Foto rechts:
Joel Smets feierte 2000 seinen 4. WM-Titel und noch nicht satt



Südafrikaner Greg Albertyn, den Franzosen Jean-Michel Bayle und Sebastien Tortelli sowie dem Italiener Alessandro Puzar, die allesamt in zwei Klassen auf dem Olymp standen. Wer allerdings eine absolute Ausnahmestellung einnehmen möchte, der sollte schon in allen drei Klassen WM-Titel gesammelt haben. Und tatsächlich ist das in zwei

FAIR BLEIBEN. IMMER DAS BESTE GEBEN.

Als heimisches Unternehmen fühlen wir uns der Region, ihren Menschen und ihren Vereinen verpflichtet. Tradition sind hier bei uns die Veranstaltungen des MC Teutschenthal im „Kessel von Teutschenthal“. Aufmerksamkeit wird diesen Ereignissen weit über die Grenzen Sachsen-Anhalts hinaus geschenkt. Tradition sind hier aber auch die Dienstleistungen von Lobbe. Als mittelständisches, familiengeführtes und konzernunabhängiges Unternehmen haben wir uns in den vergangenen Jahren einen guten Ruf erworben. Mit dem Namen Lobbe verbinden Kunden und Freunde unseres Hauses unternehmerische Tugenden wie beispielsweise Professionalität, Zuverlässigkeit und Flexibilität.

Dem harten Wettbewerb in unserer Branche stellen wir uns mit Sportsgeist. Für uns gilt immer und überall: „Fair bleiben, immer das Beste geben“. Ganz in diesem Sinne wünschen wir allen Teilnehmern und Besuchern dieser MC-Veranstaltung spannende Rennen.

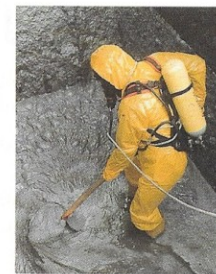
Auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal in Teutschenthal.



Entsorgung von Sonderabfällen



GGVS-Transporte



Industriereinigung



Sonderabfall-Zwischenlager

LOBBE

Lobbe Deutschland GmbH & Co KG
Niederlassung Mitteldeutschland
Parkstraße 11, 06179 Teutschenthal
e-mail: teutschenthal@lobbe.de, Internet: www.lobbe.de
Tel. (034601) 41-0, Fax: (034601) 41-100



Der einzige deutsche MotoCross-Weltmeister – Paul Friedrich

ren 1999 und 2000 musste er sein 500er Debüt ein ums andere Mal verschieben. 2001 hatte er seine komplizierte Armverletzung schließlich dahingehend auskuriiert, dass er wieder berherzt am Gasgriff drehen konnte. Vor heimischer Kulisse gewann er etwa zu Saisonmitte in Namur seinen 50. Grand Prix und zog damit mit dem großen Joel Robert, der sich gemeinsam mit dem Jungstar freute, gleich. Am Saisonende hatte er seinen großen Rivalen Joel Smets bezwungen und wurde Weltmeister in der großen Klasse. Im vergangenen Jahr wiederholte Stefan Everts seinen Erfolg aus dem Vorjahr und zog mit vier weiteren Siegen auch mit Joel Robert als Rekordweltmeister gleich.

Aber auch aus deutscher Sicht gibt es große Erfolge zu

vermelden. So wurde Paul Friedrichs 1966, 1967 und 1968 jeweils auf CZ Weltmeister bei den 500ern. Mit insgesamt 27 Grand Prix-Siegen gehört der Thüringer auch diesbezüglich zu den ganz Großen des MotoCross.

Seitens des Reglements hat sich auch einiges getan. Während die Grand Prix früher als Einzelveranstaltungen für jede Klasse mit zwei, teilweise sogar drei Läufen pro Veranstaltung ausgetragen wurden, heißt das Zauberwort seit der Saison 2001 „Triple Grand Prix“. Das heißt alle drei Klassen und sämtliche Stars der MotoCross-Weltmeisterschaft an einem Wochenende auf der selben Strecke. Das heißt aber auch, geballte Action für Sie, liebe Fans auf den Rängen.

Alle Weltmeister auf einen Blick

Jahr	125ccm	Fabrikat	250ccm	Fabrikat	500ccm	Fabrikat
1957	-	-	-	-	Bil Nilsson / S	AJS
1958	-	-	-	-	René Baeten / B	FN
1959	-	-	-	-	Sten Lundin -S	Monark
1960	-	-	-	-	Bil Nilsson / S	Husqvarna
1961	-	-	-	-	Sten Lundin / S	Lito
1962	-	-	Torsten Hallman / S	Husqvarna	Rolf Tibblin / S	Husqvarna
1963	-	-	Torsten Hallman / S	Husqvarna	Rolf Tibblin / S	Husqvarna
1964	-	-	Joel Robert / B	CZ	Jeff Smith / GB	BSA
1965	-	-	Victor Arbekov / RUS	CZ	Jeff Smith / GB	BSA
1966	-	-	Torsten Hallman / S	Husqvarna	Paul Friedrichs / DDR	CZ
1967	-	-	Torsten Hallman / S	Husqvarna	Paul Friedrichs / DDR	CZ
1968	-	-	Joel Robert / B	CZ	Paul Friedrichs / DDR	CZ
1969	-	-	Joel Robert / B	CZ	Bengt Aberg / S	Husqvarna
1970	-	-	Joel Robert / B	Suzuki	Bengt Aberg / S	Husqvarna
1971	-	-	Joel Robert / B	Suzuki	Roger de Coster / B	Suzuki
1972	-	-	Joel Robert / B	Suzuki	Roger de Coster / B	Suzuki
1973	-	-	Hakan Andersson / S	Yamaha	Roger de Coster / B	Suzuki
1974	-	-	Gennadi Moissejev / RUS	KTM	Heikki Mikkola / SF	Husqvarna
1975	Gaston Rahier / B	Suzuki	Harry Everts / B	Puch	Roger de Coster / B	Suzuki
1976	Gaston Rahier / B	Suzuki	Heikki Mikkola / SF	Husqvarna	Roger de Coster / B	Suzuki
1977	Gaston Rahier / B	Suzuki	Gennadi Moissejev / RUS	KTM	Heikki Mikkola / SF	Husqvarna
1978	Akira Watanabe / J	Suzuki	Gennadi Moissejev / RUS	KTM	Heikki Mikkola / SF	Husqvarna
1979	Harry Everts / B	Suzuki	Hakan Carlqvist / S	Husqvarna	Graham Noyce / GB	Honda
1980	Harry Everts / B	Suzuki	Georges Jobé / B	Suzuki	André Malherbe / B	Honda
1981	Harry Everts / B	Suzuki	Neil Hudson / GB	Yamaha	André Malherbe / B	Honda
1982	Eric Geboers / B	Suzuki	Danny LaPorte / USA	Yamaha	Brad Lackey / USA	Suzuki
1983	Eric Geboers / B	Suzuki	Georges Jobé / B	Suzuki	Hakan Carlqvist / S	Yamaha
1984	Michele Rinaldi / I	Suzuki	Heinz Kinigadner / A	KTM	André Malherbe / B	Honda
1985	Pekka Vehkonen / SF	Cagiva	Heinz Kinigadner / A	KTM	Dave Thorpe / GB	Honda
1986	Dave Strijbos / NL	Cagiva	Jacky Vimond / F	Yamaha	Dave Thorpe / GB	Honda
1987	John van den Berk / NL	Yamaha	Eric Geboers / B	Honda	Georges Jobé / B	Honda
1988	Jean-Michel Bayle / F	Honda	John van den Berk / NL	Yamaha	Eric Geboers / B	Honda
1989	Trampas Parker / USA	KTM	Jean-Michel Bayle / F	Honda	Dave Thorpe / GB	Honda
1990	Donny Schmit / USA	Suzuki	Alessandro Puzar / I	Suzuki	Eric Geboers / B	Honda
1991	Stefan Everts / B	Suzuki	Trampas Parker / USA	Honda	Georges Jobé / B	Honda
1992	Greg Albertyn / RSA	Honda	Donny Schmit / USA	Yamaha	Georges Jobé / B	Honda
1993	Pedro Tragter / NL	Suzuki	Greg Albertyn / RSA	Honda	Jacky Martens / B	Husqvarna
1994	Bobby Moore / USA	Yamaha	Greg Albertyn / RSA	Suzuki	Marcus Hansson / S	Honda
1995	Alessandro Puzar / I	Honda	Stefan Everts / B	Kawasaki	Joel Smets / B	Husaberg
1996	Sebastien Tortelli / F	Kawasaki	Stefan Everts / B	Honda	Shayne King / NZ	KTM
1997	Alessio Chiodi / I	Yamaha	Stefan Everts / B	Honda	Joel Smets / B	Husaberg
1998	Alessio Chiodi / I	Husqvarna	Sebastien Tortelli / F	Kawasaki	Joel Smets / B	Husaberg
1999	Alessio Chiodi / I	Husqvarna	Frederic Bolley / F	Honda	Andrea Bartolini / ITA	Yamaha
2000	Grant Langston / RSA	KTM	Frederic Bolley / F	Honda	Joel Smets / B	Husaberg
2001	James Dobb / GB	KTM	Mickael Pichon / F	Suzuki	Stefan Everts / B	Yamaha
2002	Mickael Maschio / F	Kawasaki	Mickael Pichon / F	Suzuki	Stefan Everts / B	Yamaha



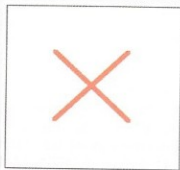
SUC
SUC Sächsische Umweltschutz
Consulting GmbH Dresden

Verwertung Entsorgung Verantwortung

Ihr Partner für komplexe Dienstleistungen im
Bereich Abfallwirtschaft und Altlastensanierung

Unser Leistungsprofil umfasst:

- Industrie- und Kommunalentsorgung
- Verwertung/Beseitigung überwachungsbedürftiger und besonders überwachungsbedürftiger
- Chemisch-physikalische Behandlung, Aufbereitung von Deponiesickerwässern
- Verwertung von kommunalen- und industriellen Schlämmen
- Erzeugung von Ersatzbrennstoffen
- Umbau und Demontage von Anlagen und Ausrüstungen der oberflächenveredelnden Indust
- Bauschuttrecycling, Baumisch- und Gewerbeabfallsortierung, Altholzverwertung
- Altlastensanierung und Engineering
- Verwertung/Beseitigung von kontaminierten Böden, biologische Bodenbehandlung
- Thermische Verwertung und Beseitigung

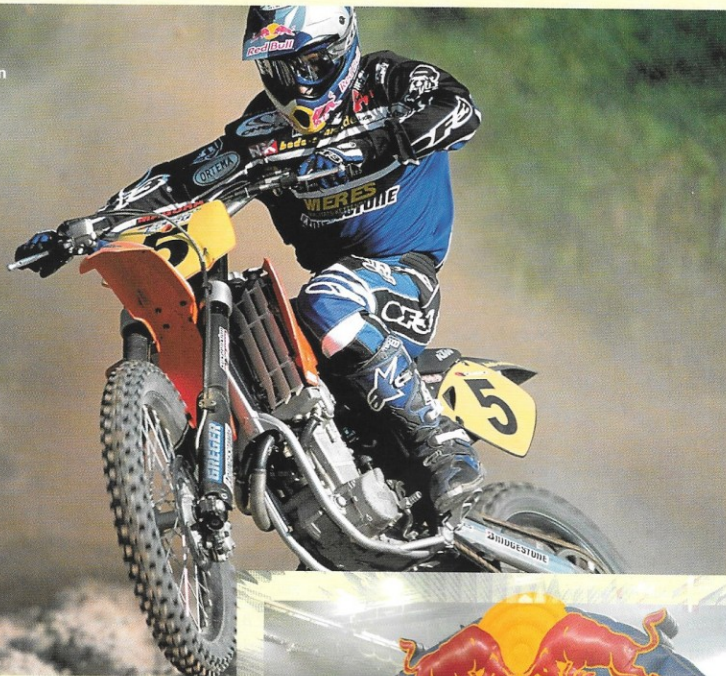


SUC Sächsische Umweltschutz
Consulting GmbH Dresden
Berliner Straße 100
06184 Döllnitz
Tel.: 03 45 / 782 51 83
Fax: 03 45 / 782 51 78
suc-halle@suc-gmbh.de
www.suc-gmbh.de



Red Bull - Motorsportexperten mit Weitblick

Mit Red Bull kommt nicht nur ein boomendes Unternehmen als Partner an Bord des ADAC, sondern auch ein Motorsport-Routinier mit besten Referenzen.



Text: Red Bull,
Fotos: Bernhard Spöttel,
Red Bull / Christian Stadler

Red Bull wird dabei sein langjähriges Knowhow einbringen, das man über viele Jahre quer durch nahezu alle Kategorien des Motorsports erworben hat. Größte Aufmerksamkeit brachte das Engagement in der Formel 1 und im Rallyesport. Doch auch im Motorrad Grand Prix sorgte das Red Bull Yamaha Team jahrelang für Spannung in den Rennen, genau so wie bei der DTM, wo zwei Fahrzeuge in den Farben des Energy-Drink-Herstellers fährt.

Red Bull zeigt indes Liebe zur Vielfalt: In unterschiedlichsten Bereichen werden Piloten oder Stars genau so unter Vertrag genommen wie junge Talente.

All die Erfahrungswerte, die Red Bull auf diesem Gebiet

gesammelt hat, kommen ab sofort der Präsentation jener Formeln und Veranstaltungen zugute, die unter der Patronanz des ADAC stattfinden. Darunter finden sich unter anderem so prominente Veranstaltungen wie die Formel BMW ADAC Meisterschaft, der ADAC VW Lupo Cup und der Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft, die ADAC Rallye Deutschland.

Eine beeindruckende und spannende Motorrad-Serie ist natürlich der Red Bull Rookies Cup. 20 junge Nachwuchsfahrer und vier Nachwuchsfahrerinnen kämpfen in acht Rennen um den Sieg. Dieses Jahr wird die Serie besonders spannend, zeigte sich doch bereits in der Saisonvorbereitung, dass viele erfolgshungrige Fahrer am Start sind, die hoch hinaus wollen. Für Red Bull ist die Förderung der ambitionierten Talente eine hervorzuhebende



Angelegenheit, die mit großem Engagement betrieben wird.

Wichtige Komponente der Kooperation zwischen dem ADAC und Red Bull ist darüber hinaus die Langfristigkeit. Die Partnerschaft soll in den kommenden Jahren zu einer starken Achse im Motorsport werden - mit den besten Auswirkungen für junge Piloten, arrivierte Fahrer und die vielen Fans entlang der Rennstrecken Deutschlands.

Ansprechpartner:

Red Bull Deutschland GmbH

Oliver Holzmann
Sport Manager
Oliver.holzmann@de.redbull.com

Alex Grömminger
Communication Manager
Alex.groemminger@de.redbull.com

www.redbull.de

Red Bull 
FIGHTERS
MOTOCROSS FREESTYLE INTERNACIONAL 2003



4 JULIO 2003 9.30 PM
PLAZA DE TOROS DE MADRID
WWW.REDBULLXFIGHTERS.COM



PIT BEIRER

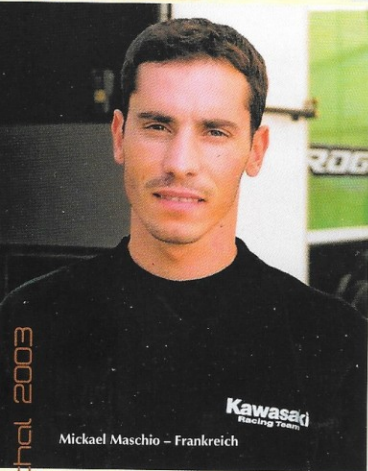
CHECK „PITSTOP“ Pit Beirers monatliche Kolumne im motoX-magazine

motoX
motocross offroad magazine

Abo-Hotline: 040 - 4 68 60 51 06

www.motoXmag.de
motocross offroad magazine

Die amtierenden Weltmeister



Mickael Maschio – Frankreich

Text und Fotos: Thorsten Horn

Mickael Maschio 125 ccm

Viele Namen wurden vom Saisonbeginn 2002 als Titelfavoriten für die kleinste Klasse gehandelt. Doch den von Mickael Maschio hatten maximal unverbesserliche Optimisten aus dem Umkreis des Franzosen oder einige wahre Insider auf ihrem Zettel. Klar, mit den Endplatzierungen 6, 9 und 15 der 250ccm-Weltmeisterschaft in den vorangegangenen drei Jahren schien sich eher eine Tendenz nach unten, als nach oben abzuzeichnen. Erschwerend hinzu kam sein Klassenwechsel für die Saison 2002 zurück zu den 125ern. Und da war noch sein Alter. Als 28-Jähriger hatte Mickael Maschio bereits 10 WM-Saisons auf dem Buckel. Doch es zeigte sich mal wieder, dass auch Erfahrung von unschätzbarem Wert sein kann.



Angefangen hat er am 19. Mai 1973 im südfranzösischen Digne geborene Mickael Maschio mit Fahrradcross, wo er sehr erfolgreich war. So wurde er in dieser Disziplin 1984 französischer Juniorenmeister, sowie ein Jahr später Sieger im Europacup. Nach seinem Wechsel auf motorisierte Cross-Maschinen, bestritt er 1993 auf einer 125ccm-Suzuki seine erste WM-Saison. 1995 errang er in Bellpuig/Spainien auf Honda seinen ersten GP-Sieg und schloss dieses Jahr als WM-Fünfter ab.

Die gleiche Endplatzierung schaffte Mickael Maschio auch zwei Jahre später und wechselte 1998 in die Viertelliter-

klasse. Auch hier kam er auf Anhieb ganz gut zurecht. Mit Gesamtrang 8 beendete er gleich seine erste 250er-Saison in den Top Ten. Im nächsten Jahr konnte er sich sogar um zwei Plätze steigern. Sein persönlicher Saisonhöhepunkt war damals sein erster 250er-Lauf-sieg vor heimischem Publikum in Ernee. Für das Jahr 2000 wechselte er von Yamaha ins Kawasaki Werksteam und wurde Teamkollege von Pit Beirer.

Lag er mit je einem Lauf-sieg in Brasilien und in der Schweiz, zwei weiteren Podestplätzen und Schluss-rang 9 noch im Soll, so erlebte er 2001 ein ernüch-

terndes Jahr. Nur fünf Mal fuhr er in die Punkte. Sein bestes Einzelergebnis war der 4. Platz im belgischen Genk. Doch Kawasaki glaubte weiter an den 1,73 m großen „Mickey“. Zurück in der Achttelliterklasse legte Maschio im vorigen Jahr eine sensationelle Saison hin. Vier Siege (Bellpuig/E, Castiglione del Lago/I, Gaildorf/D und Loket/CZ), dazu drei weitere 2. Plätze und nur ein Nuller waren die entscheidenden Faktoren für seinen Triumph. In diesem Jahr muss Mickael Maschio nun beweisen, dass das sein endgültiger Durchbruch war und er weiter zur Weltspitze gehört.

Sie fahren gut mit

S&G

www.sug.de

S&G Automobilgesellschaft mbH
Vertreter der DaimlerChrysler AG

... in Halle

Carl-Benz-Straße 01
06193 Halle - Sennewitz
Zentrale (0345) 52 18-6

... in Merseburg

Henckelstraße 01
06217 Merseburg
Zentrale (03461) 7 41-0

... in Querfurt

Obhäuser Weg 15
06268 Querfurt
Zentrale (034771) 9 19-0

... in Sangerhausen

Auenweg 01
06526 Sangerhausen
Zentrale (03464) 6 33-0

... in Eisleben

Magdeburger Straße 05
06295 Eisleben
Zentrale (03475) 65 08-0

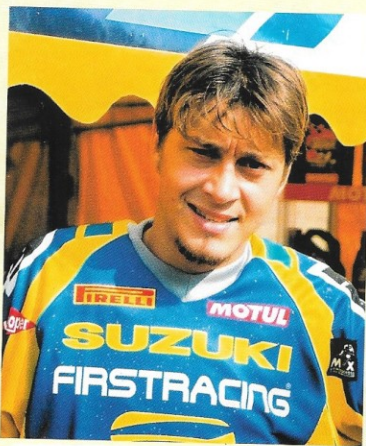


Mercedes-Benz



Mickael Pichon 250 ccm

Seit 1998 gehen sämtliche WM-Titel in der 250ccm-Klasse nach Frankreich. Nach Sebastien Tortelli gewann 1999 und 2000 Frederic Bolley den Weltmeistertitel in der Viertelliterklasse. Im darauffolgenden Jahr war deren Landsmann Mickael Pichon Bolleys ärgster Widersacher. In dem



Mickael Pichon – Frankreich

Jahr schlug dann der Suzuki-Fahrer zu und setzte sowohl 2001, wie auch 2002 die Tradition der letzten Jahre fort.

Mickael Pichon erblickte am 13. Februar 1976 in der berühmten Rennstadt Le Mans das Licht der Welt. 1983 bestritt er sein erstes Rennen und wurde 1988 französischer 80ccm Champion. 1989 verteidigte er als inzwischen 13-Jähriger seinen Titel vom Vorjahr. Nach einem weiteren nationalen Titel 1991 in der Achtelliterklasse deutete bereits alles auf eine große Karriere hin. Nach zunächst drei 125er WM-Jahren, mit einem 5. Platz 1993

als bestes Gesamtergebnis, ging Mickael Pichon den steinigen Weg der SuperCross- und

MotoCross-Meisterschaft in den USA. Zu was er fähig war, zeigte er gleich in seinem ersten Jahr in den Staaten. 1995 wurde er, wie auch 1996, US-Supercross-Champion der Ostküste in der 125ccm-Klasse. Auch in der US-MotoCross-Meisterschaft war Mickael Pichon erfolgreich. 1997 (125ccm) und 1998 (250ccm) wurde er hier jeweils Gesamtvierter. Dass diese Schule nicht die Schlechteste ist, zeigten seine Leistungen nach seiner Rückkehr in die WM 1999. 2000 führte Mickael Pichon lange Zeit in der Gesamtwertung. Erst in den letzten Rennen der Saison, als Mickael mit seinen Sturzverletzungen von Grobbendonk/B zu kämpfen hatte, verlor er die WM an seinen Landsmann Frederic Bolley. Doch auch mit dem Gewinn der Vize-Weltmeister-

schaft in der 250ccm-Klasse feierte Mickael Pichon seinen bis dahin größten sportlichen Erfolg. Vier Grand Prix gewann er damals und gehörte auch 2001 zum Kreis der Titelfavoriten. Doch in der neuen Saison wurde sehr schnell klar, dass Pichon der Mann war, den es zu schlagen galt. Außer in Roggenburg stand er jedesmal auf dem Podest, dabei acht Mal auf dem obersten Treppchen. Wer dachte, souveräner geht es kaum, der musste sich 2002 eines Besseren belehren lassen. Außer in Teutschenthal, wo er nach einem Sturz in der Anfangsphase des Rennens nur Achter wurde, gewann er alle anderen Läufe. In Zahlen ausgedrückt waren das 11 von 12. Oder anders: Er holte 288 von 300 möglichen Punkten. Einzigartig.



Abfallwirtschaft GmbH

Deponie

Halle-Lochau

Unsere Dienstleistungen für gewerbliche Abfallanlieferer:

- Annahme von Siedlungs- und Gewerbeabfällen sowie Kundenberatung
- Abfall- und Wasseranalytik durch akkreditiertes Prüflabor

Unsere Öffnungszeiten:


Montag – Freitag 06.30 – 19.30 Uhr
Samstag 07.00 – 13.00 Uhr

Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
Deponie, Berliner Straße 100 • 06184 Döllnitz
Telefon: (03 45) 78 25-0 • Fax: (03 45) 78 25-128 • E-Mail: POST@aw-halle.de
Internet: <http://members.aol.com/awhalle/awhl.htm>



Trink Wasser!
Genieße den Tag.



 Hallesche Wasser
und Abwasser GmbH

HALPLUS
wasser

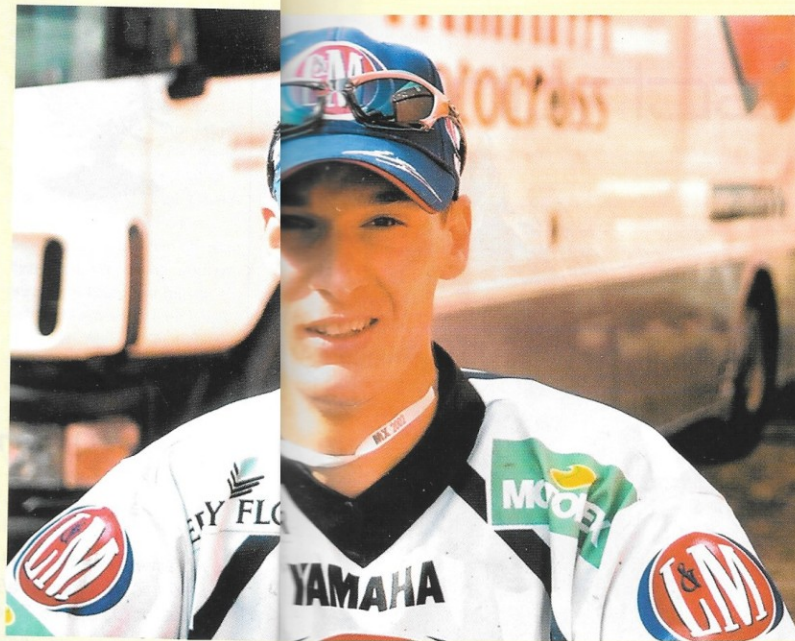


Stefan Everts – Belgien

Stefan Everts 500 ccm

Zu den absoluten Superstars des Moto Cross zählt auf jeden Fall auch Stefan Everts. Und das nicht erst seit seinen zwei WM-Titeln in den letzten beiden Jahren in der 500/650ccm-Klasse.

Sein Debüt in der WM gab der am 25. November 1972 in Bree (Belgien) geborenen Stefan Everts 1989. Damals war er, wie auch bei anderen Fahrern üblich, in die kleinste Klasse eingestiegen. Nach Platz 15 im ersten Jahr wurde er bereits in seiner zweiten Saison WM-Dritter. Schon damals erkannten die Fachleute, dass hier ein besonderes Talent heranwuchs. Schon in seinem dritten WM-Jahr holte sich Stefan Everts dann den Titel bei den 125ern und gewann dabei 5 Grand Prix. Nach erfolgreich abgeschlossener Mission wech-



selte er in die Viertelliterklasse. Auch hier war der 1,82m große Stefan auf Anhieb erfolgreich. Gleich vier Lausiege und einen Grand Prix-Sieg erreichte er in seinem ersten 250er Jahr.

Danach folgten zwei Vizeweltmeisterschaften. 1995, 1996 und 1997 war "Stefun" dann nicht zu stoppen. Aus allen drei Jahren ging er als Weltmeister hervor. 1998 musste er

sich nur dem Franzosen Sebastian Tortelli geschlagen geben. Aber auch seine dritte Vizeweltmeisterschaft war ein Supererfolg. 1999 war dann ein Jahr, welches Stefan Everts am liebsten vergessen würde. Bei einem Sturz in Beucaire (Frankreich) verletzte er sich so schwer, dass er zunächst einmal wochenlang ausfiel. Für 2000 suchte Stefan nach einer neuen Herausforderung und fand sie in der 500ccm-Klasse. Doch der verletzte Arm heilte schlechter als erwartet und machte weitere Operationen notwendig. Somit pausierte Stefan auch 2000. Für 2001 war dann alles klar. Mit seinem Sieg beim Saisonauftakt in Bellpuig (Spanien) bewies er sich und der Welt, dass er nichts von seinem Siegeswillen und seinem Können eingebüßt hatte. Was dann folgte, war MotoCross auf höchstem Niveau. Immer stand er auf dem Podest und gewann 7 Grand Prix. Einzig in Lierop kassierte er einen Nuller, nachdem die Technik streikte. Der Grand Prix von Namur im August war dann ein histori-

sches Datum. Die meisten Grand Prix-Siege hatte in der Geschichte der MotoCross-WM der Große Joel Robert eingefahren. Auf 50 Wins brachte es der 6-fache 250ccm-Weltmeister in seiner Karriere. In Namur zog Stefan Everts dann mit seinem Landsmann gleich. Am Jahresende konnte er sich dann auch in der 500/650ccm-Klasse als Weltmeister feiern lassen, womit er nach Eric Geboers, ebenfalls Belgier, erst der zweite Fahrer ist, der in allen drei Soloklassen WM-Titel errang. Sein Siegeshunger war aber längst nicht gestillt. Auch im vorigen Jahr gewann er vier Rennen, stand in allen 12 Läufen auf dem Siegerpodest und zog schließlich auch nach WM-Titeln mit dem großen Joel Robert gleich. Und 2003? Kann er mit einem weiteren Titel am Saisonende den MX-Thron allein beanspruchen?

PANORAMA MÖBEL KÜCHEN

06526 Sangerhausen Vor der Blauen Hütte Tel: 27 39 0

Zum Beispiel: gemütliche Landhausküche in Ahorn-hell-Dekor incl. Geräte von Constructa

2450,-

... Denn Liebe geht durch die Küche ...

Unsere Leistungen:

- kompetente Beratung durch Fachpersonal
- auf Wunsch Planung u. Beratung zu Hause
- maßstabsgerechte Computerzeichnung
- Lieferservice bis zu 50 km inklusive
- Entsorgung Ihrer alten Möbel
- Lieferung u. Montage durch geschultes Fachpersonal

Küchen auf 1000 qm mit großem Gerätecenter

Bringen Sie Ihr Angebot mit, wir vergleichen für Sie!

Was 2003 schon geschah

Text und Fotos: Thorsten Horn

Teutschenthal ist die dritte Station der MotoCross-WM 2003, sprich zwei Rennen sind erst gefahren. Diese waren allerdings von jeder Menge Dramatik geprägt und wer in diesem Jahr zum Kreis der Titelanwärter zu zählen ist, zeichnete sich ebenfalls bereits schemenhaft ab.

Die neue MotoCross-Saison startete auch in diesem Jahr im spanischen Bellpuig. 17.800

Zuschauer waren gekommen, um die weltbesten Akteure zu erleben. Durch das neue Reglement, das nun auch in der 125ccm-Klasse und bei den 250ern Viertakter mit 250 bzw. 450ccm zulässt, kommen zum optischen Vergnügen nun auch vermehrt akustische Reize. Ebenfalls dank des neuen Reglements, hat sich mit der ehemaligen 250ccm Klasse eine absolute Top-Klasse heraus kristallisiert, die MotoCross GP heißt.



Foto oben:
Der amtierende Weltmeister Mickael Maschio startete mit einem Sieg in die neue Saison

Foto oben links:
Steve Ramon unterstrich mit seinem Sieg in Valkenswaard seine Titelambitionen

Foto unten links:
Bot mit 15 Jahren recht ordentliche Leistungen – Maxi Nagel. Schafft er in Teutschenthal den Sprung ins Hauptrennen?

DIE RUHE »



ERFOLG IST EINE FRAGE DER KONZENTRATION – auf's Wesentliche.

Da geht es unseren Fahrern genau wie unseren Ingenieuren. Nur wenn sie sich Rennen für Rennen klar machen, warum sie sich der versammelten GP-Elite stellen, ihre Bikes bis zur letzten Schraube ans Limit treiben, können sie die einzig für uns wesentliche Frage beantworten: „Wann ist ein Motorrad perfekt?“

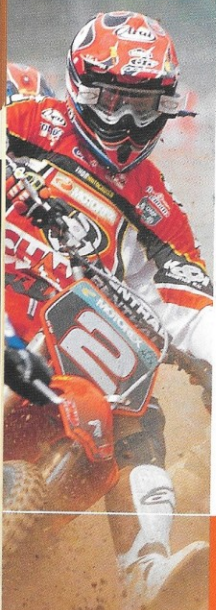
Erst wenn wenn sich die Erfolge unserer Profis für den Fahrspaß von tausenden KTM-Fahrern auszahlen, sind sie für uns wirklich von Bedeutung. Sie helfen uns, das Beste zu entwickeln, das sich auf zwei Stollenreifen stellen lässt. Was das für unsere SX-Modellpalette bedeutet, können Sie jetzt bei Ihrem KTM-Händler erfahren. Oder hier in Kurzfassung: Ready to race.



» VOR DEM STURM



» IST DIE ENERGIE DER SIEGER.



- 01308 Dresden OT Straßen, Motorrad- und Rollerzentrale GmbH, Tel. 03 51 37 06 00 • 01665 Giera-Zehren, Motorradhaus Zehren GmbH, Tel. 03 32 47 75 02 • 01928 Sünzib bei Burkau, Motorrad Service Scheibe, Tel. 03 59 53 63 79 • 02163 Zitzau, Goldhammer, Tel. 03 83 83 11 41
- 02828 Göritz, Bräu, Tel. 03 81 81 31 15 • 02979 Eisenhütten OT Talschwitz, Fa. Herrmann, Tel. 03 57 22 26 20 • 02949 Sonnenwalde, Klösch & Kroschke GmbH, Tel. 03 53 23 26 44 • 04025 Talschwitz, Reiter's Motorradshop, Tel. 03 42 36 37 40 • 04758 Cawertitz OT Olitzsch, Engel, Tel. 03 43 63 5 19 82 • 06112 Halle/Saale, Motopost Crain, Tel. 03 45 77 80 52 • 06333 Hettstedt, Moto Shop Hettstedt, Tel. 03 34 76 81 00 97
- 06842 Hebra, Pöhler Zweirad- und Motortechnik GmbH, Tel. 03 44 61 27 26 26 • 06708 Wörlitz bei Dessau, Dietrich, Tel. 03 49 05 02 03 58
- 07387 Rockendorf, EMF Eismann Motorrad Tuning, Tel. 03 47 41 41 33 97 • 07425 Königsee - Oberkötze, Motorrad Wilms, Tel. 03 67 38 64 30 33
- 07751 Jena/Sachsenstr., BK S Motorsport, Tel. 03 64 29 58 04 50 • 07800 Biersig, Ludwig, Tel. 03 62 28 12 22 • 08132 Niedermöllern, Kreuz, Tel. 03 76 04 44 58 • 08294 Löbnitz, Senhardt, Tel. 03 77 12 51 20 • 08525 Plaue/Kauschwitz, Motorrad Center Plaue, Tel. 03 41 52 56 56
- 09127 Chemnitz, Motorrad Miha, Tel. 03 71 26 71 63 • 09306 Rochitz, Feist, Tel. 03 37 37 4 03 30 • 09455 Zschopau, Sturm, Tel. 03 37 29 8 29 19
- 10435 Berlin, GST-Shop, Tel. 03 64 4 03 94 • 12681 Berlin, GST Berlin GmbH, Tel. 03 60 52 89 84 44 • 14476 Sieburg bei Berlin/Spanau, Zemann, Tel. 03 32 01 74 01 40 • 14929 Treuenbrietzen, Neumann, Tel. 03 37 48 07 02 51 • 14974 Ludwigsfelde, Tepper, Tel. 03 37 88 30 29 29
- 15230 Lichtenfelde, Motorradtechnik BMMS, Tel. 03 34 82 13 92 39 • 16515 Dramburg, KTM-Shop Schroder, Tel. 03 33 02 20 51 64 • 16799 Froschberg, Nuhnke, Tel. 03 38 93 93 93 28 • 1911 98 • 16808 Witzke, Motorradshop Witzke, Tel. 03 39 71 51 31 • 17281 Prewschau, Kausel, Tel. 03 39 84 80 26 80 • 17438 Wolgast, Kirst & Sohn, Tel. 03 38 36 62 01 90 • 18068 Rostock, R + M GmbH, Tel. 03 81 67 00 34 19 • 18273 Gellnow, Bierschop Trimmer, Tel. 03 38 43 68 17 39 • 18528 Bergen auf Rügen, Zweirad Kross, Tel. 03 38 38 25 66 20 • 19061 Schwerin, Motorrad Kohl, Tel. 03 85 71 31 37 • 19243 Wittberg, Doman, Tel. 03 88 52 9 23 26 • 19357 Akerstid, Mein Motorrad- und Autoreparatur, Tel. 03 87 97 5 20 70
- 21486 Lüneburg-Wilhebel, BVZ-KTM Th. Schmidt, MOTO-IM, Tel. 04 13 47 5 16 • 22418 Hamburg, Zweiradcenter Wilhelm Melahn, Tel. 04 02 32 23 23 • 23738 Kinstedt, Bert v. Zitlowitz, Tel. 04 65 28 9 15 00 • 23886 Wisum, S & W Motorradtechnik, Tel. 03 88 41 21 44 39
- 24116 Kiel, Mini Croc & Enduro Raceparts, Tel. 04 31 64 15 75 • 25524 Itzehoe, K&M-Bikes, Tel. 04 21 25 54 53 • 25939 Niebüll, Moto-Cross im Enduro Shop Niebüll, Tel. 04 61 49 80 • 26215 Wisefelde, Fenne & Baumgarten, Tel. 04 02 95 02 02 • 26388 Wilhelmshaven, Firma Motuar - Reentema, Tel. 04 24 23 27 34 • 26842 Oldenburg, H&M Motorradtechnik, Tel. 04 99 20 86 51 • 27327 Marfild, B&B-Bikes, Tel. 04 23 51 5 02
- 27412 Hildesheim, Zweirad Bühler, Tel. 04 83 89 21 05 • 27626 Hagen, H&M Motorradtuning, Tel. 04 47 46 72 68 30 • 27626 Walschleben, Hoppa Park Design und Technik GmbH, Tel. 04 40 87 97 42 60 • 28719 Bremen, Exotic Motorcycles, Tel. 04 21 6 36 84 33 • 29306 Winsen/Aller, Ziegenfuß, Tel. 05 1 43 44 24 • 29846 Bispingen, Zweiradport Meire, Tel. 05 51 94 97 44 01
- 38916 Lärzagen/Hanover, MTS, Tel. 05 11 72 4 77 88 • 31180 Emmerke/Ideshagen, Bräuher Motorradport, Tel. 05 12 12 4 77 37
- 31502 Rotenberg, MRC-GmbH, Tel. 05 72 39 40 70 • 32602 Vlotho, Newald, Tel. 05 37 33 63 40 • 33100 Padernburg, Burgdorf, Tel. 05 51 5 55 35
- 33631 Löhndorf, Wilhelmsfeld - Billebeck, Berg's Enduro Parts, Tel. 05 22 09 86 51 • 33727 Marfild, B&B-Bikes, Tel. 04 23 51 5 02
- 33801 Oblex, Schneider Optics, Tel. 04 12 6 49 85 • 34543 Wittberg, Schneider Optics, Tel. 05 41 29 83 45 • 36021 Ludwigslust - Meebach, Dieter Siebert, Tel. 05 26 21 7 23 46 • 36483 Bad Salzung, Motorrad Schuhmann, Tel. 05 35 95 87 05 49 • 37520 Osterode, Löber - Rund am's Motorrad, Tel. 05 52 20 23 15 • 37683 Holzminden, Lück, Tel. 05 51 36 37 • 38112 Braunschweig, Inroth & Heine OMO, Tel. 05 31 61 31 36
- 38486 Kötz, Zweirad Jürgens, Tel. 05 39 09 22 51 • 38620 Halberstadt, Motorradhaus Halberstadt GmbH, Tel. 03 94 12 71 72 • 38828 Burg, Hübl, Tel. 03 93 21 98 2 15 • 39307 Wotternahse, Fa. Greiner Falk, Tel. 03 93 33 94 87 85 • 39387 Osterhagen, Motorradhaus Scheide, Tel. 03 93 49 50 11 30
- 42889 Renschede, MRS Motorrad und Rollservice GmbH, Tel. 02 91 91 54 5 75 • 48145 Oberhausen, KTM Sommer GmbH, Tel. 02 08 62 95 60
- 47889 Uden, Wieler, Tel. 02 28 25 61 51 • 48308 Senden, KTM Sommer - Münster, Tel. 02 59 76 2 74 • 48804 Osnabrück, Motorrad Steinkamp GmbH, Tel. 05 41 5 7 7 11 • 49658 Lastrup, Ebben, Tel. 04 47 02 12 59 • 49757 Werthe/Wahn, Zweirad-Korte & Moto-Center, Tel. 05 51 17 7 70 • 49828 Neumhaus, Lanternik Motorcycles, Tel. 05 99 41 9 55 95
- 50226 Frechen-Königsdorf, Enduro-Center West, Tel. 02 22 34 65 78 20 • 50354 Hürth, KTM-Zimmernann, Tel. 02 22 33 74 58 00 • 51373 Leverkusen-Wiesdorf, Fa. Klotzer,



Bei den 125ern kam in Bellpuig Stephen Sword als Führer aus der ersten Runde zurück, doch schon im zweiten Umlauf übernahm der amtierende Weltmeister Mickael Maschio das Kommando. Schnell setzte sich der Kawasaki-Pilot von seinen Verfolgern ab und fuhr trotz Armverletzung, die er sich eine Woche zuvor in St. Jean d'Angely zugezogen hatte, einem ungefährdeten Sieg entgegen. Alessio Chiodi klebte anfangs noch an Maschios Hinterrad, doch als dieser Sword passiert hatte, verlor der Italiener etwas den Anschluss. In der fünften Runde ging auch Chiodi an Sword vorbei, der sich neben Runden vor Schluss auch noch Andrea Bartolini, wie Chiodi auf einer 250ccm-Viertakter unterwegs, beugen musste. So standen am Ende die drei Fahrer des Feldes auf dem Podest, die in der Vergangenheit schon WM-Titel errungen haben. Mitfavorit Steve Ramon kam nach mäßigem Start noch auf den 5. Platz, gefolgt von Marc de Reuver und GP-Rückkehrer Luigi Seguy. Der als Zehnter des Qualifizings ins Rennen gegangene Josef Dobs kämpfte mehr mit Schmerzen im Ellbogen, als mit den Gegnern und überfuhr nur als 26. die Ziellinie. Knapp gescheitert an der Qualifikationshürde war das erst 15 Jahre junge hoffnungsvolle Nachwuchstalent Maxi Nagl. Unter 50 Startern hielt sich der Bayer zeitmäßig immer zwischen Platz 30 und 40. Leider fehlten ihm am Ende 1,1 Sekunden zur Qualifikation.

Das Rennen der MotoGP war ein Abziehbild des

Mickael Pichon zeigte sich der Konkurrenz erneut von seiner besten Seite

Licht und Schatten bei Pit Beirers ersten beiden Saisonrennen

125er Rennens. Nach einem anfänglichen Feuerwerk des Ex-Doping Sünders Claudio Federici, setzte sich der amtierende Weltmeister Mickael Pichon in der 5. Runde an die Spitze und gab diese bis ins Ziel nicht mehr ab. Nach einem dramatischen Kampf kamen hier mit Joel Smets und Stefan Everts ebenfalls Viertakt-Piloten und ebenfalls mit WM-Titeln dekorierte Fahrer auf die Plätze 2 und 3. Pit Beirer lag einige Zeit direkt dahinter, musste sich aber nach kleinen Fehlern letztendlich mit Platz 7 zufrieden geben. „Fürs Erste bin ich damit zufrieden. An den Steilauffahrten verlor ich zwei Mal eine Position gegen die dreimomentstarken Viertakter“, so der KTM-Werksfahr-



Pit Beirer lag einige Zeit direkt dahinter, musste sich aber nach kleinen Fehlern letztendlich mit Platz 7 zufrieden geben.

Sonstige Anregungen und Prospektanforderungen bei: KTM Sportmotorcycles, Gewerbegebiet 80, 92289 Ursensollen. Postkarte genügt.



Foto: Altheimer, Mittelmeier

Die drei ganz Großen der neuen Moto CrossGP-Klasse standen in Bellpuig gemeinsam auf dem Podest – Joel Smets, Mickael Pichon und Stefan Everts (v.l.n.r.)



rer. Marco Dorsch hinterließ nach seinem Wechsel zurück in die 250ccm-Klasse und zu Suzuki („Back to the roots“) einen starken Eindruck. Bis Rennmitte hielt er sich in den Punkterängen auf, dann wurde er allerdings von einem Plattfuß eingebremst. „Eigentlich habe ich mit Mousse-Reifen kein so gutes Gefühl und daher bislang darauf verzichtet. Ab sofort werde ich sie aber auch verwenden.“

In der 650ccm-Klasse dürfte Joel Smets in diesem Jahr leichtes Spiel haben. Nach dem Wechsel seiner ärgsten Konkurrenten Stefan Everts und Marnicq Bervoets in die MXGP kann sich der Doppelstarter hier quasi nur selbst schlagen. Aber was auf dem Papier steht, ist die eine Sache. Auf der Strecke muss der vierfache

Weltmeister dennoch die Antwort geben. In Bellpuig tat er das schon mal recht eindrucksvoll. Mit über 12 Sekunden Vorsprung gewann er vor seinen KTM-Teamkollegen Javier Garcia Vico und Yves Demaria. Mit den Beiden konnte nur noch Cedric Melotte einigermaßen mithalten, der schließlich Vierter wurde. Bernd Eckenbach ging von Startplatz 9 ins Rennen. Sein Start ging allerdings gründlich daneben,

so dass der Kosak-KTM-Fahrer nur als 18. aus der ersten Runde zurückkam. Mit einer tollen Aufholjagd hatte er sich schon wieder bis auf Platz 9 nach vorn gefahren und hielt Anschluss zu Platz 6, als er mit Chris Burnham aneinander geriet und zu Boden musste. Somit blieb für ihn am Ende nur der 23. Platz.

Und dann wurde noch ein mehrfacher Weltmeister in Bellpuig gesehen. Der Endurist

Anders Eriksson schaute sich nach Möglichkeiten um, wie Juha Salminen oder Samuli Aro im letzten Jahr, ebenfalls sporadisch in der MotoCross-WM an den Start zu gehen. „Aber Enduro bleibt für mich die Nummer 1“, so der Schwede. Und nach der Aufnahme von „Rund um Zschopau“ in den WM-Kalender 2004 befragt, meinte Eriksson: „In Zschopau sind immer sehr, sehr viele und freundliche Zuschauer, für die es mich in erster Linie freut, einen WM-Lauf vor der eigenen Haustür zu haben. Die Strecke ist seit jeher sehr anspruchsvoll und somit WM-tauglich. Die Veranstaltung wird sicherlich ein noch größeres Fest. Ich freue mich jedenfalls schon darauf.“

Zwei Wochen später ging es in den tiefen Sand von Holland, 15 km südlich von Eindhoven. Schenkt man den Experten Glauben, so sollten auch hier die Fahrer der Viertaktmaschinen leicht im Vorteil sein. Diese These widerlegten allerdings am Trainingsstamstag Steve Ramon (125) und

Speed-FANSHOP
www.top-speed.info



Werbung u. Beschriftung

KAISER

LOTHAR KAISER

Neue Siedlung 31
06179 Teutschenthal

Tel.: 034601/2 24 10
Fax: 034601/2 59 50
Funk: 0173/3 22 33 46

www.kaiser-werbung-beschriftung.de
e-mail: info@kaiser-werbung-beschriftung.de

Reifen Meißner



Service - Alufelgen - Achsvermessung

pointS
Europas Reifenservice

Auswahl	Stahl- u. Alufelgen	KFZ-Zubehör
Beratung	Felgen-Shop	Bremsen-Service
Hochleistungsreifen	Einlagerung Ihrer Winterreifen	Batteriedienst
Schneller Service	Reifenschutzhüllen für sauberen Transport	Stoßdämpfertest
Schonende Montage	Reinigung und Wartung Ihrer Winterreifen	Öl-Service
Bremsen-Test	Elektronisches Auswuchten	AU
Tieferlegen	Elektronisches Feinwuchten	TÜV-Abnahme
Motorrad-Reifen	Kontrolle der Beleuchtungsanlage	Elektronische Achsvermessung

Reifen Meißner GmbH

Emil-Schuster-Straße 3
06118 Halle
Tel.: (0345) 5 23 44 48
(0345) 5 50 04 82
Fax: (0345) 5 23 45 48
AG Halle HRB 9386

Reifen Meißner GmbH

Kaolinstraße 7
06126 Halle-Neustadt
Tel.: (0345) 8 05 74 17

Reifen Meißner GmbH

Delitzscher Straße 61a
06112 Halle
Tel.: (0345) 5 60 83 40

Reifen Meißner GmbH

Nulandstraße 7
06217 Merseburg
Tel.: (03461) 23 13 33



später Verdrängen zu Fall und schied aus. Riss der Daumenstrecksehne und Knochenabspaltung waren die ersten niederschmetternden Diagnosen. Bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass alles nur halb so schlimm ist und Pit in Teutschenthal wieder halbwegs fit am Start steht. Vier Runden

Foto links:

In Holland erkämpfte sich Marco Dorsch seine ersten WM-Punkte 2003

Foto unten:

Doppelstarter Joel Smets hat in der 650er Klasse nach den ersten beiden Saisonrennen noch eine weiße Weste

Mickaël Pichon (MotoCrossGP) mit ihren schnellsten Qualirunden. Bei den 125ern siegte der Belgier dann auch im Rennen und verwies dabei seinen Teamkollegen Erik Eggers, der das doppelte an Kubik und Arbeitstakten unter dem Tank hat. Durch den 3. Platz von Marc de Reuver war das holländische Podium dann komplett in KTM-Hand. Maxi Nagl verpasste zwar erneut die Qualifikation fürs Rennen, schlug sich aber erneut achtbar. Schließlich war der Jüngste wieder nicht Letzter.

In der MotoCrossGP hatte Stefan Everts den Holeshot. Hinter ihm kam ein gelbe Suzuki, aber nicht Mickaël Pichon, sondern sein Lehrling aus dem eigenen Team Kevin Stribos kam aus der ersten Runde als Zweiter zurück. Pichon selbst lag hinter dem Belgier. Pit Beirer ging als Fünfter in die erste Kurve und kam als Vierter nach dem ersten Umlauf zurück zu Start und Ziel. Während Everts und Pichon ihre Bahnen zogen,

holte der schlecht gestartete Joel Smets zügig auf. Bei Rennmitte hatte sich der vierfache Weltmeister bereits auf Platz 3 nach vorn geschoben. Doch die ersten Waggons des D-Zugs waren bereits ohne den „Flämisches Löwe“ abgefahren. In Runde 8 kam Pit Beirer beim Versuch Stribos zu Be- und

später baute Everts einen kleinen Fehler ein, den Pichon rigoros ausnutzte. Everts konterte eine Kurve später. Anschließend überrumpelte Pichon den Rekordweltmeister noch einmal auf der Grasnarbe. Ob er sich schon zuvor oder bei dieser Aktion einen Vorderradschaden eingehandelt hat, lässt

sich schwer sagen. Jedenfalls musste „Stefun“ zum Radwechsel die Box ansteuern. Nun hatte Pichon freie Fahrt, um dem nächsten Sieg, dem 11. in Folge, entgegen zu fahren. Mit 36 Sekunden Rückstand wurde Smets Zweiter, gefolgt von Kenneth Gundersen auf der 250er Werks-Kawa. Für den Überraschungsmann Stribos war der 4. Platz keineswegs der vielzitierte „Undankbare“ und Stefan Everts rettete, aus den Tiefen des Mittelfeldes kommend, als Neunter noch wichtige Zähler. Die beiden Schrems-Suzuki-Piloten Marco Dorsch und Colin Dugmore strichen für ihre Plätze 18 und 19 ihre ersten WM-Punkte 2003 ein.

Bei den 650ern kam Doppelstarter Joel Smets erneut in souveräner Manier zu seinem



zweiten Saisonsieg und verwies dabei seinen Teamkollegen Javier Garcia Vico und seinen Landsmann Cedric Melotte. Bernd Eckenbach behielt diesmal, nach einem total verkorkten Training von Startplatz 22 kommend, bei den meisten seiner Zweikämpfe die Oberhand und kam auf den 10. Platz.

Speed-FANSHOP
www.top-speed.info

SEIT



1710

Lauchstädter Heilbrunnen

Die kraftvolle Lebensquelle für Fitness, Wellness und Beruf
– jetzt auch in der 0,5- und 1,0-PET-Flasche!

Die historische Kleinstadt Bad Lauchstädt ist seit 1710 wegen ihres Heilwassers „Lauchstädter Heilbrunnen“ berühmt.

Viele Generationen von Menschen nutzen die heilsame Wirkung dieser wohlthuenden Heilquelle.



Da ist alles drin!

Calcium, Magnesium, Hydrogencarbonat, Sulfat
und viele weitere wertvolle Mineralien!

Bad Lauchstädter Heil- und Mineralbrunnen GmbH • Querfurter Straße 11–13 • 06246 Bad Lauchstadt • Telefon 03 46 35-3 06-0 • Telefax 03 46 35-3 06-27

www.lauchstaedter-heilbrunnen.de

Lauchstädter Heilbrunnen: traditionell angewendet zur Unterstützung der Harnausscheidung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie das Etikett und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Teutschenthal im Saalkreis

Im Schatten der großen Kalihalden



Text: Karola Waterstraat,
Fotos: Günter Bauer, Archiv

Motorsportfreunden ist sie seit fast vier Jahrzehnten ein Begriff: die Gemeinde Teutschenthal. Rund zehn Kilometer westlich von Halle fast in Sichtweite der riesigen Neubaussiedlung Halle-Neustadt gelegen, ist das lang gezogene Straßendorf mit seinen knapp 6000 Einwohnern der größte Ort im Landkreis Saalkreis. Wer auf der vierspurigen Straße Halle hinter sich gelassen hat und dem Mansfelder

Land entgegen fährt, weiß spätestens, wenn die hohe Kalihalde auftaucht, hier abbiegen.

Mitte des 19. Jahrhunderts begann in Teutschenthal der industriemäßige Abbau von Kali- und Steinsalz. Ein wirtschaftlicher Aufschwung war die Folge, mit bergbaulichen Auswirkungen, die bis heute die Region beschäftigen. Nicht zuletzt die gräulichen Kegel haben das Gesicht von Teutschenthal und Umgebung wesentlich verändert.

Doch die Gemeinde hat

mehr zu bieten, als Bergbau-Relikte. Schon Anfang des neunten Jahrhunderts wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt. Für die Entwicklung entscheidend war vor allem die Lage an einer großen Handelsstraße, die gen Quersfurt und weiter ins Thüringische führte. Bis ins 19. Jahrhundert war die Landwirtschaft Haupterwerbsquelle der Teutschenthaler. Die Gebrüder Wentzel, auf die wichtige Impulse für die landwirtschaftliche Entwicklung in ganz Deutschland zurückge-

hen, hatten in der Gemeinde Gut und Schloss. Letzteres ist heute wieder in der Hand der Familie, teilweise als Hotel ausgebaut und mit einem wunderbaren, 16 Hektar großen, öffentlichen Park ausgestattet.

Zu diesem kleinen touristischen Highlight in Teutschenthal selbst gesellen sich weitere in unmittelbarer Nachbarschaft. So ist Deutschlands nördlichsten Weinanbaugebiet Hönstedt nur wenige Kilometer entfernt. An den Südhängen werden seit Jahr-

Sasse & Junghanns GmbH · Hochbau

Friedhofstraße 207 · 06449 Groß-Schierstedt

Telefon 03473/92140 - 03473/3697
Telefax 03473/921415 - 03473/802629
Auto 0171/2438231
E-mail: SJ11111@t-online.de



Innovativ planen
Besser bauen

Speziell:

- Gewerbebauten
- Wohnungsbauten
- Industriebauten

Auf die Plätze, fertig...



Geben Sie Gas – als Fan oder Fahrer

Seit 100 Jahren ist der ADAC der erfahrene Motorsport-Partner. Mit über 3.000 Veranstaltungen für Formel-, Touren- oder Rallyewagen, Motorrädern oder Motorboote. Mit renommierten Einsteiger-Serien für Nachwuchsfahrer. Mit aktiven Förderprogrammen für junge Talente. Und mit professioneller Unterstützung für erfolversprechende Piloten.

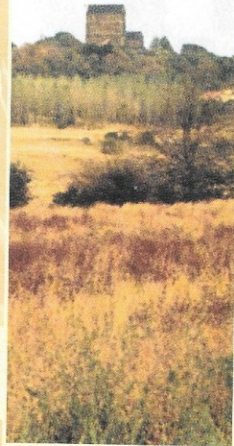
Ob Top 10, Superbike WM oder Kart: Der ADAC sorgt immer wieder für spannende Duelle und die schönsten Rennen. – Wann geben Sie Gas als Fan oder Fahrer? Ein Anruf genügt: 05102 90273.

ADAC

Niedersachsen
Sachsen-Anhalt

Wir sind da.

Der ADAC in: Braunschweig · Celle · Dessau · Göttingen · Halle
Hameln · Hannover · Hildesheim · Laatzien · Magdeburg · Wolfsburg
Service rund um die Uhr: 0180 5 101112 (0,12 €/Min.)



hundertn Rebstöcke gehegt und gepflegt. Fast jede Familie besitzt hier einen eigenen Weinberg oder zumindest

einen eigenen Weinstock im Garten oder an der Hauswand. 1430 Sonnenstunden und 510 mm Niederschlag im

Jahresdurchschnitt sorgen für ein fast mediterranes Klima und machen es möglich, dass eine Vielzahl von Rebsorten angebaut werden. Eine Verkostung bei den Winzern ist natürlich jederzeit möglich.

Auch Wettin gehört zum Saalkreis, der seit dem hohen Mittelalter die alte Salzstadt Halle wie ein Kragen umschließt. Auf einem Felsporn hoch über der Saale erhebt sich in dem malerisch gelegenden Städtchen die Stammburg des Wettiner Adelsgeschlechts, deren Nachfahren heute in fast allen großen europäischen Adelshäusern zu finden sind. Die Gruft des Stammherren, des Markgrafen Konrad von Wettin, und späterer Familienmitglieder befindet sich auf dem

Petersberg, auf dessen Spitze weithin sichtbar die romanische Stiftskirche St. Peter grüßt. Für Wanderer, die auf der durch ganz Sachsen-Anhalt führenden „Straße der Romanik“ unterwegs sind, ist sie ein Highlight. Kein Geringerer als der berühmte Berliner Baumeister Karl Friedrich Schinkel setzte sich im 19. Jahrhundert für eine erste Restaurierung der bemerkenswerten Kirche ein.

Vielfalt bestimmt den reichlich 600 Quadratkilometer großen Saalkreis, zu dem 57 kleine Städte und Gemeinden zählen und der bei genauem Hinsehen viele Entdeckung parat hält.

Weitere Informationen: www.saalkreis.de

FSP-Fahrzeug-Sicherheitsprüfung
amtlich anerkannte und zertifizierte Überwachungsorganisation

Kfz-Prüfstelle:

Neustädter Str. 10
06179 Hohenweiden
☎ 0345/61 31 040



www.fsp.de

FSP-Fahrzeug-Sicherheitsprüfung
amtlich anerkannte und zertifizierte Überwachungsorganisation

Kfz-Prüfstelle:

Merseburger Str. 158
04179 Leipzig
☎ 0341/44 15 521



www.fsp.de

Sportevent und Volksfest

2. enviaM Mitteldeutscher Marathon



HALLE - LEIPZIG
31.08.2003




Marathon
Halbmarathon
Marathonstaffeln
10 km
Schulstaffeln
42 laufen 42
Minimarathon
Triathlon
Inlineskating
Walking
Radstafette








Info: www.mitteldeutscher-marathon.de




Mitteldeutscher Marathon GmbH
Talamtstr. 7, 06108 Halle
Info: 0345-20 80 246

Liebe Motorsport-Freunde,

der ADAC Berlin-Brandenburg als Haupt-Veranstalter am EuroSpeedway Lausitz würde sich sehr freuen, Sie zahlreich bei unseren Events in der schönen Lausitz begrüßen zu können!

Insgesamt 4 Mal werden wir es brummen lassen und beginnen mit der sportlichen Durchführung des Rahmenprogrammes zur **GERMAN 500** (9.-11. Mai).

Genießen Sie mit uns zu Pfingsten die **DTM - LAUSITZ 200** (6.-8. Juni) mit Ihren Rahmenserien **Porsche-Cup, Formel BMW/ADAC, VW Lupo-Cup** und erstmals der neuen **Maserati Trophée**. Am 18.-20. Juli, beim **1. Int. ADAC-Lausitzrennen**, lernen Sie die **Nissan World Series** kennen. Diese spektakuläre, erstmals in Deutschland gastie-



rende Serie wird begleitet von der **Interserie**, der **Ferrari-Challenge** und der **nat. Formel 3**. Last but not least möchten wir Sie zur **TOP 10** am 26.-28. September begrüßen. Spitzensport vom Feinsten, das ist das Motto!

Auch an uns gehen die Probleme des Alltags nicht vorbei, daher sind die Eintrittspreise bei uns zeitgemäß und moderat! Übrigens, mitten drin ist immer noch besser als nur dabei und somit besser als Fernsehen!



Also, es gibt keine Ausreden mehr - wir sehen uns!

Ihr sportlicher
ADAC Berlin-Brandenburg

Info und Ticket-Hotline:
030/86 86 111

www.motorsport-berlinbrandenburg.de



Top Drei sind das Ziel

Pit Beirer

Interview und Fotos: Thorsten Horn

Pit Beirer ist seit Jahren der erfolgreichste deutsche Moto Cross-Pilot. In diesem Jahr wechselte der Ludwigs-hafener zu KTM, wo er eine Zweitakt-Werksmaschine an den Start bringt. Nach den ersten Rennen dieses Jahres unterhielten wir uns mit dem 30-Jährigen.

Pit, die 250ccm-Klasse ist nicht nur für die 450er-Viertakter aufgemacht worden, es ist auch von den Fahrern her die Top-Klasse schlechthin. Was ist Deine Meinung zur MotoCross-GP?

Ich denke, im Rennsport werden Zweitakter auch weiterhin eine große Rolle spielen. Der Viertakter ist aber von der Entwicklung her nicht aufzuhalten. Man muss aber auch sehen, dass er fast doppelt so viel Kubik braucht, um konkurrenzfähig zu sein. Die Öffnung ist auf

jeden Fall gut für den Sport und für die Klasse. Fahrer wie Everts, Smets und Bervoets gehören einfach in die Top-Klasse. Der MotoCross-Sport ist wahrscheinlich noch nicht so populär, dass er drei starke Klassen verträgt. Wir brauchen eine richtig tolle MotoCross-Klasse und jetzt haben wir sie. Man hat ja in den ersten Rennen schon gesehen, dass hier die Post gewaltig abgeht.

Wie schätzt Du das Kräfteverhältnis zwischen den beiden Motorvarianten ein?

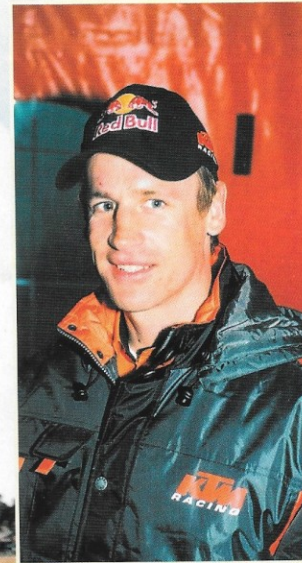
Über die Saison gesehen, glaube ich schon, dass die Klasse ausgeglichen sein wird. Bei den ersten beiden Rennen waren die Viertakter etwas im Vorteil, weil dort viel Leistung, Drehmoment und Traktion gefragt waren. Und das haben die Viertakter halt. Es kommen aber auch noch Strecken, wo wir mit der Spritzigkeit, Wendigkeit



Zweitakter, weil er vergleichsweise leicht und sehr handlich ist. Es macht mir ganz einfach viel Spaß, damit zu fahren. Mir gefällt zum Beispiel die brutale Leistungsentfaltung. Sollten wir aber irgendwann

Dazu müsstest Du aber schon Mickael Pichon, Stefan Everts oder Joel Smets schlagen?

Das ist ja das Problem an der Sache. Aber wenn alle drei von denen aufs Podium wollen, müssen sie auch mich regelmäßig verdrängen. Und das wird auch nicht einfach.



Du wirkst vor den Rennen immer sehr elektrisiert, fast übermotiviert?

Das ist meine Art der Vorbereitung. Dazu gehören noch einmal Dehnübungen und kurze Sprints. Ich will halt optimal vorbereitet ins Rennen gehen. Ich gebe Dir aber Recht. Viele andere Fahrer wirken ruhiger, fast gelangweilt. Vielleicht ist das ein Problem von mir, dass ich zu viel will und dann zu aggressiv ins Rennen gehe. Aber so bin ich halt. Manchmal ist das vielleicht eine kleine Schwäche von mir, oft aber auch meine große Stärke.

Deine Klasse ist nun noch härter geworden. Was bedeutet das für Deine Zielstellung?

Ich möchte am Jahresende unter den ersten Drei sein. Ich weiß, das ist ein sehr hochgestecktes Ziel. Unter den Top 5 wäre o.k., aber mein Ziel sind nun halt die ersten Drei.

Ich bedanke mich für das Gespräch und wünsche weiterhin alles Gute.

Heizung/Gas/Sanitär **HG**

Viessmann Heiztechnik

Frank Puchowski

Händelstraße 5
06179 Teutschenthal

Tel./Fax: (034601) 2 63 06

Funk: 0172 / 3 23 54 10

und beim Anbremsen Vorteile haben werden. Dort, wo Löcher und Spurrillen sind, müssen wir unsere Vorteile ausspielen. Zum Beispiel in Teutschenthal. Optimal wäre es, wenn es in der Woche zuvor regnen würde. Letztendlich hängt aber das meiste vom Fahrer ab. Ein Pichon, ein Everts und ein Smets sind halt mit allem sauschnell. Egal, wo du sie draufsetzt.

Du hast bei KTM beide Varianten im Zelt. Kommt für Dich ein Wechsel zu den Viertaktern ebenfalls in Frage?

Meine Zukunft für die nächsten Jahre liegt auf jeden Fall erst einmal bei KTM. Im Moment glaube ich an den

Fanpaket unter: www.top-speed.info

... und Himmelfahrt zur Rallye!



37. AvD Rallye Sachsenring Zwickau

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



SVZ
ZWICKAU



DIRM
Deutsche Rallye Meisterschaft



Speed



ATC

PREMIANT



DRIVE POWER

Sparkasse Zwickau



Teutschenthaler Sportverein



Teutschenthaler Sportverein



Teutschenthaler Sportverein



Teutschenthaler Sportverein



Teutschenthaler Sportverein



Teutschenthaler Sportverein



Teutschenthaler Sportverein



Teutschenthaler Sportverein



29. bis 31.05.2003 in Zwickau

... die Rallye für die ganze Familie!

www.rallyesachsenring.de

WM-Comeback mit Bernd Eckenbach

Interview und Fotos: Thorsten Horn

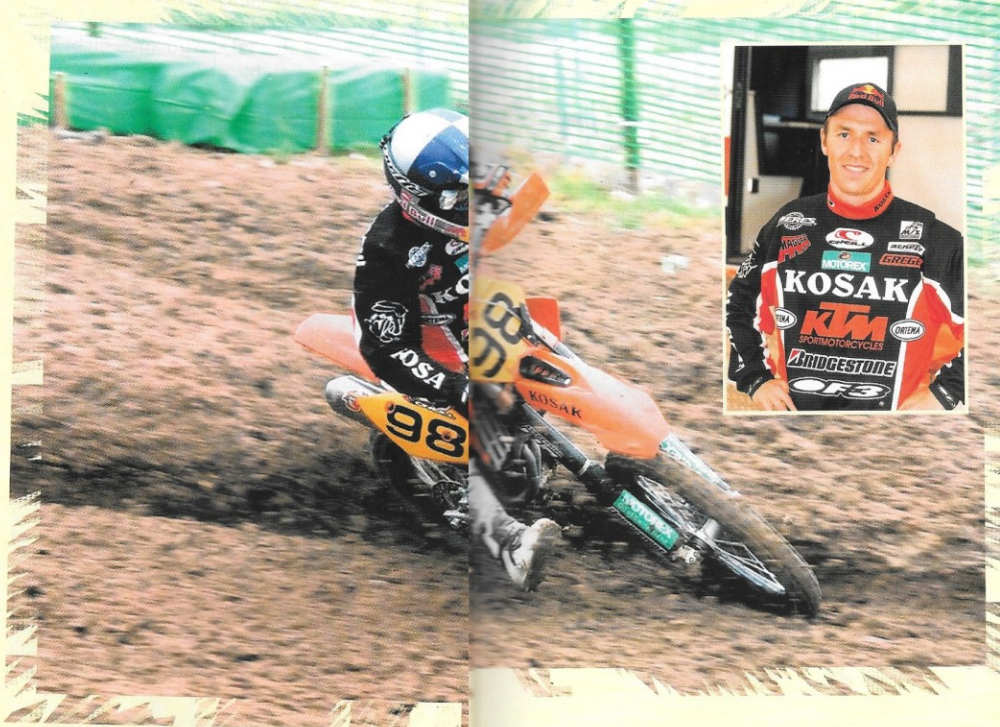
Mit 32 Jahren gehört Bernd Eckenbach zu den alten Hasen im MotoCross. 1998 erzielte er in Schwanenstadt/A schon einen Grand Prix-Sieg sowie weitere Laufsiege. Nach ein paar schwierigen Jahren will es der Hildrizhausener heuer auch in der WM noch einmal wissen. Im Vorfeld des Rennens hier in Teutschenthal führten wir mit dem 4-fachen Deutschen Meister folgendes Gespräch.

Bernd, zurück in der Weltmeisterschaft und das auf Deine „alten“ Tage: Willst Du es noch einmal wissen, oder wie hat es sich ergeben?

Nun, ich kann ja immer noch MotoCross fahren. Ziemlich schnell sogar. Jetzt hat KTM Deutschland gesagt, wir wollen Dich noch einmal in der WM haben. Vor allem in Verbindung mit Maxi Nagl, der ja das hoffnungsvollste Nachwuchstalent

derzeit ist. Dass der nicht ganz so alleine ist, hat man halt bei KTM, dem Team Kosak und dem ADAC gesagt, da packen wir dich halt dazu. So bilden wir mit meinen 20 Jahren Erfahrung im MotoCross, 12 davon in der WM, und dem sehr talentierten und ehrgeizigen jungen Mann für die Zukunft ein recht schlagkräftiges Team. Ich selbst hatte eigentlich mit der Weltmeisterschaft abgeschlossen. Wenn du kein Team hast, das dich dementsprechend unterstützt und den Aufwand betreibt, den man für die WM betreiben muss, hat es keinen Sinn. Durch KTM und des Team Kosak erhalte ich nun alle notwendige Unterstützung. So habe ich gesagt, o.k. ich fahre noch mal die WM.

Wenn Du schon mal Maxi's Lehrmeister bist, ist Nachwuchsbetreuung etwas, was Du Dir auch nach Deiner aktiven Zeit vorstellen kannst?



sen und mit dem Straßenrennsport wird der Bekanntheitsgrad noch weiter steigen.

Wo wird man Dich in diesem Jahr noch sehen? Ist in Deinem Terminkalender noch etwas Luft?

habe ich gesagt, komm jetzt hängen wir noch ein Jahr dran. Das habe ich aber letztes Jahr auch schon gesagt. So lasse ich mir das noch offen.

Von der Papierform her kann man ja für dieses Jahr

Seit 1991das Gelbe vom Ei Ihr Hühnerhof Steuden



**Frischeier - aus verschiedenen Haltungsformen -
Hausmacher-Frischei-Nudeln - über 60 Sorten
Aus eigener Produktion : Geflügelsülze**

**Geflügel-Soljanka
Geflügelfleisch im Glas
Geflügel Ragout fin**

Hühnerhof Steuden, Neue Straße 3, 06179 Steuden, Tel.: 034636-60372, Fax.: 69903
Sie finden Uns: Bauernladen in Steuden, Oberer Markt Halle, Markthof Halle-Neustadt, Markt Merseburg,
Center Wimmelburg, Hoffladen Wansleben

Meine Zukunft ist bei KTM. Wie das gehen wird, ist noch zu sagen. Auf jeden Fall KTM in irgendeiner Sentieren. Dazu wird auch gehören, mit jurem zusammen zu a KTM wird sich auch mit dem Sport identifi weil sie dort herkom meiner Erfahrung ka sicherlich auch etwa

KTM ist in dieser im Straßenrennsport obwohl man noch ge für diesen Markt anz hat?

Es ist erst einmal Anfang. Auch Straßen der werden vorgestel So viel ich weiß im H-Winter. KTM will wei

Ich fahre auf jeden Fall die komplette DMX. Dazu könnte noch der eine oder andere Open DM-Lauf kommen. Das hängt aber davon ab, wie viel Zeit noch bleibt. Schließlich habe ich auch noch zwei „Kleine“ zu Hause, die meine Frau ziemlich fordern. Natürlich wollen die, so oft es halt geht, auch mich sehen.

Wie lange werden wir Dich noch unterm Moto Cross-Helm sehen?

Gute Frage. Das hängt auch davon ab, wie viel Spaß ich dabei habe. Wenn ich viel Spaß daran habe, habe ich auch genug Motivation, um zu trainieren. Dann habe ich auch den nötigen Biss, den nötigen Ehrgeiz und schließlich auch Erfolg. Zu meinem Mechaniker

einiges erhoffen. Wo möchtest Du Dich am Ende sehen?

Die 650er ist wieder eine sehr starke Klasse, wie jede WM-Klasse. Ich möchte mich am Saisonende unter den ersten zehn sehen. Viel hängt aber auch von Glück und Pech ab.

Wollen wir im Laufe des Jahres auch wieder ein bisschen Sekt kosten?

Dafür habe ich im Winter ziemlich hart trainiert – ja. Bei nur einem Rennen kann so rum und so rum viel passieren. Wenn ich öfters unter die ersten Drei fahren würde, hätte ich auch nichts dagegen.

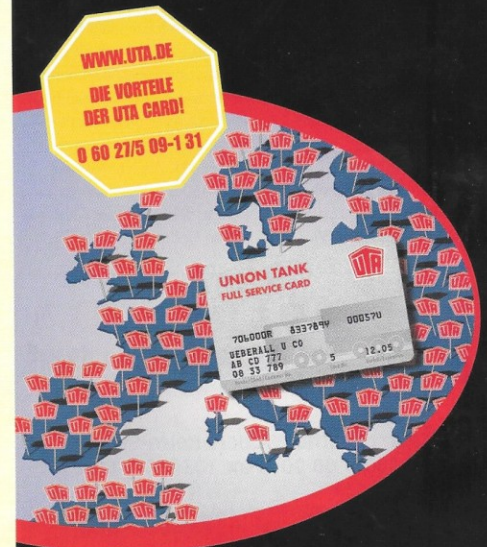
Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin alles Gute.

Top Speed - FANSHOP
www.top-speed.info

WILLKOMMEN IN UTA-LAND

Mit UTA an 31.000 Stationen
bargeldlos bezahlen

WWW.UTA.DE
DIE VORTEILE
DER UTA CARD!
0 60 27/5 09-131



In Europa hat UTA z. B. ein flächendeckendes Netz von über 16.000 Tankstellen. In Deutschland ist es für Nutzfahrzeuge sogar das Größte – ein Sicherheits-Plus für Sie. Auch bei der Bezahlung der Maut fast aller gebührenpflichtigen Autobahnen Europas können Sie voll auf UTA setzen. Übrigens: Die UTA Full Service Card heißt Full Service Card, weil Sie damit auch erforderliche Wartungsarbeiten oder einen neuen Satz Reifen für Ihr Nutzfahrzeug bargeldlos bezahlen können – genauso wie Tunnel- und Fährgeldern. Das bedeutet: Fahren ohne viele Formalitäten. So einfach können Grenzen sein. Kein Wunder, dass die UTA Card in 320.000 Fahrerhäusern in ganz Europa zu Hause ist.

UTA ALLES KLAR!

Rekordweltmeister hat noch nicht genug

Stefan Everts

Interview und Fotos: Thorsten Horn

Mit 6 WM-Titeln und 54 GP-Siegen ist Stefan Everts der erfolgreichste Motocrosser aller Zeiten. In diesem Jahr treten die weltbesten Fahrer erstmals in einer Klasse gegeneinander an. So auch der 30 Jahre alte Belgier, der in die neue Topklasse MotocrossGP, die ehemalige 250ccm-Klasse, zurückgekehrt ist. Nach den ersten Rennkilometern in der neuen Klasse unterhielten wir uns mit dem Rekord-Champion über seine Eindrücke, Ziele und Zukunftspläne.

Stefan, Du bist in die ehemalige 250ccm-Klasse zurückgekehrt, in der nun auch Vier-

takt-Motorräder bis 450ccm zugelassen sind und Motocross GP heißt. War das Dein Wunsch oder auch der Wunsch von Yamaha?

Es sind mehrere Gründe zusammen gekommen. Yamaha hat eine neue 450er gebaut und die MotocrossGP ist die neue Top-Klasse. Das war für mich der richtige Moment, hier eine neue Herausforderung zu suchen. Im letzten Jahr bin ich nicht so gut gefahren, wie ich mir das vorstellte. Nach ein paar Änderungen am Motorrad bin ich auch nicht mehr so gut damit zurecht gekommen wie noch 2001. Als ich dann die neue 450er getestet habe, wusste ich, dass ich dieses Motorrad fahren wollte. Außerdem finde

BWT Betonwerk Teutschenthal GmbH

06179 Teutschenthal · Albert-Heise-Straße 72b
Tel.: (034601) 60 20 · Fax: (034601) 60 213

Frischbeton Kies Sand Schotter Splitt Mörtel Estrich



ich es toll, dass die besten Fahrer der Welt in einer Klasse antreten.

Du sprichst die neue Topklasse an. Hast Du durch sie einen weiteren Motivations-schub bekommen?

Natürlich bin ich besonders motiviert. Nach zwei Titeln in der großen Klasse tut mir eine Luftveränderung sicherlich gut. Die neue Topklasse kommt mir da sehr gelegen. Mickael Pichon hat die 250er in den letzten beiden Jahren ziemlich locker gewonnen. Ich freue mich auf die Duelle mit ihm. Dazu kommen noch weitere gute Fahrer, wie Joel Smets, Marnicq Ber-

voets und so weiter. Das wird sicherlich sehr interessant.

Du hast bis jetzt 6 WM-Titel gewonnen, gleich viele wie Joel Robert. Mit einem weiteren Titel ständest Du allein an der Spitze. Ist das Dein erklärtes Ziel?

Ein weiterer WM-Titel ist nicht das Wichtigste für mich. Wichtiger ist mir, dass ich wieder ein solch fahrerisches Niveau erreiche, wie vor vier oder fünf Jahren. Im vorigen Jahr war ich mit mir nicht ganz zufrieden. Ich glaube aber, dass ich jetzt nicht mehr so weit von meinem Niveau von damals weg bin.



Wenn es dieses Jahr mit dem siebenden Titel nicht klappen sollte, wie lange denkst Du noch zu fahren, um vielleicht doch alleiniger Rekordweltmeister zu werden?

Ich habe schon viele Weltmeisterschaften gewonnen. Eine mehr oder weniger ist für mich im Moment nicht so wichtig. Ich arbeite, um zu gewinnen. Aber klar, es wäre schon top. Wenn nicht, dann geht die Welt auch nicht unter. Wie schon gesagt, wenn ich wieder das Niveau erreiche, das ich mir vorstelle, dann kommen weitere Siege automatisch.

War es für Dich auch ein Thema, in zwei Klassen parallel zu starten?

Anfangs habe ich überlegt, neben der MotocrossGP auch die 125er mit der 250ccm-Viertakt-Yamaha zu fahren. Aber der Zeitplan ist dafür zu eng. Für Doppelstarts bei der MXGP und 650ccm Klasse ist der Zeitplan noch einmal geändert worden. Aber das ist für uns kein Thema.

Für das Gespräch möchte ich mich recht herzlich bedanken und Dir weiterhin alles Gute wünschen.

6. Sächsischer Verkehrssicherheitstag

Eintritt frei!

am Sachsenring
17. Mai 2003, 10 - 18 Uhr

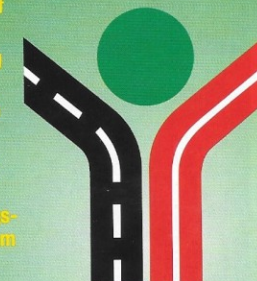
KOSTENLOSER BUSPENDEL

von 10 - 18 Uhr zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Festgelände auf dem Sachsenring

Gemeinsam läuft am besten

Wir bieten u.a.

- Tag der offenen Tür auf der Rennstrecke
- Fahrsicherheitstraining am Rundkurs
- Show und Spaß für die ganze Familie
- Bühnenprogramm mit Spejbl & Hurvinek
- Technischau Bergungs- und Rettungstechnik am Medicalcenter
- Platzkonzert mit dem Polizeimusikcorps



Wege der Vernunft

Freistaat Sachsen

Aktions- und Demonstrationsprogramm

- | | |
|-----------|--|
| 10.30 Uhr | Inlinerfahren – Die ersten Schritte (Demonstrationsfläche für Inliner) |
| 11.00 Uhr | Mini-Bike-Schaufahrten auf der Grand Prix-Rennstrecke (Start- und Zielgerade) |
| 13.00 Uhr | spezielle Fahrübungen mit PKW und Motorrädern durch das Verkehrssicherheitszentrum, BMW und MZ, Grand Prix-Rennstrecke (Start- und Zielgerade) |
| 13.45 Uhr | Inlinerfahren – Das richtige Verhalten bei Stürzen (Demonstrationsfläche für Inliner) |
| 14.15 Uhr | Demonstration vom Autobahnamt Sachsen und Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring zur Absicherung von Autobahnbaustellen auf der Grand Prix-Rennstrecke (Start- und Zielgerade) |
| 15.00 Uhr | Inlinerfahren – Schauvorführungen (Demonstrationsfläche für Inliner) |
| 15.30 Uhr | Aktive und passive Sicherheit von Nutzfahrzeugen (Präsentation von TÜV und DEKRA) mit anschließender Rettungskette auf Grand Prix-Rennstrecke (Start- und Zielgerade) |
| 16.15 Uhr | Mini-Bike-Schaufahrten auf der Grand Prix-Rennstrecke (Start- und Zielgerade) |
| 17.00 Uhr | Inlinerfahren-Schauvorführungen (Demonstrationsfläche für Inliner) |

(Programmablauf unter Vorbehalt von Änderungen)

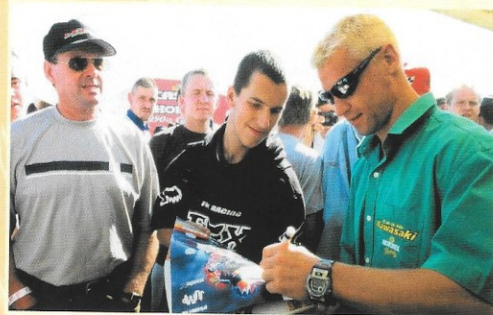
Mit freundlicher Unterstützung von:

Sparkasse Chemnitz



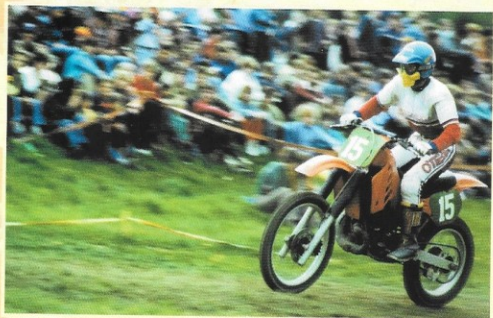
Freie Presse

MotoCross im Wandel der Zeiten



USA, oder vielleicht doch die deutschen Crosser, die derzeit freilich weitgehend der Weltspitze hinterherfahren? Sportler, die voller Eleganz in den Rasten ihre Cross-Bikes stehen? Oder sind es eventuell die Sportler, die vor allem mit Kraft und Kondition beeindruckt, die Kämpfer also und nicht die Talente? Oder wird man vielleicht in einigen Jahren vor allem zuerst von der Generation sprechen, die ihre Champions und Besten noch nach dem

lich bewegen sich Motorsportler nicht im luftleeren Raum und werden von ihrem Umfeld geprägt, und ihre sportliche Entwicklung ist natürlich von den gebotenen Möglichkeiten abhängig. Es sind schon einige Jahre vergangen, seit Paul Friedrichs auf den internationalen Pisten von Erfolg zu Erfolg fuhr und schlussendlich drei WM-Titel in Folge errang. Das war einzigartig und ist bis heute aus deutscher Sicht unerreicht.



Text und Fotos:
Hans-Jürgen Fischer (Th.-Red.)

Foto oben:
Teutschenthal 2000 – 250er WM – Pit Beirer

Motorsportler träumen von Erfolg und Ruhm. Dabei schauen sie gern zurück und orientieren sich an den ehemaligen Stars, die längst ihren Helm an den berühmten Nagel gehängt haben.

Obwohl MotoCross eigentlich zu den jüngeren PS-Disziplinen gehört, gibt es eine Menge Vorbilder – Sportler von denen voller Hochachtung am Rande der MX-Pisten gesprochen wird und die einen ganz besonderen Platz bei Aktiven und Fans besitzen. Doch was wird mit den aktuellen Stars, bekommen sie auch einmal einen vergleichbaren Ehrenplatz in den Herzen der Anhängererschaft?

Mit Sicherheit wird man auch von den Leistungsträgern der aktuellen Weltmeisterschaft noch in Jahren voller Hochachtung sprechen. James Dobb,

Foto mitte:
Meisterschaftslauf im MotoCross am Püßnecker Sandberg – beachtliche Zuschauerkulisse

Foto rechts:
Teutschenthal 2001 – 125er WM – keine Monokultur

Thomas Traversini, Steve Ramon, Alessandro Puzar, Frederic Boley, Michael Pichon, Joel Smets, Marnicq Bervoets und Stefan Everts sind Spitzenkänner in ihrem Metier. Doch es gibt noch eine Reihe weiterer Sportler, die aus dem gleichen Holz, wie die Titelträger vergangener Tage, geschnitzt sind.

Wer also wird in zehn oder fünfzehn Jahren Vorbild für die möglichen Talente sein, die jetzt noch in der Kinderschuhen stecken? Sind es die Stars aus Frankreich, Belgien oder den



ursprünglichen Modus ermittelt hat – mit zwei WM-Läufen je Kategorie und Veranstaltung? Möglicherweise spielt dies aber zukünftig keine wesentliche Rolle.

Der ehemalige Simson-Trainer Horst Schermeze meinte bei der Frage nach den wirklich großen Fahrern einmal: „Jede Zeit hat ihre Helden, die Sportler sind nur Spiegelbild ihres Umfeldes.“

Der Kämpfer Peter Beirer, der nun schon seit Jahren dem WM-Titel hinterherfährt, also ein Ebenbild der Gesellschaft. Natür-

Seither hat sich eine Menge verändert. Geblieben ist jedoch die Begeisterungsfähigkeit der inzwischen etwas älteren und teilweise schon leicht ergrauten motorsportlichen Anhängererschaft für die Art und Weise, mit der Friedrichs seinerzeit Schlagzeilen machte.

Insider wissen was sich inzwischen alles verändert hat.

Einer von ihnen brachte es kürzlich auf den Punkt, in dem er sagte, dass die Sportler früher wie eine große Familie waren und jeder den anderen geachtet und

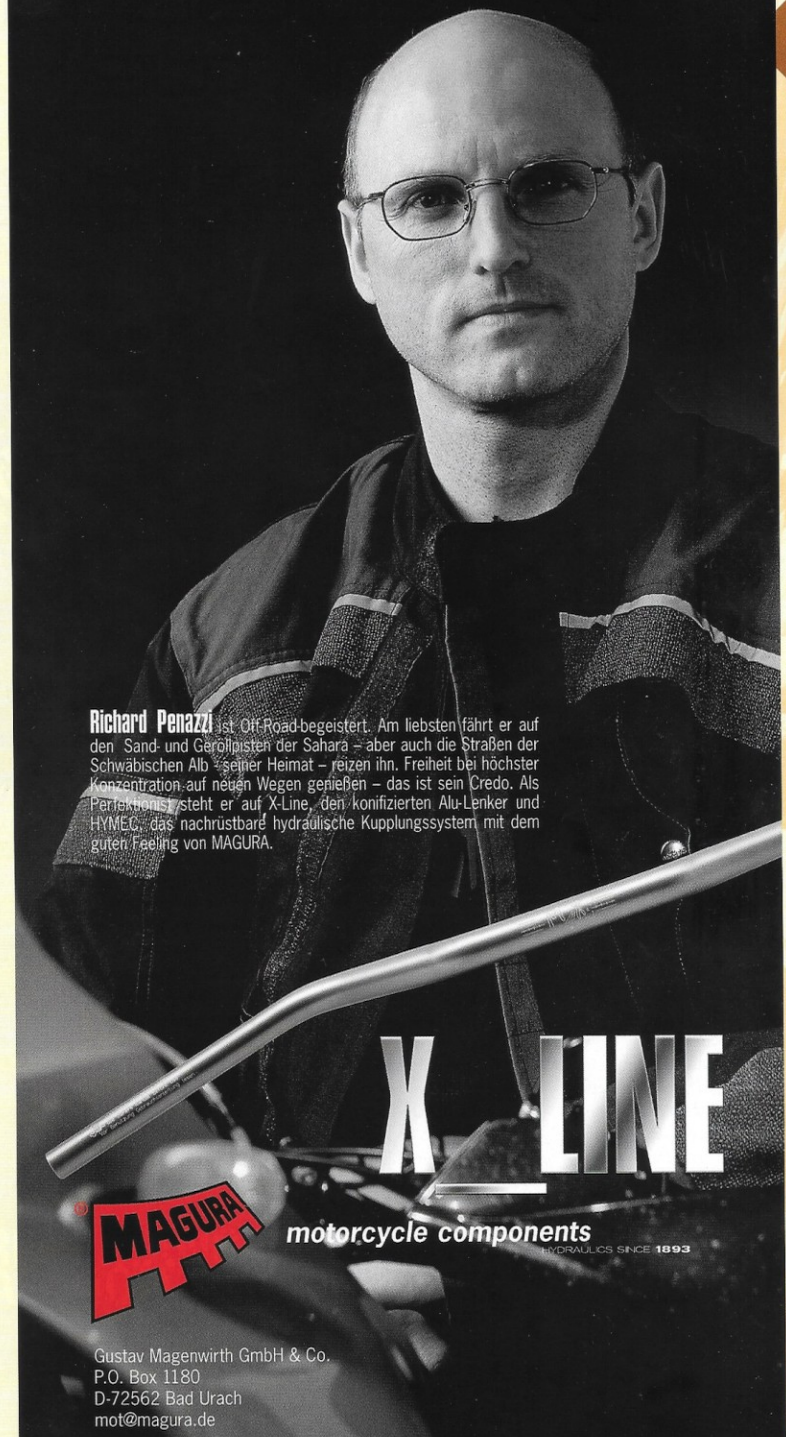
respektiert hat. Motorsport gehört zu den spektakulärsten Sportarten, die aus dem ursprünglichem Verlangen schnell zu sein gewachsen ist. Das ist wohl heute auch noch bedeutsam, doch einzig nach diesem Muster funktioniert die Rennerei schon längst nicht mehr. Für die großen internationalen Veranstaltungen sind TV-Einschaltquoten und somit Werbegelder möglicherweise genauso wichtig, wie für die Fans am Streckenrand die Positionskämpfe über den gesamten Rennverlauf hinweg.

Der breitflächige Kampf ums Geld auf den verschiedenen Leistungsebenen hat die Szene verändert.

Motorsport, quasi als Monokultur, nach altbewährtem



Muster, so wie ihn sich heute durchaus viele wieder wünschen, das funktioniert nicht mehr. In diesem Zusammenhang ist auffällig, dass voller Respekt von den bis zum Mauerfall im Osten Deutschlands gezeigten Leistungen gesprochen wird. Für die Motorsportler zwischen Ostseeküste und Rennsteig stand nicht das Geld im Vordergrund, sondern der sportliche Wettstreit. So etwas hinterlässt Wirkung, auch bei den Talenten, die derzeit noch auf der Suche nach ihren sportlichen Vorbildern sind.



Richard Penazzi ist Off-Road-begeistert. Am liebsten fährt er auf den Sand- und Geröllpisten der Sahara – aber auch die Straßen der Schwäbischen Alb seiner Heimat – reizen ihn. Freiheit bei höchster Konzentration auf neuen Wegen genießen – das ist sein Credo. Als Perfektionist steht er auf X-Line, den konifizierten Alu-Lenker und HYMEC, das nachrüstbare hydraulische Kupplungssystem mit dem guten Feeling von MAGURA.

X LINE



motorcycle components
HYDRAULICS SINCE 1893

Gustav Magenwirth GmbH & Co.
P.O. Box 1180
D-72562 Bad Urach
mot@magura.de

MSC Teutschenthal aktuell

Beine über den Lenker und den Sprunghügel hoch

Text: Karola Waterstraat,

Foto: Andreas Löffler, Jürgen Meusel

Es ist kurz vor 15 Uhr. Die ersten Motoren starten. Bezingergeruch liegt in der Luft. Knattern, Röhren, Dröhnen. Ende der Mittagsruhe. Die Anwohner drüben in der Siedlung müssen in den nächsten Stunden mit diesem Geräusch leben – Training im Talkessel.

Es ist Ende März, das erste Frühlingswochenende. Strahlend blau erstreckt sich der Himmel über Teutschenthal. Überraschend warm strahlt schon die Sonne. Zum letzten Mal vor der Weltmeisterschaft Anfang Mai, der alle hier entgegen fiebern, hat der MSC das eiserne Talkessel-Tor für ein Training geöffnet. Und groß ist das Interesse der Motocross fahrenden, überwiegend jungen Klubmitglieder. Zwei kleine Fahrerlager mit professionell ausgestatteten Kleinbussen, Wohnwagen und Campingmobilen sind seit den Morgenstunden aufgebaut. Eltern und Freunde begleiten den MSC-Nachwuchs. Motocross ist Familiensache.

Die ersten Trainingsrunden wurden am Vormittag absolviert. Jetzt steht der zweite Durchgang an. Knatternd bewegen sich immer mehr Motocrossräder auf die Einfahrt zum "Talkessel" zu. Von den kleinen 65ccm-Maschinen hin bis zu den großen 500ern sind fast alle Klassen vertreten.



Deutlich heben sich tief tuckernde Viertakter ab. "Wir führen regelmäßig Trainingsläufe für unsere Klubmitglieder durch", erklärt Günter Röder, der sich beim MSC um die Nachwuchsarbeit kümmert. Dass es für reichlich einen Monat die letzte Gelegenheit ist, auf dem 1750 Meter langen, anspruchsvollen Kurs Runden zu drehen, hängt einfach mit den Pistenpräparationen für die WM zusammen. Die werden im Klub sehr ernst genommen und Wochenende für Wochenende von den ausschließlich ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern mit viel Engagement und Sachverstand realisiert.

Rund 50 aktive Fahrer unterschiedlichen Alters listet das Vereinsregister derzeit auf. Längst nicht alle kommen aus Teutschenthal und den Nachbarorten. Manche nehmen

einige hundert Kilometer Anfahrt in Kauf. MSC-Mitgliedschaften sind begehrt. So gehört mit dem erfahrenen Thomas Knobloch beispielsweise ein Wittenberger dem Klub an, der im vergangener Jahr in der sachsen-anhaltischen Landesmeisterschaft den Titel in der Königsklasse, bei den 250ccm-Maschinen, für Teutschenthal holte. Es war nicht die einzige Meistertrophäe im Jahr 2002 für den MSC. Denn mit Maximilian Paßmann siegte ein MSC-Fahrer bei den ganz Kleinen in den 50ccm-Schülerklasse und mit Klaus Hünecke auch ein „Teutschenthaler“ Senior. Außerdem gab es einen Vize-Meistertitel durch Mathias Rebs in der 125ccm-Juniorenklasse. Und im Herbst konnte der Landesmannschaftsmeister, im Talkessel ausgefahren, in den Saalkreis zurückgeholt werden.

Die Landesmeisterschaft haben an diesem Märzwochenende viele der Fahrer im Blick, die im Talkessel Gas geben. Anfang April wurde die Serie in Sachsen-Anhalt gestartet. Über 30 MSC-Fahrer sind für neun Klassen gemeldet. Sie gehen vor allem in den höheren Klassen an den Start. "Bei den Kleinen sind wir momentan dünn besetzt", bedauert Röder. In der ersten Meisterschaftsklasse, bei den Sechsbis Achtjährigen auf 50ccm-Maschinen, ist es mit Niklas Pawel nur sogar einer. Dabei sei es wichtig, dass Kinder so früh wie möglich auf das Motocrossrad steigen, wenn sie in diesem Sport weit kommen wollen, weiß der MSC-Verantwortliche. Und auch Vereinschef Joachim Jahnke mahnt mehr Engagement und bessere Bedingungen in der Motocross-Nachwuchsarbeit an, deutsch-



OFFICIAL TIMEKEEPER OF THE FIM MOTOCROSS WORLD CHAMPIONSH



TISSOT V8

150 Years PERFORMANCE by TRADITION

TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853

FSP-Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH
unabhängige Kraftfahrzeug-Sachverständige

Kfz-Sachverständigenbüro:

Bahnhofstr. 2
06188 Landsberg
03460240 728

FSP
www.fsp.de fsp@fsp.de



mache ich das für meinen Klub", sagt er. Die Nummer 241 vom letzten Rennen prangt noch auf seinem knallgrünen Krad.



MSC-Fahrer Thomans Knobloch, aufgenommen beim ersten Lauf zur MX-Landesmeisterschaft am 1. April-wochenende in Westerhausen, wurde Erster

Ludwig gibt seiner Gruppe das Signal zum zweiten Trainingsdurchgang. "Erstmal drei Runden zum Einfahren." Gehorsam folgt ihm der Nachwuchstross. Dann sind Gleichgewichts- und Geschicklichkeitsübungen dran - mit verschränkten Beinen über dem Sitz, anschließend mit den Füßen über der Lenkstange. Konzentriert lauschen die Motocross-Eleven seinen Anweisungen. Staub steigt über der Strecke auf, während aufmerksame Väter und Mütter vom Rande aus das Geschehen verfolgen. Günter Röder und Frank Puchowski, ebenfalls im MSC aktiv, sind unter ihnen. "Wäre super, wenn wir so ein tolles Wetter auch bei der WM hätten", meinen sie, den Blick dabei nicht von der Strecke lassend. Ihre Söhne sind dort draußen unter den Fahrern, steuern gerade wieder einen Sprunghügel an. "Sieht doch gar nicht schlecht aus", kommt als Kommentar von der Bande.

landweit. "Nur so können wir Motocross wieder nach oben bringen und stärker im Bewusstsein der Motorsportfans verankern. Mit einem einzelnen Star wie Pit Beirer ist es nicht getan." Der MSC Teutschenthal hat sich längst auf die Fahnen geschrieben, seinen Beitrag dafür zu leisten.

Einer der Stars des Teutschenthaler Klubs heißt Stefan Ludwig. Er ist am Rande des Kyffhäusers zu Hause und geht wie auch MSC-Fahrer Stefan Michael bei großen internationalen Rennen an der Start. Der Klub bemüht sich in diesem Jahr wieder, für ihn und für Sebastian Paasch, ein weiterer MSC-Fahrer, für die Weltmeisterschaft eine Sonderstartberechtigung zu erlangen. Und Ludwig dankt dem Klub solchen Einsatz. Bei diesem letzten Training vor dem Weltmeisterschaft ist er neben Knobloch und Michael in die Rolle des Lehrenden geschlüpft. "Klar

GISA®

Mehr als Standard.



Was wir tun.

GISA ist der IT-Komplettdienstleister mit konsequenter Kundenorientierung und dem Schwerpunkt Systemintegration. Wir beraten strategisch. Wir führen komplexe IT-Projekte durch.

Und wir betreiben eigene Anwendungen und Systeme im eigenen Rechenzentrum - für unterschiedlichste Kunden, mit viel Expertise und Erfahrung.

IT-Komplettdienstleistungen, die über das Gewohnte hinausgehen. Das ist **Mehr als Standard**. Das ist **GISA**.

GISA GmbH · Leipziger Chaussee 191a · 06112 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 5 85-0 · Fax: (03 45) 5 85-21 77 · E-Mail: info@gisa-halle.de

www.gisa-halle.de

FSP-Fahrzeug-Sicherheitsprüfung
GmbH & Co KG
amtlich anerkannt und zur föderalen Überwachungsorganisation

Kfz-Prüfstelle:

Dukatenstrasse
06132 Halle-
Silberhöhe
0345/77 65 020
www.fsp.de fsp@fhp.de



MARITIM
Hotel Halle



... alles andere als alltäglich

Keine Lust zum Kochen?
Dagegen haben wir etwas ...

Sonntagslunch

jeden Sonntag von 12.00 bis 15.00 Uhr
im Restaurant „Le Grand“

Bereiten Sie sich selbst, Ihrem Partner, Ihren Freunden oder Bekannten eine Freude und gönnen Sie sich gleichzeitig etwas Gutes!

In einer angenehmen Atmosphäre bieten wir Ihnen eine reiche Auswahl an köstlichen Speisen, angefangen von der Vorspeise bis hin zum leckeren Dessert.

Preis pro Person: 18,50 Euro
(Fragen Sie nach unserer Kinderregelung)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch unter Telefon: 0345 / 5101-731, Fax: 0345 / 5101-777

P.S.: Wir empfehlen Ihnen ebenfalls unseren Catering- und Partyservice

Int. Dt. MotoCross Meisterschaft



Text: Ulf Simon,
Fotos: Thorsten Horn

Hand aufs Herz! Gibt es eine spektakulärere Sportart als MotoCross? Massenstarts mit bis zu 40 Piloten in einer Startreihe, wagemutige, bis zu 30 Meter weite

Mit den Veranstaltungen in Reutlingen (25.05.), Aichwald (29.06.), Rudersberg (27.07.), Holzgerlingen (07.09.) und Teutschenthal (28.09.), konzentriert sich die DMX im Jahr 2003 zwar mit 4 Veranstaltungen auf Baden-Württemberg, wird aber mit dem



Kleintransporte & Kurierdienst Deutschland- und Europaweit

Alexander Lindner
06179 Teutschenthal
Wanslebener Weg 21

**Telefon:
(0172) 3 50 56 93**

Sprünge und hautnahe Zweikämpfe um die Top-Platzierungen auf anspruchsvollen MotoCross-Pisten.....

Genau das bietet die DMX - die Internationale Deutsche MotoCross-Meisterschaft -, die sich in den letzten Jahren zu einer der bedeutendsten Serien in Europa entwickelt hat.

Dabei ist die DMX aber weiterhin Zuschauerfreundlich geblieben, denn in der Mittagspause kommen die Zuschauer wieder in den Genuss der Autogrammstunde mit den Top-Piloten und haben darüber hinaus ausreichend Gelegenheit - bei freiem Zugang zum Fahrerlager - den Teams bei der Vorbereitung über die Schulter zu schauen

Insgesamt 15 Läufe bei 5 ausnahmslos hochkarätigen DMX-Veranstaltern bieten die beste Gewähr, dass die diesjährige DMX zu einem Highlight im deutschen und europäischen MotoCross werden wird.

Grand-Prix-Veranstalter Teutschenthal am 28. September ein herausragendes Finale im Teutschenthaler Talkessel erleben.

Auch in diesem Jahr werden wieder viele Teams mit allen namhaften deutschen Top-Piloten sowie einer Vielzahl europäischer Spitzenpiloten am Start sein und man darf gespannt sein, ob es wieder zum Zweikampf zwischen den beiden deutschen Top-Piloten Pit Beirer (KTM Werkspilot) und Bernd Eckenbach (Kosak-KTM) kommt, oder ob sich mit dem Tschechen Jiri Cepelak (Sarholz Honda Racing Team), dem Franzosen Johnny Aubert (Yamaha Kurz Casola) oder gar mit dem in Deutschland lebenden Südafrikaner Collin Dugmore (Team Suzuki Schrems) am Ende ein Quintett bildet, das dann um den Titel kämpfen wird.

Eines ist aber jetzt schon sicher: es wird auf alle Fälle wieder eine spannende actionreiche Saison!

Markus, 6 Jahre, zum Thema Gerechtigkeit:

„gerecht ist, wenn ich nicht immer meine Tante Ulla küssen muss.“

Manchmal ist das Leben gerecht. Manchmal aber auch nicht. Und manchmal ist alles ganz einfach. D.A.S. Rechtsschutz und mehr.

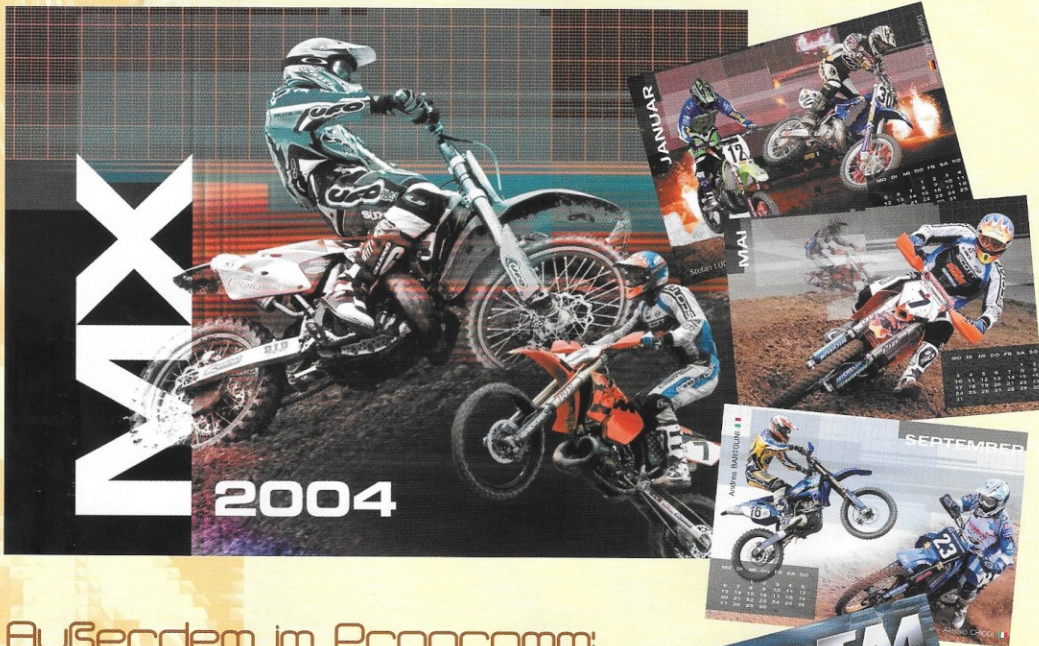


Europas Nr. 1 im Rechtsschutz

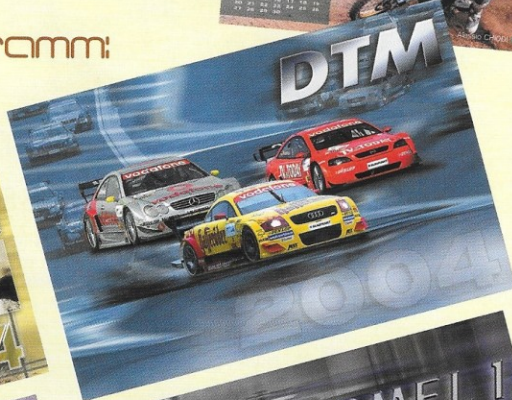
Jetzt schon an
2004 denken

Top Speed
Ihre Automobils- und Motorsportzeitschrift

Schon heute und hier ist der MotoCross-Kalender erhältlich



Außerdem im Programm:



Jeder Kalender
12,- €



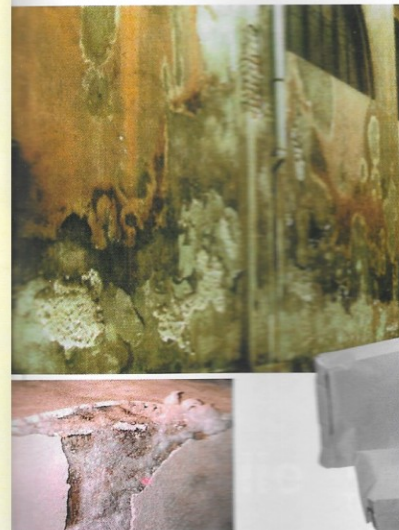
- Bistro direkt an der B80
- Gemeinschaftsverpflegung
- Partyservice, Veranstaltungen jeder Art, Catering
- Mittagessen frei Haus

06295 Lutherstadt Eisleben
Am Strohhügel 3

Fon: 03475 / 7228-22
Fax: 03475 / 7228-28

Dichtament

Bauwerke schützen - Werte erhalten



Feuchte Wände - muffige Keller Das muss nicht sein!

Sicherheit bei der Altbauintandsetzung
mit dem Dichtament-Konzept:

- Außenabdichtung
- Horizontalsperre gegen aufsteigende Feuchte
- Innenabdichtung
- Sanierputzsysteme



MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG
Am Kruppwald 2-8 • 46238 Bottrop
Telefon (02041) 101-50 • Telefax (02041) 101-588
www.mc-bauchemie.de

MSC-Fahrer Sebastian Paasch

Text: Karola Waterstraat

Die Ziele, die sich MSC-Fahrer Sebastian Paasch für dieses Jahr gesetzt hat, sind hoch: Bei der Deutschen Meisterschaft will er einer der besten Fünf werden und in der Inter-

nationalen Deutschen Meisterschaft sowie der Europameisterschaft am Ende unter den Top 20 landen. Fast lapidar klingt da die Anmerkung "und eventuell ein paar Weltmeisterschaftsläufe fahren". Doch sie spricht für Ehrgeiz. Mit den Besten der Welt mithalten, sich



an ihnen orientieren, das hat sich der 23-Jährige aus dem sachsen-anhaltinischen Örtchen Prödel nahe Magdeburg vorgenommen. Bei der Weltmeisterschaft in Teutschenthal, ausgetragen von seinem Heimatklub, könnte dieser Wunsch – stimmen alle Bedingungen – Realität werden.

Als Siebenjähriger hat Sebastian Paasch zum ersten Mal eine Motocross-Strecke unter die Räder genommen. Eine umgebaute Simson hielt für erste Fahrversuche her. 1990 ging es beim ersten Rennen auf einer 80ccm-Suzuki schon etwas professioneller zu. Zwei Jahre später stieg Paasch dann in die erste Meisterschaftsserie ein und wurde 1994 Deutscher Meister in der 80ccm-Klasse. Der Grundstein für eine Karriere als Motocrossfahrer war gelegt. Zielgerichtet

verfolgte er fortan seinen Traum.

Nach dem folgerichtigen Wechsel in die 125ccm-Klasse – zunächst auf Kawasaki, dann auf Honda – langte Paasch 1998 in der Königsklasse an. Er wurde Sieger im Deutschen Motocross-Pokal, erhielt 1999 die Startberechtigung für internationale Rennen, nahm an der Deutschen Meisterschaft und an EM-Rennen teil. Platz acht schlug vor zwei Jahren am Ende der deutschen Rennsaison zu Buche. Im Herbst 2002 dann ein Highlight in Paaschs Sportler-Biographie: der Start beim Motocross der Nationen für Deutschland.

Die Konkurrenten im WM-Rennzirkus sind Paasch also bekannt. Klappt es mit dem Start in Teutschenthal, kann er sich einmal mehr mit ihnen messen.

DIE COOLSTE FLASCHE DER SAISON

Der schnelle Drink aus der "Kohlenflasche"!

Feign-Weißer, oder Pfirsich-Weißer. Linder mit jeweils 10 Vol.-% Alkoholgehalt – gut gemacht der Natur unter die Fächerchen.

"Top Speed" gibt es in rasend geschulten Verkaufsstellen mit jeweils 24 erstickte Ischieren Minibüchlein à 0,02 l Inhalt.

Am **Top Speed**-Stand während der Moto Cross WM in Teutschenthal erhältlich.

FSP-Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH
unabhängige Kraftfahrzeug Sachverständige

Kfz-Sachverständigenbüro:

Guldenstr. 25
06132 Halle
☎ 0345/77 65 020

FSP

www.fsp.de fsp@fhp.de

FSP-Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH
unabhängige Kraftfahrzeug Sachverständige

Kfz-Sachverständigenbüro:

Merseburger Str. 158
04179 Leipzig
☎ 0341/44 15 521

FSP

www.fsp.de fsp@fhp.de

bibergünstig

statt schweineteeur!

... deshalb besser gleich zu OBI!

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- OBI@OTTO.de
- Bilderrahmencutschnitt
- Farbmischanlage
- Kettel- und Nähservice
- millimetergenauer Holzzuschnitt
- Ketten schärfen
- Schlüsseldienst
- Bierzeltgarniturausleih
- kostengünstiger Lieferservice
- Finanzierung
- Anhängerverleih
- Bad- und Küchenplanung

Das „Grüne Telefon“

0800-765 40 00

freecall

OBI Experten beantworten Fragen zu Ihren Pflanzenproblemen.

OBI

E-Mail: biber.serviceline@obi.de

OBI

SERVICELINE

0180 5-624 624*

von 7 - 21 Uhr täglich – auch sonntags

E-Mail: info@obi.de

*0,12 Euro/Min.

BOS

HÄUS

www.bos-haus.de

OBI HILFT SPAREN!

Förderfähig ist:

- Verbesserung der Wärmedämmung an bestehenden Gebäuden
- Nutzung regenerativer Energie
- Einsparung von natürlichen Ressourcen
- Erneuerung der Heizungsanlagen

Kostenlos anfordern unter: www.obi.de „Rubrik Info&Beratung“

OBI Halle

Grenzstraße 43
06112 Halle
Telefon: 0345 / 56 66 80
Telefax: 0345 / 5 66 68 31
e-Mail: Markt322@OBI.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.
8.00 – 20.00 Uhr
Sa.
8.00 – 16.00 Uhr

alles in **OBI**

www.obi.de

MOTOCROSS WM Teutschenthal 2003

MSC-Fahrer Stefan Ludwig

Text: Karola Waterstraat
Fotos:

Premiere vor zwei Jahren: MSC-Fahrer Stefan Ludwig nahm bei der Deutschland-Premiere der Triple-WM im "Talkessel" von Teutschenthal an der Startlinie Aufstellung. Und gab Gas. Doch für einen Platz im WM-Endlauf reichte es damals noch nicht. Der Grand Prix wurde ohne ihn gestartet. Nachdem es im vergangenen Jahr nicht klappte, strebt Ludwig jetzt beim diesjährigen WM-Rennen in seinem Heimatklub einen weiteren Start an. Die Qualifikation für das 250ccm-Rennen erreichen,

viele Motocross-Experten zu den besten Nachwuchsfahrern in Deutschland. Weit über 100 Pokale reihen sich bereits auf den heimischen Regalen. Seit 1991 taucht sein Name regelmäßig in Motocross-Rennlisten auf, in



Meisterschaftsserie und Erfolge in der Supercross-Hallenserie im In- und Ausland kamen seither hinzu.

meister in der 80ccm-Klasse. Ein Jahr später folgte der Landestitel in der 125ccm-Klasse. Zahlreiche gute Platzierungen in der Deutschen

Hohe Ziele hat sich Ludwig auch für dieses Jahr gesteckt. Unter die besten Drei will er jeweils in der deutschen 125ccm-Serie und in der Offenen Deutschen Meisterschaft sowie einen Platz unter den ersten Zehn in der Internationalen Deutschen Meisterschaft erkämpfen. Und sich eben mit den Besten der Welt im "Talkessel" messen.

Stefan Ludwig
in Action



das ist sein großes Ziel.

Stefan Ludwig, 1980 geboren und im thüringischen Trebra (Kyffhäuserkreis) zu Hause, zählt für

den ersten Jahren für den MC Kali Sondershausen startend. Schnell stellten sich Erfolge ein. So war Ludwig 1993/94 zunächst Landes-



B.R.A. Composites GmbH
Woltfener Strasse 32-34, 12681 Berlin
fon: (030) 93 02 43 17, fax: (030) 93 02 43 18
mail: info@motec-carbon.de

**motec
carbon**



Carbonfiber
Raceparts
for
MX/Enduro
Supermoto

MESSE CHEMNITZ

LEISTUNG ERLEBEN. UNTERHALTUNG GENIESSEN.

Veranstaltungen in der Chemnitz Arena (Stand 22.04.03)
Verkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen (Stadthalle Chemnitz, FP-Geschäftsstellen)

12.05.03, 20.00 Uhr **Bryan Adams**

13.05.03, 20.00 Uhr **Roger Whittaker**

19.05.03, 19.30 Uhr **Deutschland sucht den Superstar**

25.05.03 **Regionalkonferenz des Sächsischen
Gemeinschaftsverbandes
(nur auf Einladung des Landesverbandes
Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen e.V.)**

29.05.03, 18.00 Uhr **Erste Allgemeine Verunsicherung**

22. - 26.10.03 **Holiday On Ice**

08.11.03, 19.30 Uhr **Das Jahrtausendkonzert
der Volksmusik 2003
mit Andy Borg, Geschwister Hofmann,
Ricardo de Loro, Angela Wiedl,
Marianne & Michael,
Oswald Sattler, Jantje Smit,
Wildecke Herbuben u.a.**

22./23.11.03

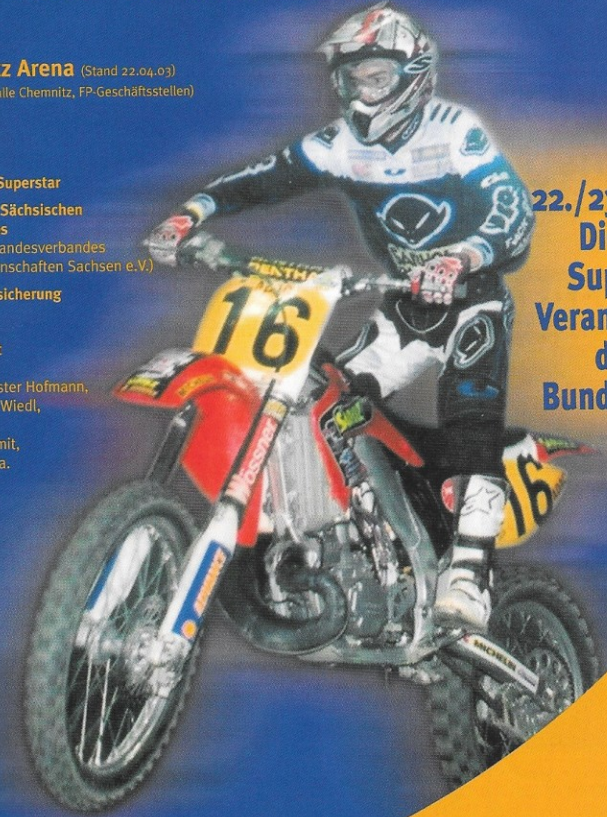
12.12.03

09. - 11.01.04

Super Cross

Die Ärzte

Reisemarkt Chemnitz



22./23.11.2003
**Die einzige
Super Cross
Veranstaltung
der neuen
Bundesländer**

Messe Chemnitz
Messeplatz 1 (an der Neefestraße)
09116 Chemnitz

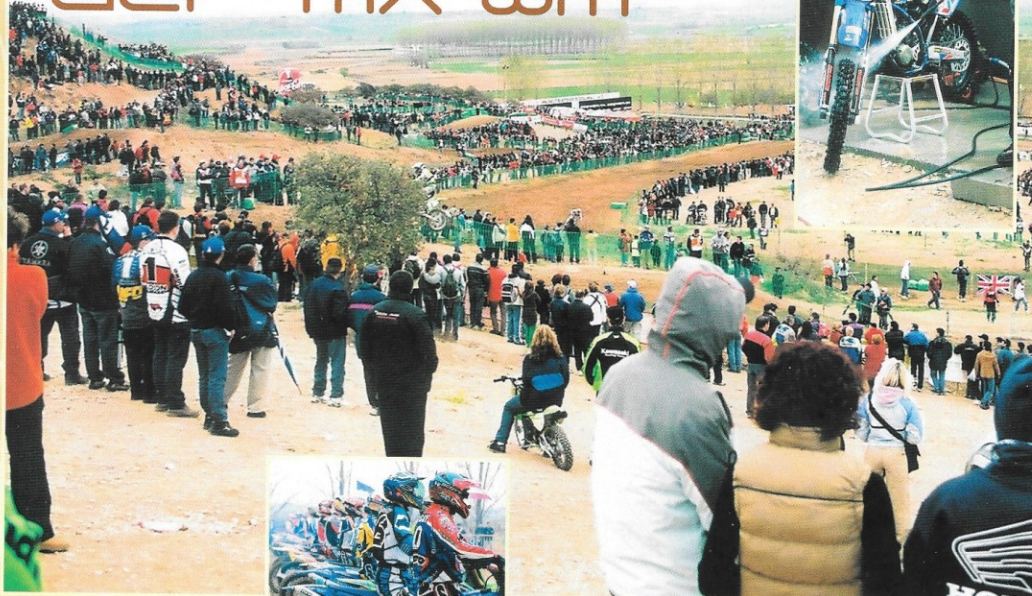
Fon: 0371/3938500
Fax: 0371/3938509

E-Mail: emc-chemnitz@t-online.de
www.chemnitz-arena.com
www.messe-chemnitz.com

**MESSE
CHEMNITZ**

LEISTUNG erleben.

Termine der MX-WM



Fotos: Thorsten Horn



- 30. März
Spanien Bellpuig
- 13. April
Niederlande Valkenswaard
- 4. Mai
Deutschland Teutschenthal
- 1. Juni
Italien Montevarchi
- 8. Juni
Bulgarien Sevlievo
- 22. Juni
Österreich Kärntenring Möllbing
- 6. Juli
Schweden Uddevalla
- 20. Juli
Belgien Namur
- 10. August
Niederlande Lierop
- 24. August
Deutschland Gaildorf
- 31. August
Tschechien Loket
- 14. September
Frankreich Ernee
- 5. Oktober
Nationenpreis Zolder



FSP-Fahrzeug-Sicherheitsprüfung
GemH & Co KG
amtlich anerkannte und zertifizierte Überwachungsorganisation

Kfz-Prüfstelle:

Halberstädter Str. 32
39112 Magdeburg
☎ 0391/62 30 57

 FSP
www.fsp.de totoi@fsp.de



Martin Lipinski

06179 Teutschenthal
Friedrich-Henze-Str. 64
Telefon: (034601) 2 27 16
Fax: (034601) 2 00 75

Wir sorgen für Wärme...

Brennstoffe

- Braunkohlenbriketts
- Anthraziterzeugnisse
- Koks
- Heizöl
- Lieferung frei Haus

Öfen

- Kohleöfen
- Ölräumheizer
- Ölküchenherde
- Ölbadöfen
- Zubehör
- Ölsicherheitstanks

Transporte

- Transporte bis 18 t
- Baustoff- und Schüttguttransporte

Beratung - Bestellung - Lieferung - Versorgung
Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern.

TOITOI & DIXI

PRODUKTVIELFALT

Produktpalette

- Toilettenkabinen anschlussfrei
- Toilettenkabinen anschlussfrei behindertengerecht
- Sanitärcontainer aller Art
- Toilettenwagen
- Büro-/Aufenthalt-/Wohn-/Küchencontainer mit und ohne Einrichtung als Einzelcontainer oder Anlagen
- Schwarz-Weiß-Anlagen
- Lagercontainer 10/20/40 Fuß
- Frisch- und/oder Abwassertanks von 1.000 bis 8.000 Liter inkl. Entsorgung
- Bauzäune und Sicherheitsgitter mit und ohne Sichtschutzblenden
- automatische Zugangskontrollen
- Veranstaltungsservice/Reinigungsservice/Pump- und Hebeanlagen inkl. Verbindungsschläuche



TOITOI & DIXI Sanitärsysteme GmbH
Ringstraße 7 · 04827 Gerichshain · Telefon: 03 42 92 / 8 31 00 · Fax: 8 31 06
E-Mail: vertrieb.leipzig@toitoy-wc.de · Internet: www.toitoy.de, www.dixi-wc.de

TOITOI & DIXI SANITÄRSYSTEME
Ein Unternehmen der ADCO Umweltdienste

Danke!

Weltmeisterschaften in Teutschenthal sind nicht realisierbar ohne die Hilfe unzähliger ehrenamtlicher Helfer. Viele von Ihnen haben im Vorfeld der Grand-Prix-Rennen dafür gesorgt, dass die weltbesten MotoCross-Fahrer und ihre Teambegleiter im „Talkessel“ beste Bedingungen für ihren Sport und die MotoCross-Fans aus nah und fern beste Voraussetzungen zum Verfolgen der Rennen vorfinden. Ihnen unser ganz großer Dank.

Das gleiche gilt für alle, die an diesem Wochenende direkt an der Rennstrecke oder in unmittelbarer Umgebung mithelfen, dass der "Große Preis von Europa" auch in diesem Jahr ein großartiges Sporterlebnis für Aktive und Zuschauer wird. Wir als gastgebender Motorsportclub sind auf Ihre Hilfe angewiesen.

Viele Firmen und Verbände sind dank ihrer finanziellen oder materiellen Leistungen am Zustandekommen dieser neunten Weltmeisterschaft beteiligt. Durch sie werden die Rennen im „Talkessel“ überhaupt erst ermöglicht. Allen voran genannt sein sollen Red Bull, die Stadt- und Saalkreissparkasse Halle, die Hasseröder Brauerei, die Firmen Lobbe Deutschland, Romonta, FSP-Fahrzeug-

Sicherungsprüfung und Klebl weiterhin die Spedition Jahnke, die Volksküche Mansfelder Land, die Zürich Gruppe Deutscher Herold, die Abfallwirtschaft Halle-Lochau und das MZ Motorrad- und Zweiradwerk sowie die ADAC Motorsport GmbH und der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt. Ein besonderer Dank gilt der Lotto-Toto Sachsen-Anhalt.

Unterstützung erfahren wir auch in diesem Jahr durch das Landratsamt des Saalkreises, durch die Verwaltungsgemeinschaft Würde-Salza und die Gemeinde Teutschenthal sowie durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Teutschenthal und des DRK des Saalkreises. Wir wissen diese Hilfe sehr zu schätzen.

Ihnen allen und den vielen nicht Genannten, die im Hintergrund wirkten und wirken, unser Dank für Ihr Engagement und Ihr Interesse an unserem Sport.

MSC Teutschenthal



Schön, ein Ziel zu haben!

**LAFARGE
ZEMENT**

Auch wir, Lafarge Zement, unterstützen unsere Kunden aus der Baubranche mit innovativen Produkten und einem umfassenden Service bei der Verwirklichung ihrer Ziele.

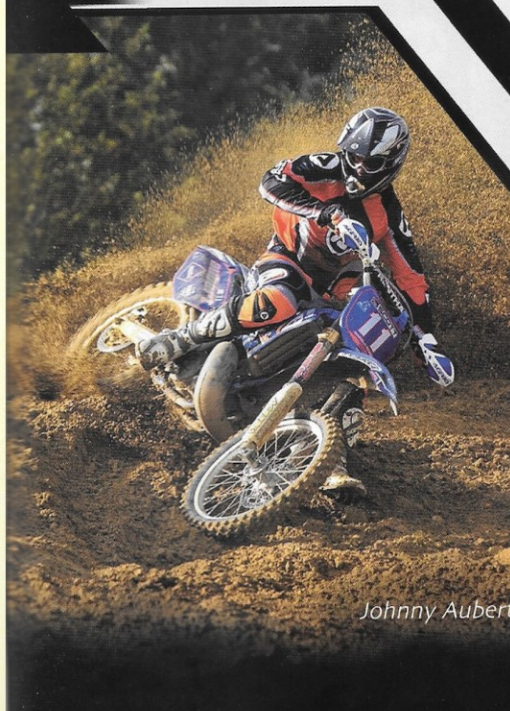


Karsdorfer Zement GmbH
Straße der Einheit 25
06638 Karsdorf
www.lafarge-zement.de



**BUILT
TO
WIN.**

Stefan Everts



Johnny Aubert



Cedric Melotte

ACERBIS EQUIPMENT RIDERS MX GP 2003

Johnny Aubert
Fabio Balducci
Mirko Bartolini
Pit Beirer
Marniq Bervoets
Yves De Maria
James Dobb
Erik Eggens

Stefan Everts
Kenneth Gundersen
Mickael Maschio
Andrew Mc Farlane
Cedric Melotte
Alex Salvini
Joel Smets
Remy Van Rees

Good Luck!

STRECKENKARTE TEUTSCHENTHALER TALKESSEL

STRECKENLÄNGE: 1.750 m



- 1 Rennbüro, Rennarzt, Polizei
- 2 Sonderfläche (TV-Interviews etc.)
- 3 VIP-Gebäude
DG: VIP-Gebäude
EG: Presserraum, Toiletten für Organisation
KG: Lager
- 4 Sonderfläche (Siegerehrung)
- 5 Zeitnahme, Streckensprecher Gäste
- 6 Rennleiter, Jury, Interviewraum
- 7 Versorgung Fahrerlager
- 7a Sanitäranlagen Fahrerlager
- 8 Materiallager

- Tunnel
- Sanitätsposten
- Streckenposten mit Nr.
- Kasse
- Beleuchtung
- WC
- Toiletten
- Versorgung
- Stromanschluss
- Zaun
- Gebäude
- Sprungtabelle



ERFAHRUNG GIBT SICHERHEIT.

Stadt- und Saalkreis Sparkasse Halle
seit 1819 in unserer Region



In allen Geldangelegenheiten haben wir den Überblick. Die Sparkasse - Ihr starker regionaler Partner in Halle und dem Saalkreis. Auch ganz in Ihrer Nähe.